



Stadt Schweich

und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 39 (124)

Ausgabe 9/2012

Freitag, den 2. März 2012

Naturerlebnistage

in den Osterferien
2. bis 5. April 2012

Frühlingserwachen im Grundtal
Naturerkundung für Grundschulkinder



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Das Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich bietet in den Osterferien für Grundschulkinder vom 1. bis 4. Schuljahr Naturerlebnistage an.

In Zusammenarbeit mit einem Naturerlebnispädagogen werden wir erkunden, welche leckeren Kräuter und Pilze im Wald zu finden sind, mit dem Wald spielen, gehen auf Tierspurenuche im Dickicht und untersuchen die Qualität eines Baches anhand der kleinen Lebewesen, die dort beheimatet sind. Wie werden einiges über Fledermäuse erfahren und uns tief unter die Erde begeben!

Auch die Natur werden wir gestalten und vieles Aufregende mehr erleben! Das Ferienangebot findet vom 2. bis 5. April 2012 jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr an der Grillhütte im Grundtal in Fell statt und kostet 60 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer.

Jetzt schnell anmelden und in den Osterferien jede Menge Neues entdecken und vor allem Spaß in der Natur haben!

Anmeldungen für die Naturerlebnistage werden ab Dienstag, 06.03.2012, 08.00 Uhr persönlich im Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich (Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, Schweich) und telefonisch unter (06502) 5066-450 entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge und der Art des Eingangs berücksichtigt. Da die Nachfrage die zur Verfügung stehenden Plätze erfahrungsgemäß übersteigt, bitten wir um Verständnis, dass keine vorherige Reservierung möglich ist. Anmeldungen per Email oder Fax sind ebenfalls leider nicht möglich! Die Anzahl der Anmeldungen pro Person ist auf 3 Kinder / Jugendliche begrenzt.



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich
Telefon: 06502/5066-450 - www.KiJuB.net



Notdienste

1. Ärztliche Notdienste

1.1 Der Notdienstbereich umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich und Hetzerath.

1.2 Notdienst der Ärzte

Samstag/Sonntag, 03./04.03.2012 und am Mittwoch, 07.03.2012

Notdiensttelefon 0180/500 84 34

(Der Notdienst ist bereit, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis donnerstags 08.00 Uhr)

1.3 Die Sprechzeiten im Notdienst sind:

- samstags und sonntags 09.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
 - mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
- Feiertage 09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Notdienst nur für dringende un-aufschiebbare Notfälle erreichbar.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel.: 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100 (14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobil-funkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier..... Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/20920
- 5.4 Marienkrankenhaus Trier-Ehrang
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer ange-sagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Herr Biegel) Tel. 06502/93570

8.2 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum

des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr Wasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Be-reitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr Abwasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereit-schaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR,

Ostallee 7 - 13,

54290 Trier

Notrufe

Polizei

Notruf..... Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf..... Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)..... Tel. 0651/94880

RWE Rhein-Ruhr..... Tel. 01802/112244

Stellenausschreibungen



Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße sucht zum **nächstmöglichen Termin** für das Betreuungsangebot an der **Grundschule Trittenheim**

eine Betreuungskraft

zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2011/2012.

Das Betreuungsangebot findet in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Einsatz erfolgt im wöchentlichen Wechsel mit einer weiteren Mitarbeiterin.

Wir erwarten Erfahrung in der Kinderbetreuung und eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Das Arbeitsverhältnis, das als geringfügig entlohnte Beschäftigung - (Minijob) vereinbart werden soll, richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **16.03.2012** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
Fachbereich 1/Personal
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich:

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Sabine Rausch.....Tel.-Nr.: 06502/407-301
Sprechstunden donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Gleichstellungsbeauftragte weist auf folgende Veranstaltung hin:

Internationaler Frauentag

Donnerstag, 8. März 2012 ab 17.00 Uhr

Handwerkskammer, Tagungszentrum, Loebstraße 18, 54292 Trier

Programm:

17.00 Handwerk zum Anfassen
Praxisbeispiele und Angebote der HWK für Frauen und Mädchen
Eröffnung der Ausstellungsstände
18.00 Uhr Begrüßung
Grußworte
Impulstheater
Erwerbsbiographien von Frauen dargestellt von Mitgliedern des
Arbeitskreises I.F. 2012

Podiumsrunde:

Ingeborg Sahler Fesel, Mitglied des Landtages RLP
Petra Erbrath, Referentin, kfd-Diözesanverband Trier
Roland Wölfl, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Trier

Uta Nawroth, Referentin, Dt. Rentenversicherung
Erika Wickel, Unternehmerin, Glasbausteine Wickel
Moderation: Ingrid Sauer
Musikalische Darbietung: Saar-Mosel-Frauenchor Konz e.V.
Einladung zum Stehimbiss

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Köhnen.....Tel.-Nr.: 06502/8691
Markus-Konder-Str. 39, 54338 Schweich

Mitteilung des Bürgerbüros

Am **Freitag, dem 09.03.2012** steht das Pass- und Meldewesen aufgrund von Archivierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.
-Bürgerbüro-*

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

-Kurztext-

Landkreis Trier-Saarburg, vertreten durch Landrat Günther Schartz (Auftraggeber 1) und Stadt Schweich vertreten durch Bürgermeister Otmar Rößler (Auftraggeber 2)
Maßnahme: Neubau Stefan-Andres-Gymnasium Schweich mit Mensa und Bürgerzentrum

Leistung: Beschaffung der Küchentechnik (Kücheneinrichtung) im Rahmen des Neubaus.

Ausführungszeit: 25.06.2012 bis 10.08.2012

Die vollständigen Bekanntmachungstexte sind auf der Homepage www.trier-saarburg.de und www.schweich.de zu entnehmen.

*Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Stadt Schweich
Brückenstr. 46, 54338 Schweich*

Verkehrssicherungsmaßnahmen am Moselradweg zwischen Mehring und Detzem

Am Moselradweg werden in der Zeit vom 6. - voraussichtlich 09.03.2012 Verkehrssicherungsmaßnahmen am Moselradweg durchgeführt.

Die Arbeiten beginnen oberhalb der Mehriinger Brücke und enden an dem Laubmischwald gegenüber der Ortslage Pölich.

Die Arbeiten werden mittels Mobilbagger und Gehölzschere ausgeführt. Bedingt durch den Arbeitseinsatz muss vom 6. -09.03.2012 eine Vollsperrung des Radweges in diesem Bereich erfolgen. Der Radfahrverkehr wird örtlich umgeleitet und gelenkt.

Für die zu erwartenden Behinderungen und Unannehmlichkeiten bitten wir um ihr Verständnis.

*Schweich, 27.02.2012
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

Energieagentur Region Trier

Die Energieagentur Region Trier bietet im Rahmen der Kampagne „Zukunft Energieeffizientes Haus“ kostenfreie Energie-Erstberatungen an.

Wie dämme ich Dach, Wand und Keller? Welche Fenster sind die besten? Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige? Wo gibt es Förderzuschüsse und wer hilft mir bei der Umsetzung? Gebäudeenergieberater aus der Region beantworten in einem 45minütigen Gespräch individuell Ihre Fragen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Dieses Angebot liefert Ihnen einen ersten Überblick über die energetische Situation Ihres Gebäudes ersetzt allerdings keine umfassende Vor-Ort-Energieberatung.

Der nächste Termin in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich findet am Mittwoch, 07.03.2012 von 13.30 bis 16.30 Uhr statt, danach regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich unter 06502/407-107 an.

Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Energieagentur Region Trier unter der Telefonnummer 0651-145958 13 zur Verfügung.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Kostenlose Altgerätebörse



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
10/12	Kühlschrank	06507/4460
11/12	Gefrierschrank (5 Schubladen)	06502/7386
12/12	Gefrierschrank (6 Schubfächer)	06502/95248

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit ei-

ner kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Verloren - Gefunden

Verloren

Folgende Verlustmeldungen liegen dem Fundbüro vor:

- In Bekond im Bürgerhaus ist eine dunkelblaue Damenhandtasche mit Inhalt abhanden gekommen (585).
- In Schweich im Gasthaus Junges wurde am Rosenmontag eine dunkelgraue Herrendaunenjacke vertauscht (584).
- In Klüsserath wurde während des Karnevalsuzuges ein Silberring mit Gravur verloren (583).

Die ehrlichen Finder werden gebeten, sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 1, Bürgerbüro, zu melden (Tel. 06502/407-203).

Gefunden

Folgende Fundmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

- In Schweich während des Rosenmontagsuzugs nahe „Auf Desburg“ wurde ein Armband aus Edelstahl gefunden (580) sowie in der Bodenländchenhalle eine Halskette und ein Armband (587, 588).
- Ebenfalls in Schweich wurde im Ermesgraben ein Ehering gefunden (586) sowie in der Feldstraße eine Funkfernbedienung (581).

Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel.: 06502-407 203 geltend gemacht werden.

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Unsere nächste Übung findet am **Montag, dem 5. März 2012 um 19.30 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Detzem

Am **Samstag, 3. März 2012 um 18.00 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Unsere nächste Übung findet am **Montag, dem 05.03.2012 um 19.30 Uhr** statt. Wir bitten um rege Beteiligung.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am **Montag, 05.03.2012 um 19.30 Uhr** findet die nächste Übung der Gruppe I statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 09.03.2012 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Klüsserath

Am **Samstag, dem 03.03.2012 findet um 19.30 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klüsserath, 1.1 Begrüßung durch den Wehrführer, 1.2 Gedenken an die Verstorbenen, 1.3 Bericht des Wehrführers, 1.4 Bericht des Jugendwartes, 1.5 Verschiedenes, 2. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiw. Feuerwehr, 2.1 Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2.2 Bericht des Kassierers, 2.3 Bericht der Kassenprüfer, 2.4

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Einladung zum Frauentag am 8. März
- Zweite Biewertalbrücke soll kommen

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Entlastung des Vorstandes, 2.5 Neuwahlen des Vorstandes, 2.6 Neuwahlen von Kassenprüfern, 2.6 Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven Mitglieder, Mitglieder der Jugendfeuerwehr und unsere Alterskameraden recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 05.03.2012 findet um 19.00 Uhr** die nächste Übung für den 1. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Freitag, dem 02.03.2012 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Am kommenden **Montag, dem 05.03.2012 ist um 19.00 Uhr** unsere nächste Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pölich

Unsere nächste Übung findet statt am **Montag, dem 5. März 2012 um 20.00 Uhr**.

Freiwillige Feuerwehr Riol

Am **Samstag, dem 03.03.2012 findet um 08.30 Uhr** eine Fortbildung für die schon ausgebildeten Kettensägenführer der FW Riol statt. Bitte bringt Eure private Schnitzzuschutzhose und Helm, sowie die eigene Motorsäge mit. Die praktische Auffrischung im Umgang mit der Kettensäge wird bis ca. 13.00 Uhr dauern.

Am **Montag, dem 05.03.2012 findet um 19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt, wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Bitte überprüft alle eure „Ausgeh-Kleidung“, Weste, Hemd, Schlips, Hose und Polo-Shirt auf die Größe und Zustand. Falls Teile zu klein, zu groß oder kaputt sind, bzw. sonstige Mängel aufweisen, bitte wir diese auf die Übung mitzubringen.

Freiwillige Feuerwehr Schleich

Am **Montag, dem 5. März 2012 um 19.00 Uhr** findet unsere nächste Feuerwehrrübung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am **Samstag, dem 03.03.2012 um 09.00 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Am **Mittwoch, dem 07.03.2012 um 19.30 Uhr** findet die nächste Übung der Facheinheit Absturzsicherung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Thörnrich

Die nächste Feuerwehrrübung findet - abweichend vom vorläufigen Übungsplan - am **Sonntag, dem 11. März 2012 um 08.00 Uhr** statt. Bitte vollständig und pünktlich erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Tritenheim

Am **Sonntag, dem 04.03.2012 findet um 09.00 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Nachrichten aus der Römischen Weinstrasse

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 02.03. - 08.03.2012

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
02.03.	Föhren	Weltgebetstag der Frauen	kfd Kirscher Kapelle
02.03.	Longuich	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrgemeinde
04.03.	Detzem	Seniorenachmittag	Gemeinde, Musikverein und Kirchenchor Bürgerhaus, Beginn: 15:00 Uhr
04.03.	Föhren	Kleider-/Spielzeugbasar	Krabbelstube e.V.
04.03.	Mehring	Kleiderbasar für Frühjahr- und Sommerkleidung Schuki e.V.	Schuki Förderkreis e.V. Kulturzentrum "Alte Schule" ab 13:00 Uhr;
05.03.	Kenn	Jahreshauptversammlung	Kleingartenverein Jungenbüsch Rathaus Kenn
07.03.	Föhren	Seniorenachmittag	Pfarrgemeinde, AK Senioren

Familienbündnis Römische Weinstrasse



Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE

ZEIT FÜR
FAMILIE

FAMILIENBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

Anschrift:
Altes Weinhaus
Brückenstraße 46
54338 Schweich

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon (06502) 5066-460

Susanne Christmann
Telefon (06502) 5066-450

Servicezeiten:
Di. & Mi. 8:00 - 11:30 Uhr

Email: info@familienbueundnis-schweich.de

www.familienbueundnis-romische-weinstrasse.de

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße



Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z. B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Kenn-Nr.: 01/2012

Ich biete: Kinder-/Hausaufgabenbetreuung,
Hilfe beim Einkaufen
Dienstag - Sonntag jeweils ab 18.00 Uhr

Ort: Schweich

Telefon: 06502 / 980593

Beginn: Ab sofort

Schulnachrichten

Schulsozialarbeit

am Stefan-Andres-Schulzentrum

Irina Kehrein

Büro: Raum 24

Telefon: (06502) 9254-25

Fax: (06502) 9254-12

Mobil: (0175) 8041980

Email: irina.kehrein@trier-saarburg.de

Wichtiger Hinweis an alle Einsender von Digitalfotos

Bitte beachten Sie, dass künftig aus Qualitätsgründen nur noch Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Der Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich lädt am **Dienstag, dem 13.03.2012 um 18.00 Uhr** pflegende Angehörige zu dem Thema „Der Schlaganfall und seine Folgen“ ein. Herr Dr. Spürk, Internist aus Kenn wird zu diesem Thema referieren und Ihre Fragen beantworten. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Tel. Nr. 06502/9978601 bis Freitag, dem 09.03.2012 an.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 8. März 2012, findet um 20.00 Uhr** im **Gasthaus Pelzer** in Bekond eine Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. Bau einer Lager und Gerätehalle (Bauhof) - Vorstellung der Planung
Beratung und Beschlussfassung
2. Bericht und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes
Beratung und Beschlussfassung
4. Beratung und Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
5. Werbeschilder an der Autobahnabfahrt
Beratung und Beschlussfassung
6. Anfragen, Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Bericht und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Vergaben
3. Bauangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen, Verschiedenes

Bekond, 28.02.2012
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Dreck-Weg-Tag 2012

Die Ortsgemeinde Bekond führt auch in diesem Jahr wieder eine Säuberungs- und Aufräumaktion auf der Gemarkung Bekond durch.

Termin ist am Samstag, dem 24. März 2012.

Die Teilnehmer treffen sich um 09.30 Uhr beim Bürgerhaus und werden von dort aus wie in den vergangenen Jahren gruppenweise verschiedene Bereiche der Bekonder Gemarkung vom Müll und Unrat säubern. Der zusammengetragene Müll wird an einem zentralen Punkt in einem von der Fa. Lehnen zur Verfügung gestellten Container gesammelt. In diesem Jahr gilt unser besonderes Augenmerk wieder unseren Wanderwegen, den Bereichen entlang der Zufahrtstraßen und Landstraße 48 sowie des Gewerbegebietes. Diese Bereiche sind die Visitenkarte unserer Ortsgemeinde und sollten in einem sauberen und ansprechenden Zustand sein. Für die Durchführung der Arbeiten benötigen wir viele Helfer, aber auch einige Traktoren mit Anhänger. Nach getaner Arbeit, so gegen 13.00 Uhr sind alle Teilnehmer im Bürgerhaus zu einem Imbiss und Getränken eingeladen. Wir bitten alle Bekonder Bürger, denen etwas an einer sauberen Landschaft liegt unsere Säuberungsaktion zum Wohle der Gemeinde zu unterstützen.

Damit die Aktion zum Erfolg führt, bitten wir besonders die Vorsitzenden und Jugendleiter der Bekonder Ortsvereine um Unterstützung. Es wäre schön, wenn jeder Verein mit einer Gruppe bzw. Jugendgruppe an der Aktion teilnehmen würde. Darüber hinaus ist jeder weitere Helfer herzlich willkommen.

Bekond, 25. Februar 2012
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Bekond

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Bekond, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bekond liegen, zu der am **Freitag, dem 16.03.2012 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Pelzer, Moselstr. 31, 54340 Bekond stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.
(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Bekond, den 27.02.2012
Franz Kreten, Jagdvorsteher

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Seniorenachmittag der Gemeinde Detzem

Einladung

Zum diesjährigen Seniorenachmittag, der am **Sonntag, 4. März 2012 ab 15.00 Uhr** im Kaisersaal des Bürgerhauses stattfindet, lade ich nochmals alle Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, recht herzlich ein. Nach Kaffee und Kuchen werden der Kirchenchor und die Winzerkapelle mit Gesangs- bzw. Musikdarbietungen dazu beitragen, dass wir einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag zusammen verbringen können. Seniorinnen und Senioren, die das Bürgerhaus nicht zu Fuß erreichen können oder nicht von einem Familienmitglied per Fahrzeug gebracht werden können, bitte ich mich rechtzeitig unter Tel. 4281 zwecks Organisation eines Abholdienstes zu informieren. Selbstverständlich werden Sie auch wieder zurück gebracht. Über eine rege Teilnahme an unserem Seniorenachmittag würde ich mich sehr freuen und wünsche allen Senioren viel Spaß und ein paar gemütliche Stunden im Bürgerhaus.

Detzem, 26. Februar 2012
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Karneval in Detzem

Herzlichen Dank an alle Akteure!

Alle Karnevalsfreunde, egal ob groß oder noch klein, hatten an den Kirmes- und Karnevalstagen wieder reichlich Gelegenheit in Detzem Karneval zu feiern. Den Auftakt bildete die hervorragend besuchte zweitägige 16. Karnevalistische Kirmes des Sportvereins. Es folgte an Weiberdonnerstag ein weiterer Höhepunkt der Karnevalssession 2012. Bei der Kappensitzung der Detzemer Hofsänger am Nachmittag sorgten die aktiven Damen und einige Herren für allerbeste Stimmung im Saal. Dem Detzemer Prinzenpaar mit Gefolge wurde ein wunderbarer Empfang bereitet. Mächtig stolz können wir auch wieder auf unseren Karnevalsumzug am Karnevalssonntag sein. Bei nicht immer idealen Witterungsbedingungen haben sich 20 Motivwagen und 12 Fußgruppen mit über 400 Akteuren am Umzug

beteiligt. Wie schön es ist und sichtlich auch Spaß bereitet beim Detzemer Umzug dabei zu sein, beweist die Tatsache dass sich auch 17 auswärtige Gruppen aktiv beteiligt haben. Und nach dem Umzug wurde bei allerbesten Stimmung kräftig weiter gefeiert und dabei auch an andere gedacht (siehe weiteren Artikel zur Benefizaktion). Allen ausrichtenden und teilnehmenden Vereinen, den Dorffrauen, dem Pächter der Gaststätte Bürgerhaus, den hiesigen und auswärtigen Akteuren im Umzug und bei den Veranstaltungen und natürlich dem Prinzenpaar Helene und Christoph sage ich gern ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Mir persönlich und ich denke sehr vielen hat die Karnevalssession 2012 großen Spaß bereitet.

Detzem, 26. Februar 2012
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Benefizaktion an Karneval

Zum mittlerweile achten Mal wurde im Rahmen unseres Karnevalsumzuges ein Verkaufsstand für einen guten Zweck ausgerichtet, der von vielen unterstützt wurde.



Und wiederum machten die Besucher des Karnevalsumzuges vom dem Angebot an Speisen, Glühwein und erlesenen Weinspezialitäten gerne und reichlich Gebrauch. Dank des persönlichen Einsatzes der Helfer und der großzügigen Unterstützung zahlreicher heimischer Winzer und Geschäftsleute konnte nun der stolze Betrag von 1.017,— Euro auf das Spendenkonto der Villa Kunterbunt Trier überwiesen werden. Seit dem Jahre 2005 konnten somit bereits über 6.500,00 Euro wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Den Betreibern des Standes, den Wein- und Sachspendern, sowie allen die zu dieser lobenswerten Aktion einen Beitrag geliefert haben, sage ich gerne ein herzliches Dankeschön.

Detzem, 26. Februar 2012
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Detzem

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Detzem, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Detzem liegen, zu der am **Donnerstag, dem 08.03.2012 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus (kleiner Saal), Neustr. 16, 54340 Detzem, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.
(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Detzem, den 17.02.2012
Albin Merten, Ortsbürgermeister u. Jagdvorsteher

Messung an Feuerstätten

Von Bezirksschornsteinfegermeister Jörg Wagner aus Serrig, wurde uns mitgeteilt, dass in **Detzem** die jährlich wiederkehrenden Messungen an den Öl- und Gasfeuerstätten nach der 1. Bundesimmissionschutzverordnung ab dem **26. März 2012** durchgeführt werden. Bei Terminvereinbarungen: Telefon: 06581/923412, Fax: 06581/923413, e-mail: bsm.wagner@t-online.de.

Schweich, den 23.02.2012
VG Schweich a.d.R.W.
-Ordnungsbehörde-

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.



Ensch

burgermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Waldbegehung

Die Gemeinde Ensch lädt gemeinsam mit der Gemeinde Schleich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, dem 10.03.2012 zu einer Begehung des Gemeindewaldes ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Grillhütte in Schleich.

Bei dieser Begehung wird unser Revierförster Herr Düpre Einblicke in die Bewirtschaftung unseres Gemeindewaldes geben. Ebenso können Fragen und Anregungen bezüglich der Waldbewirtschaftung angesprochen und diskutiert werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich viele Interessierte an dem Waldbegang beteiligen würden.

Ensch, den 26.02.2012
Lothar Schätter, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Nach der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Ensch vom 14. Juni 2005 sind alle Grundstückseigentümer u. a. verpflichtet, sicherzustellen, dass der an Ihr Grundstück angrenzende öffentliche Verkehrsraum, hierzu zählen auch Rinnsteine und Gehwege, sauber und absolut von Pflanzenbewuchs frei gehalten wird. Aus gegebener Veranlassung müssen wir hierauf nochmals hinweisen; insbesondere **die bergseitigen Anlieger der Martinstraße**, aber auch Anlieger anderer Ortsstraßen, kommen dieser Verpflichtung nicht nach. Wir fordern daher alle Grundstückseigentümer auf, die Verunreinigungen bis spätestens **09.03.2012** zu beseitigen. Anschließend wird eine Überprüfung vorgenommen und dann noch erforderliche Arbeiten von der Ortsgemeinde auf Kosten der betreffenden Anlieger durchgeführt.

Schweich/Ensch, den 22.03.2012
Verbandsgemeindeverwaltung
Schweich an der Röm. Weinstraße
- örtliche Ordnungsbehörde -

Ortsgemeinde Ensch
Lothar Schätter
Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Ensch-Schleich

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Ensch-Schleich, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ensch-Schleich liegen, zu der am **Mittwoch, dem 21.03.2012 um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus Ensch, Kirchstr. 8, 54340 Ensch stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.
(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Ensch, den 27.02.2012
Lothar Schätter, Ortsbürgermeister u. Jagdvorsteher

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderats Ensch am 25.01.2012

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Lothar Schätter und in Anwesenheit von Bürgermeisterin Christiane Horsch versammelte sich heute der nebenstehend aufgeführte Ortsgemeinderat im Bürgerhaus in Ensch.

Der Ortsbürgermeister Lothar Schätter eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr und stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren.

Der Ortsgemeinderat erledigte sodann die Tagesordnung wie folgt:

1. Mitteilungen

- Am 17.01.2012 fand ein Gespräch zwecks Hochwasserschutzes „Am Kautenbach“ mit der SGD und den Stadtwerken Trier statt. Die Stadtwerke Trier werden ein Planungsbüro beauftragt und die SGD hat eine Genehmigung befürwortet.
- Der Abriss des Anwesens Brunnenstraße 1 ist noch nicht erfolgt, zwischenzeitlich hat die Kreisverwaltung Trier aus Sicherheitsgründen einen Bauzaun aufgestellt.
- In diesem Jahr findet das Weinfest vom 28. - 30.07.2012 statt.
- Laut der Fa. Inexio ist die DSL-Versorgung ab Ende Februar gewährleistet.
- Der Premium-Wanderweg „Extratour Zitronenkrämerkreuz“ wurde zertifiziert. Die Beschilderung wurde als sehr gut bezeichnet. Es fehlen lediglich noch ein Handlauf und eine Fangsicherung.
- Am 28.02.2012 findet eine Infoveranstaltung zum Pumpspeicherwerk für die Verbandsgemeinde Schweich in Issel statt. Einladungen hierzu folgen.
- Die Mängel beim Ausbau der Straße „Am Kautenbach“ wurden bis auf die Bankette behoben. Eine Abnahme erfolgt erst nach Behebung der restlichen Mängel.
- Laut Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 22.11.2011 soll am Reischelbach ein Schacht vor einem Geschiebefang mit einem Schwerlastrost gesichert werden.
- Die Heizungsstörung im Bürgerhaus wurde durch eine Installationsfirma behoben sowie einige Mängel in den Toilettenanlagen. Der Wasserlauf in der Damentoilette muss noch repariert werden.

2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Düpre vom Forstamt Trier.

Zunächst geht Herr Düpre auf das Jahr 2010 ein. Dieses Jahr war geprägt durch ein Sturmtief, das einen enormen Windwurf verursachte. Aufgrund dieses außerplanmäßigen Holzeinschlages konnte für 2010 ein günstiges Ergebnis erwirtschaftet werden. Für 2011 wird mit einem Fehlbetrag gerechnet. Dieser begründet sich aus geringeren Einschlägen. Trotz der trockenen Phase im Frühjahr, des verregneten Sommers sowie des Schädlingsbefalls konnte das Holz gut abgesetzt werden.

Für das Jahr 2012 ist ebenfalls ein reduzierter Einschlag i.H.v. 665 Festmetern vorgesehen. Daraus ergeben sich im Forstwirtschaftsplan 2012 Erträge in Höhe von 32.350 EUR sowie Aufwendungen in Höhe von 36.340 EUR, so dass sich ein Fehlbetrag von 3.990 EUR ergibt.

Seitens des Ortsbürgermeisters wurde bemängelt, dass der Forstwirtschaftsplan vom Haushaltsplan abweicht. Es sollte über eine Vereinheitlichung der Aufstellung der beiden Pläne nachgedacht werden. Insbesondere betreffend die Veranschlagung der anteiligen Jagdpacht.

Es wurden außerdem noch die Themen PEFC/ FSC-Zertifizierung, die Kostenentwicklung des TPL-Konzepts angesprochen.

Nach eingehender Beratung nahm der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 bei 1 Nein-Stimme und 7 Ja-Stimmen an.

Nach Beschlussfassung wurde gemeinsam ein Termin für eine Waldbegehung auf den 10.03.2012 festgelegt. Eine öffentliche Einladung folgt.

3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Leiter der Abteilung I Finanzen der VG Schweich, Herrn Alois Porten. Der Vorsitzende gab zunächst einen kurzen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen in der Ortsgemeinde. Dank zahlreicher Eigenleistungen konnten viele Projekte kostengünstig umgesetzt werden. Die Schulden konnten trotz der Vielzahl an Maßnahmen weiter reduziert werden. Dann ging er auf den Haushaltsplan

2012 ein und erläuterte einige Eckdaten und erteilte anschließend Herrn Alois Porten das Wort.

Herr Porten erläuterte sodann die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan und ging während seines Vortrags auf die Fragen der Ratsmitglieder ein:

Der **Ergebnishaushalt** der Ortsgemeinde Ensch schließt für das Haushaltsjahr 2012 bei Erträgen in Höhe von 485.775 EUR und Aufwendungen in Höhe von 606.486 EUR mit einem Fehlbetrag von 120.711 EUR ab. In diesem Ergebnis sind allerdings nicht ausgabewirksame Netto-Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 126.660 EUR enthalten. Ohne Berücksichtigung dieser Aufwendungen wäre ein Überschuss in Höhe von 5.949 EUR auszuweisen. Unter Berücksichtigung des für das Jahr 2012 geplanten Tilgungsdienstes in Höhe von 51.500 EUR beträgt das bereinigte Defizit somit 45.551 EUR. Das Haushaltsvolumen der laufenden Erträge und Aufwendungen steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 4,28 %.

Der **Finanzhaushalt** weist im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einen Überschuss in Höhe von 23.899 EUR aus. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für Zins- und Tilgungsleistungen in Höhe von 69.450 EUR verbleibt somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbetrag von 45.551 EUR. In diesem Fehlbetrag ist eine **außerordentliche Tilgungsleistung in Höhe von rd. 32.200 EUR** enthalten. Zum Ausgleich des Fehlbetrages ist die Inanspruchnahme vorhandener liquider Mittel vorgesehen. Die Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 20.500 EUR ist durch vorhandene liquide Mittel gesichert. Einer Kreditaufnahme bedarf es deshalb nicht.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus nachfolgender Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde gegenüber dem Vorjahr unverändert mit 10.200 EUR veranschlagt. Bei der Grundsteuer B werden 29.700 EUR erwartet, somit ein marginales Mehraufkommen gegenüber 2011 von 900 EUR.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide um rd. 5.000 EUR auf nunmehr 16.000 EUR zu senken. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2012 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr 70 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 3.400 EUR.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit rd. 117.960 EUR anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 16.170 EUR, also rd. 15,9 %.

Auch im Haushaltsjahr 2012 erhält die Ortsgemeinde Ensch Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 398,15 EUR um 205,18 EUR niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2012 auf 603,33 EUR festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2012 voraussichtlich 96.845 EUR betragen (472 Einwohner x 205,18 EUR). Da einerseits die Steuerkraft der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr marginal um 1,27 % gestiegen ist und andererseits der Schwellenwert von 539,25 EUR gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr 603,33 EUR deutlich erhöht wurde, erhält die Gemeinde ein Mehr an Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 28.600 EUR = rd. 44 %.

Die Umlagegrundlagen sind gegenüber dem Vorjahr von 251.014 EUR um 33.759 EUR, also 13,44 % auf 284.773 EUR gestiegen.

Der Hebesatz für die Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um 1 %-Punkt von bisher 40 % auf nunmehr 41 %. Bedingt hierdurch und die gleichzeitig gestiegene Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Steigerung von rd. 15.900 EUR auf nunmehr 116.756 EUR. Dem hingegen sinkt die Verbandsgemeindeumlage wiederum voraussichtlich von bisher 25,0 % um 2,5 %-Punkte auf nunmehr 22,5 %. Da auch hier die höhere Umlagekraft relevant ist, sind somit trotzdem absolut rd. 1.000 EUR mehr aufzubringen. Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage Grundschulen“ zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich 7,42 % und sinkt somit gegenüber dem Vorjahr um 0,18 %-Punkte. Somit beträgt der voraussichtliche Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2012 = 29,92 % und fällt insoweit gegenüber dem Vorjahr um 2,68 %. Absolut ist an Grundschulumlage mit Mehrausgaben von rd. 1.780 EUR zu rechnen, so dass die Verbandsgemeindeumlage einschl. Grundschulumlage insgesamt um rd. 2.800 EUR steigt. Ohne die Senkung der VG-Umlage von bisher 25 % auf nunmehr 22,5 % hätte die Gemeinde 7.120 EUR mehr aufzubringen.

Die Zinsausgaben an den Kreditmarkt werden für das Jahr 2012 rd. 16.700 EUR betragen, während für ordentliche Tilgungen 20.420 EUR aufzubringen sind. Wie bereits dargestellt, ist jedoch zusätzlich eine außerordentliche Tilgung in Höhe von rd. 32.000 EUR zur endgültigen Ablösung eines Darlehens, dessen Zinsfestschreibung

im Februar 2012 endet, vorgesehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung für 2012 beträgt derzeit rd. 906 EUR, also 58 EUR weniger als im Jahr 2011. Durch die außerordentliche Tilgung wird der Schuldendienst für die kommenden Jahre weiter sinken.

Zur Finanzierung des investiven Bereichs ist eine Kreditaufnahme nicht erforderlich.

Verschuldung

Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2011	450.126,27 EUR
2011 geleistete ordentl. und außerordentl. Tilgungen	./ 22.388,09 EUR
Schuldenstand zum Beginn des Jahres 2012	427.738,18 EUR

Dieser Schuldenstand entspricht einer pro-Kopf-Belastung von 906,22 EUR (Einwohnerzahl per 30.06.2011 = 472 Einwohner).

Rücklagen (liquide Mittel) **vorläufige Betrachtung, da noch keine Schlussbilanz erstellt.**

Vorläufiger Bestand zu Beginn des Jahres 2010	+ 82.696,59 EUR
Vorläufiges Ist-Ergebnis 2010 (ordentliche Ein- und Auszahlungen)	+ 68.115,43 EUR
Überschuss 2010 investiver Bereich	+ 11.566,90 EUR
Vorläufiger Ist-Überschuss 2011	+ 1.960,80 EUR
Vorläufiger Bestand liquide Mittel	+ 168.339,72 EUR

Im Rahmen der Kreditaufnahme zur Finanzierung der investiven Ausgaben für das Jahr 2011 im Jahre 2012 ist zu prüfen, ob und inwieweit Mittel aus dem Rücklagenbestand zur Kreditminderung eingesetzt werden können.

Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Hebesätze der Hundsteuer für den 1., 2. und 3. Hund wurden neu festgesetzt (siehe Haushaltssatzung).

Stellenplan

Der Stellenplan hat sich gegenüber 2011 nicht verändert.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen bei den jeweiligen Haushaltsstellen verwiesen.

Nach eingehender Beratung erging durch den Vorsitzenden folgender Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

4. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schätter

- Einladung zum Seminar „Baumkontrollen auf Verkehrssicherheit“ am 14.03.2012 im Stadtwaldhotel Trier von Diplom-Forstingenieur Karl-Josef Prüm
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Einladung „Straßenbeleuchtung der Zukunft“ Exkursion nach Müden

Ratsmitglied Karin Kihm

- Tempomessgerät zwecks Verkehrsberuhigung

Beigeordneter Herbert Schätter

- Leitplanken entlang B53

Beigeordneter Klaus Schu-Schätter

- Sanierung Bürgerhaus Schallschutz



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Einwohnerversammlung

Die nach der Gemeindeordnung vorgesehene, jährliche Einwohnerversammlung findet in der Ortsgemeinde Föhren am **Dienstag, 6. März 2012, 19.00 Uhr** im Hotel Erlenhof statt.

Hiermit lade ich alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu dieser Versammlung ein. Grundsätzlich können im Rahmen der Versammlung alle Föhren betreffenden Probleme angesprochen werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Auswirkungen der Umstellung der Ausbaubeitragssatzung von einmaligen Beiträgen auf sogenannte wiederkehrende Beiträge anhand der in diesem Jahr vorgesehenen Ausbaumaßnahmen, insbesondere in der Dr. Patheiger-, Pfarrer-Oden- und Eitzenbachstraße darzustellen.

Gleichzeitig sollen die in diesen Straßen vorgesehenen und in Kürze beginnenden Maßnahmen durch das Planungsbüro den betroffenen Anliegern vorgestellt werden. Ich lade daher insbesondere die Anlieger dieser Straßen zu der Versammlung ein.

Auch die im Bereich Eitzenbach außerhalb des eigentlichen Baugebiets vor-gesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Außen-

gebietsentwässerung sollen schwerpunktmäßig vorgestellt werden. Da beide Schwerpunktthemen auch für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde eine besondere Bedeutung haben, würde ich mich sehr über einen regen Besuch der Versammlung freuen.

Föhren, den 27.02.2012

Jürgen Reinehr, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Sperrung der Eisenbahnunterführung

Die DB-Netz AG führt in der Zeit vom 14. - 21.03.2012 Arbeiten an der Eisenbahnbrücke, Verbindung Friedhofstraße - Im Irrbach aus. Deshalb ist es erforderlich, dass während dieser Zeit eine Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr erfolgt. Für Fußgänger besteht weiter die Möglichkeit, die Unterführung zu nutzen. Die Anlieger der Straße „Im Irrbach“ sowie der Parkplatz am Bahnhof können über die Bekonder Straße - In der Acht erreicht werden. Wir bitten um Beachtung und Verständnis für evtl. Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen.

Schweich, 27.02.2012

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
-Straßenverkehrsbehörde-

Lebendiges Föhren

Nachdem sich erfreulich viele Fahrer/innen gemeldet haben, konnten wir mit dem Angebot der „ehrenamtlichen Fahrtenbörse“ starten. Wer also Unterstützungsbedarf hat (Fahrten zum Arzt/ Erledigungen), kann sich gerne bei Frau Sonja Müller, Tel.: 20326 oder Tel.: 2280, werktags zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr melden. Sie kümmert sich dann darum, dass der Kontakt zu einem Fahrer zustande kommt und sie ihren Arztbesuch oder eine Erledigung wahr nehmen können. Um das Ganze besser koordinieren zu können, bitten wir sie ihnen schon bekannte Termine zwei Tage vorher mitzuteilen. Zur Not geht es auch mal kurzfristiger. Unser Angebot erstreckt sich auf die Orte um Föhren herum (Ärztelhaus, Hetzerath, Schweich, Bekond). Wir hoffen damit einen Beitrag dazu zu leisten, dass möglichst viele Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Wenn sie Fragen dazu haben oder unsicher sind, rufen sie einfach an, wir helfen gerne weiter. Nächstes Treffen der AG Mobilität ist am 19.03.2012, 19.30 Uhr im Gasthaus Tschepe.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:
Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr
Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 5. März 2012 findet um 19.30 Uhr** im Rathaus in Kenn eine Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. Nachwahl eines Mitglieds in den Bauausschuss
4. Festsetzung und Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2012 in den Abrechnungseinheiten I (Ortslage Kenn) und II (Kenner Ley)
5. Festsetzung und Erhebung einer Vorausleistung auf die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2012 in der Abrechnungseinheit I (Ortslage Kenn)
6. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2012
7. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
8. KiTa Kenn, Wirtschaftsplan 2012
9. Änderung der Hauptsatzung bzgl. der Aufwandsentschädigung für Ehrenämter
10. Verschiedenes

- nichtöffentlich -

1. Mitteilungen
2. Zuschussangelegenheiten
3. Auftragsvergaben
4. Bauanträge/Bauvoranfragen
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Kenn, 27.02.2012

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Kenn

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Kenn, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kenn liegen, zu der am **Donnerstag, dem 08.03.2012 um 19.00 Uhr** im Rathaus in Kenn, Bahnhofstr. 28, 54344 Kenn, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Kenn, den 13.02.2012

Wolfgang Bauer, Jagdvorsteher



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten:

Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Die **Ortsgemeinde Klüsserath** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft für die Alte Ökonomie.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Das Arbeitsverhältnis soll als geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) vereinbart werden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **16.03.2012** an die

Ortsgemeinde Klüsserath
Herrn Ortsbürgermeister Norbert Friedrich
Hauptstraße 30, 54340 Klüsserath

Klüsserath, 27.02.2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Klüsserath für das Jahr 2011 Für die im Jahre 2011 in der Abrechnungseinheit I - Ortslage Klüsserath - (§ 3 der Ausbaubeitragssatzung) entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluss des Ortsgemeinderates Klüsserath vom 14.12.2011 auf **0,28 Euro** je qm gewichteter Grundstücksfläche festgesetzt.

Klüsserath, den 24.02.2012

Ortsgemeinde Klüsserath

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Wegen permanenter illegaler Ablagerungen ist die Grünschnittsammelstelle Klüsserath ab sofort nur noch wie folgt geöffnet:

Samstags: 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochs: 17.00 bis 18.00 Uhr

Klüsserath, den 27. Februar 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Frühjahrsaktion „Saubere Landschaft“ - Dreck-Weg-Tag

am 17. März 2012

Die Gemeindeverwaltung Klüsserath führt am 17. März 2012 auf der gesamten Gemarkung eine Säuberungsaktion durch. Wir wollen die Landschaft säubern und die Gemarkung fit machen für die bald beginnende Touristiksaison.

Insbesondere die Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins, aber auch alle aktiven oder inaktiven Mitglieder der übrigen Ortsvereine oder freiwillige Helfer, denen an einer sauberen Landschaft gelegen ist, hier besonders die Jugend, sind recht herzlich eingeladen, an der Säuberungsaktion teilzunehmen.

Die Kreisverwaltung Trier stellt Container zur Verfügung. Treffpunkt ist am 17. März 2012 um 08.30 Uhr am Gemeindebauhof, Mittelstraße 56. Das Ende der Aktion ist für 13.00 vorgesehen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Klüsserath, den 27. Februar 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Blindensammlung

In der Zeit **vom 14. bis 24. April 2012** findet die diesjährige allgemeine Blindensammlung für Rheinland-Pfalz statt. Der Erlös der Haussammlung kommt ausschließlich den Blinden zugute. Die Gelder werden zur Finanzierung der Berufs- und Altersfürsorge, der sozialen und kulturellen Betreuung und der Erholungsfürsorge verwandt. Blinde und hochgradig Sehbehinderte sind nicht in der Lage, die vom Ministerium des Innern und für Sport genehmigte Haussammlung selbst durchzuführen. Sie sind daher dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Sammlung soll von Jugendlichen oder Vereinen unseres Dorfes durchgeführt, denen ich schon im Voraus für ihren Einsatz danken möchte. Für die freundliche Unterstützung der Blinden bedanke ich mich auch recht herzlich bei unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Aufruf

Für die Durchführung der Blindensammlung werden noch Sammler gebraucht. Jugendliche oder Vereine, die diese Aktion unterstützen werden gebeten, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis 11. April 2012 bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Es wäre schön, wenn sich hierfür möglichst viele Jugendliche zur Verfügung stellen würden.

Klüsserath, den 27. Februar 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Weinfest der Mittelmosel in Bernkastel,

Weinstand

Das „Weinfest der Mittelmosel“ findet in diesem Jahr in der Zeit von Donnerstag, 30.08.2012 bis einschließlich Montag, 03.09.2012 statt.

Es wäre schön, wenn unser Weindorf wieder mit einem Weinstand und mit einem Festwagen oder einer Fußgruppe vertreten sein könnte. Winzerbetriebe, Winzergruppen oder Vereine, die mit einem Weinstand und im Festzug bei diesem bedeutenden Weinfest beteiligt sein wollen, mögen sich bitte bis zum 17. März 2012 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Klüsserath, den 27. Februar 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Wegeausbau im „Butterwingert“

In den nächsten Tagen wird mit der Wiederherstellung des abgebrachten Weges im Butterwingert begonnen. Der Weg wird auf den alten Grenzen wieder durchgängig befahrbar gemacht. Die abgebrachte ehemalige bergseitige Mauer bleibt weitgehend erhalten; sie wird nun als talseitige Mauer genutzt. Die betroffenen Eigentümer, Pächter und angrenzenden Anlieger werden um Verständnis gebeten, wenn es im Zuge der Wegebauarbeiten zu Behinderungen oder Beeinträchtigungen bei der Bewirtschaftung ihrer Weinbergparzellen kommt.

Klüsserath, 27. Februar 2012

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Brennholz

Aus laufender Aufarbeitung sind noch 5 Polter Bu-Bh lang angefallen, Poltergrößen ca. 5 RM. Die Vergabe des Holzes erfolgt am 03.03.2012. Treffpunkt 10.00 Uhr, Kreuzung Streil / Held am Holz.

Düpre, Förster



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

Jagdgenossenschaft Köwerich-Thörnich

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Köwerich-Thörnich, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Köwerich-Thörnich liegen, zu der am **6. März 2012 um 20.00 Uhr** in der Kindertagesstätte Köwerich, Schulstr. 5, 54340 Köwerich stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Köwerich, den 27.02.2012

Robert Linden, Ortsbürgermeister u. Jagdvorsteher

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:
Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 7. März 2012** findet um **18.00 Uhr** im **Ferienpark „Landal Greenpark“** in Leiwien eine Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien statt.

Tagesordnung:**-öffentlich-**

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Nachwahlen für die Ausschüsse
3. Bebauungsplanverfahren Flur 1 N3. 110 und 113; Abstimmung des Offenlageentwurfs
4. Verschönerung der Verkehrsinseln
5. Standort des Missionskreuzes
6. SPD-Antrag wegen Pfadausbau Pfarrgarten
7. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Vergabe
2. Kauf eines Gemeindetraktors
3. Bauangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Leiwien, 24.02.2012

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister

Einwohnerversammlung**Einladung**

Zur Einwohnerversammlung wird herzlich eingeladen für **Donnerstag, dem 08.03.2012 um 20.00 Uhr** in das Hotel Weis. Neben allgemeinen Gemeindefragen werden insbesondere die Planungen für den Ausbau der Kirchgasse von den Straßenplanern vorgestellt. Die Kirchgasse wird im Frühjahr ausgebaut.

Leiwien den 25.02.2012

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister

Baugebiet „Lehnertsweg“ ein großer Erfolg

Das vom Gemeinderat geschaffene Baugebiet „Lehnertsweg“ ist ein großer Erfolg, denn von den 19 geschaffenen Baustellen sind nur noch sehr wenige bei der Gemeinde zu kaufen. Erst im März 2011 wurde mit der Erschließung des 1. Bauabschnittes begonnen und ab Oktober konnten die ersten Baustellen verkauft und dann bereits bebaut werden. Die Erschließung wurde nicht wie üblich durch die Gemeinde sondern preiswert durch eine private Erschließungsgesellschaft IGR (Ing.Bruch) vorgenommen. Da von der Gemeinde kein Makler gefunden wurde vermarktete die Gemeindeverwaltung die Baustellen selbst. Das ist auch nicht selbstverständlich. Zum Verkaufserfolg führte nicht nur die schöne Lage des Baugebietes, sondern auch die derzeitigen historisch niedrigen Bauzinsen. Dank und Anerkennung gebührt der Bau- und Liegenschaftsabteilung

der VG Verwaltung Schweich. Beide Abteilungen der Verwaltung haben die Erschließung und Vermarktung sehr positiv und professionell begleitet und unterstützt. Erfreulich ist, dass fast ausschließlich junge Familien die Baustellen erworben haben.

Leiwien, den 27.02.2012

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Anleinplicht für Hunde innerhalb der Ortslage

Auf Grund verschiedener Beschwerden sehe ich mich veranlasst, auf die Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Schweich gültig ab 23.10.2010 unter § 3 hinzuweisen:

- 1.) Auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Außerhalb bebauter Ortslagen sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern.
- 2.) Blindenhunde sind von der Anleinplicht nach Absatz 1 ausgenommen, sofern sie als solche besonders gekennzeichnet sind. Weiterhin ausgenommen sind Jagdhunde, jedoch nur bei berechtigter Jagdausübung. Ausgenommen sind auch Diensthunde des Bundes, des Landes und der kommunalen Gebietskörperschaften, wenn sich die Hundeführer, z.B. als Zoll- oder Polizeidiensthundeführer legitimieren können.
- 3.) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen ist es verboten, Hunde ohne geeigneten Führer auszuführen oder frei umherlaufen zu lassen. Ferner ist es verboten, Hunde auf Kinderspielflächen und Schulhöfen mitzunehmen, oder in Brunnen, Weihern oder Wasserbecken baden zu lassen.
- 4.) Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass diese öffentlichen Anlagen und Gehflächen öffentlicher Straßen nicht mehr als verkehrsüblich verunreinigen. Zur Beseitigung eingetretener Verunreinigungen sind Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise unverzüglich verpflichtet.

Dies gilt für sämtliche Personen, welche im Gemarkungsbereich Longen Hunde ausführen. Ich bitte um unbedingte Beachtung dieser Anordnung.

Longen, den 27.02.2012

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister

Ausschreibung Standbetreiber für das Fest der Roemischen Weinstraße

vom 4. bis 6. Mai 2012

Damit die Ortsgemeinde Longen auch in diesem Jahr wiederum mit einem Weinstand am Weinfest der Roemischen Weinstraße teilnehmen kann, bitte ich interessierte Winzer und Weingüter sich bei mir bis zum 18. März 2012 zu melden. Die Konditionen für die Betreuung des Standes sind wie in den Vorjahren.

Longen, 27.02.2012

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister



Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Gewerbegrundstück zu verkaufen

Die Ortsgemeinde Mehring bietet das Gewerbegrundstück Flur 34 Nr. 387 mit einer Fläche von 2.696 qm im Mehriinger Gewerbegebiet zum Verkauf an. Das Grundstück ist vollerschlossen. Für das Grundstück besteht eine Baugebotsfrist innerhalb von 5 Jahren.

Angebote an die Ortsgemeinde Mehring, Bachstr. 47, 54346 Mehring werden bis zum 24.03.2012 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot für Gewerbegrundstück“ entgegen genommen. Die Ortsgemeinde behält sich den Zuschlag vor.

Mehring, den 27.02.2012

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung am 18.01.2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Thomas Ensch als Schriftführer fand am 18.01.2012 im Kulturzentrum Alte Schule in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Gemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Ortsbürgermeisters Kenntnis:

- Mit Schreiben vom 27.12.2011 teilt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit, dass für die Beförderung der Kinder aus dem Neubaugebiet „rechts der Mosel“ zum Kindergarten Mehring für die Monate August bis Dezember 2011 der Ortsgemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 660,00 EUR entstehen. Die Einzelkosten belaufen sich auf 13,20 EUR pro Monat/Kind. Ab 2012 beträgt dieser Anteil 13,80 EUR.
- Durch den Vorsitzende wurde mitgeteilt, dass der Gemeindeanteil an den Personalkosten der Touristischen Außenstelle für das Jahr 2011 insgesamt 4.002,09 EUR beträgt. Der Betrag ist an den Verein Römische Weinstraße zu erstatten.
- Im Rahmen der geplanten Sanierung des Moselradweges zwischen Schweich und Gemarkung Detzem ist der straßenbegleitende Baumbewuchs untersucht worden. Hierbei wurde festgestellt, dass an etlichen Bäumen große Schäden vorhanden sind, die zu einer erheblichen Verkehrsgefährdung im Bereich des Radweges führen. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass aufgrund dieser Untersuchung der im Gutachten ausgewiesene Baumbewuchs vor Beginn der Vegetationsperiode entfernt wird.

2. Wahl eines weiteren Vertreter für den Vorsitzenden des Umlageausschusses

Ortsbürgermeister Kollmann teilte mit, dass aus organisatorischen Gründen die Wahl eines neuen weiteren Stellvertreters für den Baulandumlegungsausschuss erforderlich sei. Durch das Katasteramt wird Herr Vermessungsrat Thomas Fischer vorgeschlagen.

Der Gemeinderat wählte Herrn Vermessungsrat Thomas Fischer einstimmig zum weiteren Stellvertreter für den Baulandumlegungsausschuss. Ortsbürgermeister Kollmann nahm an der Beschlussfassung nicht teil, da sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 3 GemO bei Wahlen ruht.

3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012

Ortsbürgermeister Kollmann führt aus, dass der Haushaltsplan vom Haupt- und Finanzausschuss intensiv vorberaten wurde. Die Eckpunkte und die einzelnen Ansätze wurden dort eingehend behandelt und geprüft.

Es folgte die Haushaltsrede von Ortsbürgermeister Kollmann:

„Bevor ich detailliert auf den Ihnen vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingehe, erlauben Sie mir zunächst rückblickend auf das vergangene Haushaltsjahr 2011 einige Anmerkungen zu machen. Erfreulicherweise kann ich mitteilen, dass nach jetziger Einschätzung die laufende Rechnung, also ohne investiven Bereich, mit einem Überschuss in Höhe von rd. 67.000 EUR abschließt. Gegenüber dem planmäßig ermittelten Überschuss von rd. 38.000 EUR bedeutet dies also eine Verbesserung in Höhe von rd. 29.000 EUR. Dieses positive Ergebnis ist vornehmlich auf die Leistung „Kommunale Forstwirtschaft“ zurückzuführen, die mit einem Überschuss in Höhe von rd. 32.000 EUR zu Buche schlägt. Gegenüber dem im Haushaltsplan 2011 ausgewiesenen Fehlbetrag von rd. 50.600 EUR bedeutet dies also alleine für diesen Leistungsbereich eine Verbesserung von rd. 82.000 EUR. Eine abschließende Aussage zum endgültigen Jahresergebnis als auch zu den Detailveränderungen kann allerdings erst nach Erstellung der Schlussbilanzen für die Jahre 2009 bis 2011 getroffen werden. Wie Ihnen bekannt, haben wir die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 bereits vor einem Jahr beschlossen. Diese schließt mit einer Eigenkapitalsumme in Höhe von rd. 16.966.000 EUR ab, was einer Eigenkapitalquote von rd. 62 % entspricht, ab. Wie ich bereits im letzten Jahr ausgeführt habe, muss trotz dieser vermeintlich guten Vermögenssituation jedoch insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass es sich hierbei in der Regel nicht um verwertbares Vermögen handelt, nach wie vor einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung oberste Priorität eingeräumt werden, damit so trotz der großen bereits realisierten und noch durchzuführen gemeindlichen Projekte mittelfristig die Schulden reduziert und langfristig komplett abgebaut werden können. Wie mir die Verwaltung zwischenzeitlich signalisiert hat, ist mit der Vorlage der Schlussbilanz 2009 in Kürze zu rechnen. Nachdem

die immensen Probleme, insbesondere im EDV-Bereich, ausgeräumt werden konnten, ist es Ziel der Verwaltung, nach Erstellung aller Bilanzen für das Jahr 2009 zügig auch die Schlussbilanzen für das Jahr 2010 zur Prüfung und Abnahme vorzulegen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Grundlage für die Veranschlagungen des Ihnen heute vorliegenden Planwerkes waren neben den gesetzlichen Vorgaben die vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse sowie das Haushaltsrundschaubild 2012. Kommen wir also zu den Zahlen des Haushaltsentwurfes.

Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2012 enthält:

- Erträge in Höhe von	2.673.485 Euro
- Aufwendungen in Höhe von	2.870.727 Euro
- Somit einen Verlust in Höhe von	197.242 Euro

Das Haushaltsvolumen steigt somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 348.000 EUR, oder 13,8 v.H. Der planmäßige Fehlbetrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 38.768 EUR. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei der Leistung 51160 einmalige Aufwendungen für die Durchführung des Baulandumlegungsverfahrens „Baugebiet Zellerberg“ in Höhe von 200.000 EUR enthalten sind, deren Erstattung für das Jahr 2013 planmäßig vorgesehen ist und das diesbezügliche Ergebnis entsprechend verbessern. Ohne diesen einmaligen Aufwand könnte der Ergebnishaushalt 2012 ausgeglichen werden. Zudem sind in dem ausgewiesenen Ergebnis nicht ausgabewirksame Netto-Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 284.553 EUR enthalten. Trotz der Aufwendungen für die Baulandumlegung wäre bereits ohne Berücksichtigung dieser nicht kassenwirksamen Aufwendungen ein deutlicher Überschuss in Höhe von 87.311 Euro auszuweisen.

Der Finanzhaushalt weist im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einen Überschuss in Höhe von 171.111 EUR aus. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Zins- und Tilgungsleistungen in Höhe von 170.900 EUR verbleibt somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein marginaler Überschuss von 211 EUR. In diesem Ergebnis sind ebenfalls die einmaligen Kosten der Baulandumlegung Baugebiet Zellerberg enthalten, so dass um diese Summe bereinigt sich der Überschuss entsprechend erhöhen würde. Zur Finanzierung des investiven Bereichs ist nach Abzug des Überschusses eine Kreditaufnahme in Höhe von 514.239 EUR erforderlich. Hier ist jedoch anzumerken, dass die Höhe des Kreditbedarfs wesentlich durch teilweise Neuveranschlagung verschiedener Maßnahmen geprägt ist und darüber hinaus auch davon abhängt, ob und inwieweit die vorgesehenen Maßnahmen realisiert werden.

Wie bereits in den Vorjahren ausgeführt, steht dieses positive Ergebnis überwiegend, um nicht zu sagen, einzig und allein, mit den Pachteinnahmen aus der Ansiedlung des Windenergieparks und der gleichzeitigen Installation der Photovoltaikanlagen im Zusammenhang. Verbunden mit diesen Pachteinnahmen sind mittelfristig, wenn nicht andere negative Einflüsse Platz greifen, deutliche Haushaltsverbesserungen zu erwarten. Es bleibt daher zu hoffen, dass die vertraglich vereinbarten Pachtzahlungen nicht nur zu einer Konsolidierung, sondern auch zu einer Verstärkung der gemeindlichen Haushaltssituation beitragen und damit eine verlässliche Basis für die mittelfristige Finanzplanung darstellen.

Auf die wesentlichen Eckpunkte des vorliegenden Planwerkes möchte ich etwas näher eingehen:

Die Grundsteuer A wurde mit 39.400 EUR veranschlagt und sinkt gegenüber dem Vorjahr marginal um rd. 1.300 EUR. Bei der Grundsteuer B werden unter Zugrundelegung der letztjährigen Hebesatzerhöhung auf 338 v.H. = 193.000 EUR erwartet, somit ein Mehraufkommen gegenüber 2011 um rd. 3.000 EUR.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz der Gewerbesteuererinnahmen nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide in gleicher Höhe mit 215.000 EUR anzusetzen. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2012 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr 70 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 46.000 EUR.

Nach Maßgabe der Vorgaben des Landes ist für das Haushaltsjahr 2012 mit einer weiteren Steigerung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Höhe von rd. 90.600 EUR, also rd. 16 % zu rechnen, nachdem bereits im letzten Jahr eine Steigerung von 34.000 EUR zu verzeichnen war. Der Haushaltsansatz 2012 beträgt demnach 660.930 EUR gegenüber 570.315 EUR im Vorjahr.

Auch im Haushaltsjahr 2012 erhält die Ortsgemeinde Mehring Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 516,74 EUR um 86,59 EUR niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2012 auf 603,33 EUR festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2012 voraussichtlich 193.960 EUR betragen (2.240 Einwohner x 86,59 EUR). Nachdem die Steuerkraft der Gemeinde um 3,45 % gestiegen ist und darüber hinaus der Schwellenwert gegenüber dem Vorjahr von 539,25 EUR um 64,08 EUR auf nunmehr 603,33 EUR gestiegen ist, erhält die Ge-

meinde ein Mehr an Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 104.000 EUR.

Der Hebesatz für die Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um 1 %-Punkt von bisher 40 % auf nunmehr 41 %. Bedingt hierdurch und die gleichzeitig gestiegene Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Steigerung von rd. 65.300 EUR auf nunmehr 554.096 EUR. Dem hingegen sinkt die Verbandsgemeindeumlage wiederum voraussichtlich von bisher 25,0 % um 2,5 %-Punkte auf nunmehr 22,5 %. Da auch hier die höhere Umlagekraft relevant ist, sind allerdings absolut lediglich rd. 1.400 EUR weniger aufzubringen. Hier ist jedoch anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage Grundschulen“ zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich 7,42 % und sinkt damit gegenüber dem Vorjahr um 0,18 %-Punkte. Somit beträgt der voraussichtliche Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2012 = 29,92 % und fällt insoweit gegenüber dem Vorjahr um 2,68 %. Absolut ist an Grundschulumlage mit Mehrausgaben von rd. 4.700 EUR zu rechnen, so dass die Verbandsgemeindeumlage einschl. Grundschulumlage in absoluten Zahlen ausgedrückt insgesamt um rd. 3.300 EUR steigt.

Meine Damen und Herren,

die Gemeinde muss durch die relative gute Steuerkraft bemerkenswerte Umlagenbeträge entrichten. Dies ist die negative Seite. Positiv und umso wichtiger ist es deshalb darauf hinzuweisen, dass die Verbandsgemeinde Schweich zum wiederholten Male beabsichtigt, den Hebesatz der Verbandsgemeindeumlage zu senken und damit nach wie vor den mit Abstand niedrigsten Umlagensatz im Kreisgebiet Trier-Saarburg vorzuweisen hat. Damit wird den Gemeinden also möglichst viel Spielraum zur gemeindlichen Selbstverwaltung belassen.

Noch ein Wort zur Verschuldung.

Ohne die Darlehen für das Solarkraftwerk Mehring betragen die Netto-Zinsausgaben für das Jahr 2012 rd. 95.700 EUR, während für ordentliche Tilgungen 87.100 EUR aufzubringen sind. Die Pro-Kopf-Verschuldung für 2012 beträgt derzeit rd. 2.317 EUR, also 1.193 EUR mehr als im Vorjahr. Der Anteil aus der Finanzierung des Solarkraftwerkes Mehring beträgt hierbei rd. 1.117 EUR, so dass ohne diesen Anteil von einer derzeitigen Pro-Kopf-Verschuldung ohne Neuverschuldung für das Jahr 2011 von rd. 1.090 EUR auszugehen ist. Diese Summe ist die eigentlich relevante, weil der gesamte Schuldendienst aus dem Solarkraftwerk Mehring von der „Solar GmbH“ erstattet wird.

Zur Finanzierung des investiven Bereichs des Finanzhaushaltes ist bei Ausführung aller geplanten Maßnahmen voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 514.239 EUR erforderlich. Wie bereits ausgeführt, ist über das „Ob“ und die „Höhe“ einer Kreditaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Haushalt 2012 ist geprägt von steigenden Erträgen im Rahmen des Finanzausgleichs des Landes und erfreulicherweise weiter steigenden Pachteinnahmen aus der Ansiedlung eines Windenergieparks und zwei Photovoltaikanlagen. Dabei erzielt die Gemeinde alleine aus der diesbezüglichen Pacht Einnahmen in Höhe von rd. 408.000 Euro. Außer einer 15 %igen Beteiligung der Verbandsgemeinde unterliegen diese Einnahmen keiner weiteren Umlagenabschöpfung, mit der Folge, dass rd 347.000 Euro im Haushalt der Gemeinde Mehring verbleiben. Gerade diese Einnahmen sind in Zeiten schwankender Steuerkraft- und Umlagenzahlen von besonderer Bedeutung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

mit dem Hinweis auf diese Einnahmen möchte ich überleiten auf den investiven Bereich des Finanzhaushaltes. Wenn auch das geplante Investitionsvolumen gegenüber den Planzahlen des Vorjahres deutlich sinkt, so sind doch wiederum wichtige Maßnahmen enthalten, die der Verbesserung der Infrastruktur dienen und auch zu einer gesteigerten Wohnqualität in unserer Gemeinde beitragen. Um welche Maßnahmen es sich im Einzelnen hierbei handelt, können sie, sehr geehrte Ratsmitglieder, aus der auf Seite 7 des Planentwurfes ausgewiesenen Darstellung detailliert entnehmen.

Diese Investitionen sind Investitionen in unsere Zukunft, aber insbesondere in die unserer Kinder. Deshalb ist es richtig in den Kindergarten zu investieren. Da der Kindergarten in der Trägerschaft der KiTa ist, handelt es sich bei dem Haushaltsansatz von 300.000 EUR lediglich um den von der Gemeinde zu tragenden Anteil für das Haushaltsjahr 2012. Weitere 120.000 EUR sind in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2013 vorgesehen. Insgesamt sind in den Kindergarten rd. 800.000 EUR zu investieren. Die fehlenden 400.000 EUR sind vom Träger, dem Land, dem Kreis und mit einem kleinen Teilbetrag von der Ortsgemeinde Longen zu erbringen. Diese Investitionen sind auch notwendig um den gesetzlichen Anspruch für unter zweijährige ab 2013 zu gewährleisten.

Die Erschließung des Baugebietes Zellerberg ist für unsere Entwicklung von elementarer Bedeutung um unsere Infrastruktur zu erhalten. Die hierfür entstehenden Kosten werden im Rahmen des Erschließungsvertrages durch den Investor erstattet.

Für die weitere Entwicklung unserer touristischen Infrastruktur sind die Investitionen für die Orteingangsgestaltung mit 100.000 EUR gut angelegtes Geld.

Für die Fortführung des Straßenausbaues in der Weinbergstraße oder der Goldkuppstraße, das werden wir unter dem Punkt „Vergaben“ in der heutigen Sitzung noch festlegen, sind Mittel in Höhe von 150.000,00 EUR in den Plan eingestellt. Zur teilweisen Finanzierung dieser Summe sind bekanntlich entsprechend der gemeindlichen Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge in Höhe von 60 % zu erheben. Die Erhebung erfolgt jedoch erst in den Folgejahren. Bekanntlich haben wir einen Zuwendungsantrag aus dem Investitionsstock in Höhe von 82.000 EUR zur Teilfinanzierung der Maßnahme „4. BA Medardusstraße gestellt. Dem vorzeitigen Baubeginn wurde seitens des Zuschussgebers zugestimmt, ohne dass allerdings bisher eine Zuschussbewilligung erfolgt ist. Im Sinne einer vorsichtigen Haushaltsplanung sind deshalb im diesjährigen Haushalt keine Zuwendungseinnahmen vorgesehen. Lediglich in der Finanzplanung für die Jahre 2013 und 2014 sind entsprechende Einnahmeansätze gebildet.

Die Investitionen für die Erweiterung der Buswarte am Friedhof, die Erneuerung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz in der Neustraße sowie weitere kleinere Investitionen entsprechend dem einstimmig beschlossenen Investitionsplan runden unsere Maßnahmen für 2012 ab.

Wir werden in den nächsten Jahren weiter in unsere Straßen investieren müssen.

Deshalb hat die Verbandsgemeindeverwaltung an Hand der Erhebungen für den doppischen Haushalt (hier wurden alle Straßen bezüglich ihres Restwertes mit 0 %, 30 %, 60 % und Bestzustand ermittelt) für die Ortsgemeinde aufbereitet und dies auch kartenmäßig dargestellt. Am 19.11. des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat mit dem Bauausschuss, Herrn Spieles von der VG und Herrn Malambre vom Ing.-Büro BFH, unsere Ortsstraßen begangen. Dabei wurde festgestellt, dass die Weinbergstraße und der untere Teil der Goldkuppstraße den schlechtesten Straßenzustand aufweisen. An Hand dieser Ergebnisse können wir die weitere Prioritätenliste erstellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es würde an dieser Stelle zu weit führen, alle Maßnahmen im Detail anzusprechen. Die weiteren Einzelmaßnahmen und deren Finanzierung bitte ich deshalb aus der erwähnten Investitionsübersicht des Ihnen vorliegenden Planentwurfes zu entnehmen. Alle dort aufgeführten Maßnahmen entsprechen grundsätzlich der Beschlusslage dieses Gemeinderates.

Insgesamt bleibt zu hoffen, dass die genannten Maßnahmen im Interesse einer geordneten Zukunftsplanung und -gestaltung zügig realisiert werden können.

Damit möchte ich schließen und mich für Ihre Aufmerksamkeit herzlich bedanken.“

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Porten für die ausführliche Darstellung des Planentwurfes und bittet sodann um Wortmeldungen.

Ratsmitglied Sabine Mendel nimmt für die CDU-Fraktion zum vorliegenden Haushaltsplan Stellung:

„Zunächst Dank an die Verwaltung für die ausführliche und dennoch übersichtliche Ausarbeitung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes.

Im Namen der CDU-Fraktion möchte ich zum Haushaltsplanentwurf folgendermaßen Stellung nehmen.

In diesem Jahr schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 197.000 EUR ab. Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von EUR 580.662,00, Zuführung zu Rückstellungen in Höhe von EUR 18.857,00 sowie Sonderposten, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen in Höhe von EUR 314.966,00. Rechnet man diese nicht kassenwirksamen Erträge und Aufwendungen heraus, ergibt sich ein Überschuss, wie eben bereits erläutert, in Höhe von 87.311,00, der das Ergebnis der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben darstellt und als Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt dargestellt ist.

Die Erträge belaufen sich auf rd. EUR 2.673.000,00 (2011 rd. 2,3 Mio). Im Vergleich zum Vorjahr steigen somit die Erträge um rd. EUR 310.000. Dies resultiert zum einen aus dem erwarteten höheren Steueraufkommen sowohl bei der Gewerbesteuer, bei der Einkommensteuer als auch aus der bereits erwähnten Erhöhung der Schlüsselzuweisungen. In den Vorjahren war ein stetiges Sinken der Schlüsselzuweisungen aufgrund der steigenden Steuerkraft der Gemeinde zu verzeichnen. In diesem Jahr setzt sich der positive Trend einer höheren Steuerkraft erfreulicherweise fort, aufgrund einer

Erhöhung des Schwellenwertes ergibt sich dennoch ein Plus bei den Schlüsselzuweisungen.

Im Bereich der Zinserträge ist ebenfalls eine Steigerung zu erwarten. Dies hängt im Wesentlichen mit der Zinserstattung aus der Solarkraftwerk Mehring GmbH in Höhe von EUR 118.000,00 zusammen.

Die Aufwendungen belaufen sich auf rd. EUR 2.870.000,00 (2011 rd. 2,5 Mio), was eine Steigerung zum Vorjahr von EUR 350.000,00 ergibt. Diese resultieren zum Teil, wie eben bereits erläutert aus einer Steigerung bei den Umlagen. Die Kreisumlage erhöht sich um 1 %. Die Verbandsgemeindeumlage wird erfreulicherweise abermals um einige Prozentpunkte gesenkt. Durch Mehrausgaben bei der Grundschulumlage ergeben sich hier jedoch in der Summe für die Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr Mehrausgaben in Höhe von EUR 3.300,00.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen aufgrund der Investition in die Solarkraftwerk Mehring GmbH um insgesamt rd. 75.000 EUR gestiegen. Die Zinsen für die Investition in die Photovoltaikanlage betragen EUR 106.230. Diese belasten zwar zunächst rein rechnerisch unseren Haushalt. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die zu leistenden Zinszahlungen der Gemeinde von der Solarkraftwerk Mehring GmbH nicht nur erstattet werden, sondern die Gemeinde aus der GmbH einen höheren Zinsertrag erhält als sie an Zinszahlungen für die Investition zu leisten hat. Hinzuzurechnen ist außerdem die von der GmbH an die Gemeinde zu zahlende Pacht. Im Gemeindehaushalt erzielt somit die Gründung der Solarkraftwerk Mehring GmbH trotz anfänglich zu erwartender Verluste in der GmbH selbst, von Anfang an ein für die Gemeinde positives Ergebnis.

Im Ergebnishaushalt nicht abgebildet sind die geplanten Investitionen. Diese finden sich im Finanzhaushalt.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Überschuss der Ein- und Auszahlungen von EUR 87.311,00. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit ergibt einen Überschuss von EUR 171.111,00. Der Saldo aus den Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen von EUR 83.800,00 kann also aus der laufenden Verwaltungstätigkeit geleistet werden. Der sich daraus ergebende Überschuss von EUR 87.311,00 deckt die zu zahlenden Tilgungsleistungen in Höhe von EUR 87.100,00.

Für die geplanten Investitionen von insgesamt EUR 731.000,00 stehen an Zuschüssen, sonstigen Haushaltsmitteln und an Beiträgen und Entgelten EUR 216.761,00 zur Verfügung, was eine voraussichtliche Darlehensaufnahme von EUR 514.000,00 notwendig macht.

Die geplanten Investitionen wurden im Investitionsplan in einer der letzten Sitzungen ausführlich dargestellt und auch hier bereits vom Ortsbürgermeister umfassend beschrieben.

Zusammenfassend lässt sich das Fazit ziehen, dass die Haushaltslage unserer Gemeinde sich trotz der in den letzten Jahren durchgeführten und weiteren geplanten Investitionen positiv darstellt.

Im Hinblick auf das bereits angesprochene Gebot der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung und unter Berücksichtigung dessen, dass in den letzten Jahren sehr viele investive Maßnahmen insbes. in Bezug auf den Ausbau der Ortsstraßen durchgeführt wurden, sollten wir uns dennoch im laufenden Jahr auf die absolut notwendigen Investitionen und Maßnahmen beschränken.

Dazu gehören ohne Zweifel der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens. Wir tragen damit den gesetzlichen Vorgaben (Anspruch auf Kindergartenplatz für Kinder ab 2 bzw. bereits ab 1 Jahr ab 2013) Rechnung. Außerdem steigern wir damit die Attraktivität des Ortes für Neubürger. Der Anteil der Gemeinde an den Kosten dafür belaufen sich auf rd. EUR 300.000,00. Der Kostenansatz im letzten Haushaltsplan lag bei rd. EUR 200.000,00. Wir sind zwar nicht Träger der Einrichtung, sind jedoch an den Kosten beteiligt, wozu wir im Interesse unserer Kinder gerne bereit sind. Nicht nur an den unterschiedlichen Kostenschätzungen wird jedoch deutlich, dass wir uns einen gewissen Einfluss auf die Entscheidungen bzgl. der Baumaßnahme erhalten müssen.

Weitere wichtige Maßnahme, mit oberster Priorität, ist die Entwicklung des Baugebietes Zellerberg und die damit im Zusammenhang stehende Ortseingangsgestaltung. Für die Erschließung des Baugebietes und die Ortseingangsgestaltung sind Kosten in Höhe von insgesamt EUR 200.000,00 veranschlagt. Was die Entwicklung des Baugebietes angeht, sollte es jetzt aber auch wirklich vorangehen. M.E. hat sich das Verfahren bisher zu schleppend hingezogen. Für Bauwillige ist jetzt eine günstige Phase zur Finanzierung entsprechender Bauprojekte. Auch diese Entwicklung wird sich irgendwann wieder umkehren, so dass wir jetzt die Möglichkeit des Bauens bieten müssen. Soweit hier beteiligte Behörden den Entwicklungsprozess, aus welchen Gründen auch immer, verzögern, muss dem von Seiten der Gemeinde nachgegangen und Druck gemacht werden. Abschließend kann man sagen, dass bei dem hier vorliegenden Zahlenwerk vielfältige Korrekture zu berücksichtigen sind, um ein rea-

listisches Bild der Finanzlage darzustellen. Das gilt sowohl für die Kosten des Baugebietes Zellerberg, die das eigentliche Ergebnis rechnerisch verschlechtern (die Kosten fließen im nächsten Jahr wieder an die Gemeinde zurück). Gleiches gilt für die Darstellung des Schuldenstands und der zu zahlenden Zinsen betr. der Solarkraftwerk Mehring GmbH. Auch diese verschlechtern nur rechnerisch das eigentliche Ergebnis, wobei durch die GmbH, wie ich oben erläutert habe, sich insgesamt ein positiver Saldo ergibt. Bezüglich des Schuldenstands wurde dies von der Verwaltung dankenswerter Weise auch entsprechend berücksichtigt und anschaulich dargestellt.

Die CDU-Fraktion stimmt somit dem diesjährigen Haushaltsplan und der Haushaltssatzung zu.“

Ratsmitglied Alfred Weber nimmt für die Freie Wählergruppe Mehring e.V. zum vorliegenden Haushaltsplan Stellung:

„Zunächst möchte ich Alois Porten für die Aufstellung und Vorstellung des Haushaltsplanes danken.

Keine Entwarnung bei den Finanzen der Ortsgemeinde Mehring. Leider schließt auch der vorliegende Plan mit einem Defizit in Höhe von 197.000EUR ab und somit noch rd. 35.000EUR schlechter als im Vorjahr.

Man muss zwar Berücksichtigen, dass für das Baulandumlegungsverfahren „Zellerberg“

200.000EUR veranschlagt sind, die für gewöhnlich im Folgejahr wieder zurückfließen und somit im 2-Jahresvergleich sich neutralisieren, aber ohne die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 108.000EUR gestiegenen Schlüsselzuweisungen vom Bund im Rahmen des Finanzausgleichs müssen wir immer noch einen deutlichen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt aufweisen.

Nicht auszudenken wäre die heutige Haushaltssituation, hätte man nicht vor rd. 10 Jahren klug in die Zukunft investiert und sukzessive Windkraft und in der Folge Photovoltaikanlagen errichten lassen. Heute kann man mit Recht sagen, die seinerzeitigen Entscheidungen haben der Gemeinde die nötige Luft zum Atmen verschafft und sind der Grundstein für eine stetige Weiterentwicklung des Ortes. Mit dem Bau des Solarparks III in Kooperation und Partnerschaft mit den Stadtwerken Trier hoffen wir den positiven Trend fortsetzen zu können.

Neben den Einnahmen aus regenerativen Energien in Höhen von rd. 408.000EUR und dem Forsthaushalt in Höhen von rd. 249.000EUR kommt das Gros der Einnahmen aus dem Finanzhaushalt 2 - Zentrale Finanzdienstleistungen-. Während sich die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr relativ gleichbleibend darstellen, verzeichnen wir bei der Einkommenssteuer erfreulicherweise eine Steigerung um rd. 90.000EUR auf nunmehr 661.000EUR. Die ist sicherlich auch eine Folge der guten Beschäftigungslage in der Wirtschaft und auch ein Indiz, dass in unserem Ort die Basis, also die Arbeitnehmerschaft ihren Beitrag zur Stabilisierung der Finanzen leistet.

Viele positiven Faktoren spielen mit, dass der Plan so abschließt wie er jetzt vorliegt und dennoch müssen wir dies zum Anlass nehmen, neben den notwendigen Investitionen eine Entschuldung herbeizuführen.

Unser Ziel muss sein, in den nächsten 2 - 3 Jahren einen Haushalt zu präsentieren, der ohne neue Kredite auskommen muss.

Um dieses Ziel zu erreichen, kann auch Sparen unabdingbar sein. Nicht unbedingt notwendige Konsumtive und Investive Ausgaben müssen dann eben mal zurückgefahren werden ohne dadurch in der Entwicklung stehen zu bleiben.

Zum Zahlenwerk an sich noch soviel,

Das Volumen im Ergebnishaushalt hat sich bei den Einnahmen um rd. 340.000EUR erhöht, was im Wesentlichen auf die höheren Schlüsselzuweisungen, die Steigerung der Einnahmen aus der Einkommensteuer sowie der Erhöhung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten zurückzuführen ist.

Die Ausgaben haben sich in der Summe um rd. 375.000EUR erhöht, größter Posten sind hier die bereits erwähnten 200.000EUR für das Baulandumlegungsverfahren Zellerberg.

Die veranschlagten Investitionen im Jahr 2012 belaufen sich auf 731.000EUR und sind somit rd. 350.000EUR geringer als im Jahr 2011.

Zur Realisierung dieser Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 514.000EUR erforderlich.

Mit dem Appell, dass nach Abschluss der Kindergartenerweiterung und der Fertigstellung des Baugebietes „Zellerberg“ ein Haushalt erarbeitet wird, der keine Neuverschuldung vorsieht, möchte ich schließen.

Die Freie Wählergruppe Mehring e.V. wird dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung in der vorliegenden Form zustimmen.“

Ratsmitglied Gabi Olinger nahm für die FWG Hans Peter Reis Stellung:

„Die FWG Hans-Peter Reis bedankt sich bei Herrn Alois Porten und bei der VG Schweich für die eingehende Darstellung des Haushaltsplanes 2012 in der heutigen Ratssitzung sowie auch für die Erläuterungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. Januar 2012. Sowohl die Einwohnerzahl als auch die Zahl der Kindergartenkinder sind im Jahr 2011 fast identisch mit den Zahlen des Vorjahres. Um einer zukünftigen negativen Entwicklung der Zahlen vorzubeugen, ist es erforderlich, dass die Gemeinde Mehring alle Möglichkeiten ausschöpft die bestehende gute Infrastruktur zu erhalten und kontinuierlich zu verbessern. Hierzu zählt nicht nur die Erschließung des neuen Baugebietes „Zellerberg“, sondern auch der Erhalt der ärztlichen Versorgung und die Möglichkeit auch zukünftig alle Dinge des täglichen Bedarfs direkt vor Ort besorgen zu können.

Die Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder werden durch den geplanten Umbau der Kindertagesstätte wesentlich verbessert. Auch die Betreuungsmöglichkeit für Grundschulkindern ist für einige Eltern ein wichtiger Aspekt. Nach der letzten Bedarfsabfrage ist z. Zt. eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit nicht erforderlich, dennoch sollte die Gemeinde die aktuelle Entwicklung regelmäßig prüfen, um frühzeitig entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten. Erfreulicherweise ist die Steuerkraftmesszahl, d. h. die Summe der Einnahmen aus Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil der Einkommensteuer und Leistung nach dem Familienleistungsausgleich in den letzten Jahren stetig und kontinuierlich gestiegen. Die Steuerkraft je Einwohner liegt im Jahr 2012 mit 516,74 EUR um 17,21 EUR höher als im Jahr 2011. Darüber hinaus ist der Schwellenwert im Jahr 2012 um 64,08 EUR auf 603,33 EUR angestiegen. Dies hat zur Folge, dass sich die Summe der Schlüsselzuweisungen vom Land von 86.000,00 EUR (2011) auf rd. 194.000,00 EUR (2012) erhöht. Die Einkommenssituation der Bürger hat sich weiter verbessert.

Für das Jahr **2012** rechnet die Gemeinde Mehring inkl. der Zinserträge mit Erträgen in Höhe von 2,67 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr wird sich die Ertragssituation vor allem aufgrund der höheren Zuwendungen, Steuern und Zinserträge um 0,3 Mio. EUR erhöhen. Die Aufwendungen sind mit geplanten 2,87 Mio. EUR ebenfalls höher als die Planzahlen 2011. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus einem Anstieg der Aufwendungen für Sachverständige und Gerichtskosten sowie für die Erstellung von Bebauungsplänen „Zellerberg“. Dieser Einmaleffekt wird sich in 2013 durch Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen umkehren. Dennoch zeigt ein Blick auf die nächsten Jahre, dass im Ergebnishaushalt eine positive Ertragsentwicklung zu erwarten ist. Zudem ist zu berücksichtigen, dass in dem ausgewiesenen Fehlbetrag Abschreibungen in Höhe von 580.000 EUR berücksichtigt sind, lässt man diese außer Acht ergäbe sich für das Jahr 2012 ein Jahresüberschuss i.H.v. 400.000 EUR.

Der Finanzhaushalt weist für 2012 ein positives Gesamtergebnis i.H.v. 87.000 EUR aus. Den Einzahlungen in Höhe von 2,36 Mio. EUR stehen Auszahlungen von 2,27 Mio. EUR gegenüber. Auch hier machen sich die höheren Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen bemerkbar.

Für 2012 sind zukunftsweisende Investitionen in Höhe von 0,7 Mio. EUR geplant. Die größten Projekte sind die Erweiterung der Kindertagesstätte, die Erschließung des Baugebietes Zellerberg, die Ortseingangsgestaltung und der Ausbau von Ortsstraßen. Trotz der großen Aufgaben, die in den nächsten Monaten und Jahren vor uns liegen, sollten kleinere Investitionen wie z. B. auch die geplante Anschaffung von Spielgeräten oder der Ausbau der Buswartehalle nicht außer Acht gelassen werden, denn diese Investitionen tragen wesentlich dazu bei, dass Mehring eine attraktive Gemeinde für Bürger und Touristen bleibt.

Für das Jahr **2010** liegen uns die endgültigen Zahlen vor. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 262.215,97 EUR ab, der Finanzhaushalt mit einem ordentlichen Ergebnis von 231.040,12 EUR ab. Für Investitionstätigkeiten wurden insg. 350 TEUR ausgezahlt, größter Posten war hier der Straßenbau mit einem Betrag von 240 TEUR.

Im Jahr 2011 hat die Gemeinde Mehring einen Kredit i.H.v. 2,75 Mio. EUR aufgenommen und mit leichten Zinsanpassungen als Darlehen an die SWT Solarkraftwerk Mehring GmbH weitergereicht. Aus dieser Investition sind in den nächsten 20 Jahren stetige Zinseinnahmen sowie Erträge aus Jahresüberschüssen der GmbH zu erwarten. Die Kreditaufnahme führte jedoch dazu, dass die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde auf 2.428,63 EUR angestiegen ist. Ohne Berücksichtigung dieses Darlehens, hat sich sogar die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.124,03 EUR (2009) auf 1.089,35 EUR (2010) reduziert.

Langfristig sollte auch in Mehring das Ziel einer möglichst niedrigen Verschuldung nicht aus den Augen verloren werden, um zukünftigen Generationen die Möglichkeit der aktiven und selbstbestimmten Ortsgestaltung zu gewährleisten.

Die Freie Wählergruppe Hans-Peter Reis wird der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 zustimmen.“

Für die SPD-Fraktion nahm Ratsmitglied Maria Richter Stellung:

„Die SPD-Fraktion bedankt sich bei Herrn Alois Porten und bei der Verbandsgemeinde Schweich für die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2012 in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 10. Januar 2012 in den Räumlichkeiten der VG. Gleichzeitig gilt unser Dank den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Schweich die in vielfältiger Weise im Laufe des Jahres für unsere Gemeinde tätig sind, stellvertretend hier ein Dankeschön an Herrn Thomas Ensch der als Schriftführer unsere Sitzungen begleitet.

Im Haushaltsplan für 2012 wird uns allen ausführlich dargelegt wie es finanziell in unserer Gemeinde bestellt ist. Mit dem Ergebnis können wir wiederum sehr zufrieden sein. Von den Vorrednern wurde auf viele Einzelheiten bereits detailliert eingegangen, so dass sie mir sicher verzeihen werden, wenn ich mich kurze fasse.

Die finanzielle Situation ist wiederum sehr positiv zu bewerten: Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 87.311 EUR im Plus.

Für Investitionen kann eine Summe von 731.000 EUR angesetzt werden.

Diese sollen unter anderem verwendet werden für den Anteil der Ortsgemeinde am Ausbau und der Erweiterung des Kindergartens. Für den mehr als notwendig festgestellten Bedarf beim Ausbau des Ortsstraßen, die Umgestaltung des Ortseinganges und nicht zuletzt für die Erschließung des neuen Baugebietes „Zellerberg“. Dies alles soll und wird dazu beitragen, dass unser Ort mit seiner guten Infrastruktur auch zukünftig ein attraktiver Lebensraum für seine Bürger, Gäste, Gewerbetriebe und Neubürger sein wird. Dies zu erhalten und nach Möglichkeit noch zu verbessern sollte eines unserer vorrangigen und fraktionsübergreifenden Ziele zum Wohle unseres Ortes sein. Hierfür werden Neukredite in Höhe von rd. 514.000 EUR benötigt.

Aufgrund der gegenüber anderen Gemeinden hervorragenden und auf lange Jahre hinaus kalkulierbaren Einnahmesituation aus den Pacht- und Zinseinnahmen der Solar- und Windkraftanlagen befindet sich die Gemeinde in einer kalkulierbaren guten Einnahmesituation, dennoch sollten man versuchen die Schulden der Gemeinde kontinuierlich abzubauen in dem wir alle Möglichkeiten ausschöpfen, um die Einnahmesituation weiter zu optimieren.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und kann ihnen im Namen der SPD-Fraktion zusagen, dass wir gerne weiterhin konstruktiv und engagiert an der Entwicklung unseres Heimatortes mitarbeiten.

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung stimmen wir in der vorliegenden Form zu.“

Der Ortsgemeinderat stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan 2012 und der Haushaltssatzung 2012 einstimmig zu.

4. Verschiedenes

Aus der Mitte des Rates wurden folgende Anfragen bzw. Hinweise abgegeben:

- **Erstellung einer Informationsbroschüre für Bauinteressierte für das Baugebiet „Zellerberg“**

Der Vorsitzende führte aus, dass sich bereits über die Herstellung einer solchen Broschüre informiert wurde. Zur gegebenen Zeit müsse man sich über die Gestaltung der Broschüre unterhalten

- **Es wurde angeregt einen Informationsflyer für die Fremdenverkehrswerbung zu erstellen**

- **Die Homepage der Ortsgemeinde Mehring ist nicht mehr zeitgemäß. Hier sollte über eine Neugestaltung gesprochen werden**

- **Es wurde nachgefragt, ob hinsichtlich der Partnerschaft mit Linter Termin im Jahr 2012 feststehen.**

Der Vorsitzende führte aus, dass zurzeit noch keine Termine geplant sind.



Pölich

buergemeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Jagdgenossenschaft Pölich

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Pölich, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Pölich liegen, zu der am **Mittwoch, dem 07.03.2012 um 20.00 Uhr** im Hotel Pölicher Held, Hauptstr. 5, 54340 Pölich, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Pölich, den 13.02.2012

Thomas Regneri, Jagdvorsteher

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich am 9. Januar 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Messerig von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 09.01.2012 im Sporthäuschen in Pölich eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende hatte keine Mitteilungen bekannt zu geben

2. Beratung und Besprechung Vorplatz Brunnengelände

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Egbert Sonntag als Planer der Maßnahme sowie die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses, Ausschusses für Jugend, Freizeit und Vereine sowie des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Wirtschaft. Bei einem Ortstermin mit Vertretern der ADD wurden die Pläne zur Gestaltung des Platzes begrüßt, jedoch seien die Kosten teilweise zu hoch.

Nach der detaillierten Vorstellung der Gestaltungspläne durch Herrn Sonntag wurde in einer kontroversen Diskussion folgende Festlegungen zur Gestaltung beschlossen:

Die Baumschutzrostse und Baumschutzgitter werden in Standardvariante ausgeführt

Die Anlage eines Brunnens oder Wasserbeckens ist nicht vorgesehen.

Leitungen für Trinkwasser und Schmutzwasser werden installiert.

Auch ein Leerrohr für Quellwasser soll eingebaut werden.

Die Beleuchtung der Stufen entfällt.

Die Stufen sollen leicht schräg zur Straße (nicht parallel) angelegt werden.

Die Beleuchtung der Bäume soll durch Bodenstrahler von unten erfolgen.

Die Pflasterung erfolgt mit Germania antik im Großformat.

Die Abfallbehälter werden in der vorgeschlagenen Variante ausgeführt.

Die Festlegungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Wahl der Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen

Am 25. März 2012 findet im Rahmen des Seniorennachmittags um 17.00 Uhr die diesjährige Wahl zur Rioler Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen statt.

Bewerberinnen um die schönen und für die Ortsgemeinde wichtigen Ämter können sich bis 24. März beim Ortsbürgermeister melden.

Riol, den 27.02.2012

Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Sitzung Festausschuss

Zur Vorbereitung des diesjährigen Wein- und Straßenfestes vom 21. bis 23. Juli 2012 findet am **Mittwoch, 07.03.2012 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Drockenmüller eine Sitzung des Festausschusses statt.

Alle Mitglieder bzw. die Vorsitzenden der Vereine sind eingeladen.

Schleich, 23.02.2012

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Ensch-Schleich

Auf die Mitteilung unter Ortsgemeinde Ensch wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich am 15. Februar 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgerbürgermeister Rudolf Körner und in Anwesenheit des Beigeordneten Peter Faber und der Bürgermeisterin Christiane Horsch fand am 15. Februar 2012 im Hotel „Zum Schleicher Kuckuck“ in Schleich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Körner teilt mit, dass

- die DSL-Versorgung durch Inexio ab Februar 2012 erfolgen kann; die Umstellung beim Kunden ist jedoch abhängig vom Kündigungstermin beim bisherigen Telefonanbieter
- der Premiumwanderweg - Extratour Zitronenkrämerkreuz - inzwischen fertig gestellt werden konnte. Die Beschilderung und Möblierung ist erfolgt.
- am Samstag, 10.03.2012 eine Waldbegehung mit dem Förster und den Ortsgemeinderäten Ensch und Schleich erfolgt. Geplant ist, ab dem Treffpunkt Grillhütte den Premiumwanderweg in Richtung Ensch zu begehen.
- das Fest der Römischen Weinstraße in diesem Jahr vom 4. bis zum 06.05. stattfindet. Er würde es begrüßen, wenn die Gemeinde Schleich wieder mit einem Stand vertreten wäre.
- Happy Mosel am 03.06. stattfindet. Die Straßensperrung erfolgt nur noch in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- er sich in der Zeit vom 24.02. bis zum 02.03.2012 im Urlaub befindet. Die Vertretung übernimmt die Erste Beigeordnete, Frau Wilhelmi
- am 28.02. um 19.00 Uhr eine zentrale Infoveranstaltung für interessierte Bürger bezügl. des Pumpspeicherkraftwerkes in der ICV-Halle in Issel stattfindet.

2. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Punkt Frau Egner von der Verbandsgemeinde Schweich und erteilt ihr das Wort. Frau Egner erläutert sodann die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan und geht während ihres Vortrags auf die Fragen der Ratsmitglieder ein. Der **Ergebnishaushalt** schließt mit einem Jahresfehlbedarf in Höhe von 68.028 € ab und ist somit ausgeglichen. In dem Verlust sind nicht ausgabewirksame Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 65.229,00 € enthalten. Dagegen stehen nicht einnahmewirksame Erträge aus Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge etc.) in Höhe von 50.891,00 €. Ohne Berücksichtigung dieser Aufwendungen und Erträge (netto 14.338,00 €) würde sich der Jahresfehlbedarf auf 53.690,00 € reduzieren.

Der **Finanzaushalt** weist in den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ein negatives Saldo in Höhe von 56.690 € aus und ist damit ebenfalls **nicht ausgeglichen**. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für Tilgungsleistungen in Höhe von 11.170 € ergibt sich somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbefrag von 67.860 €.

Der investive Bereich schließt mit einem Fehlbefrag von 67.900 € ab, der kreditfinanziert werden muss.

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage wird die bereits vorhandene Liquiditätslücke - trotz der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz in den nächsten Jahren deutlich zunehmen.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus nachfolgender Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde mit 7.900,00 € veranschlagt, was einer

Erhöhung um 2.000,00 € entspricht. Bei der Grundsteuer B werden Einnahmen i. H. v. 16.100,00 € erwartet. Dies bedeutet eine Erhöhung um 3.100,00 € gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhungen werden verursacht durch die Erhöhung der Hebesätze im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz. Nach den vorliegenden Grundlageneinschätzungen kann mit einem Gewerbesteuerertrag in Höhe von 8.500,00 € (Vorjahr: 10.000,00 €) gerechnet werden. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2012 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69,0 % (Vorjahr 70,0 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 1.500,00 €.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit 45.000,00 € anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 6.100,00 €.

Die Ortsgemeinde Schleich erhält Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 586,18 € um 17,15 € niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2012 auf 603,33 € festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2012 voraussichtlich rd. 3.370,00 € betragen (197 Einwohner x 17,15 €). Gegenüber dem Vorjahr verringert sich der Ansatz somit um rd. 11.030,00 €. Dies ist unter anderem auf die Steuerkraft der Gemeinde zurück zu führen, die sich von 92.022,00 € um 23.456,00 € auf 115.478,00 € erhöht hat. Diese Erhöhung der Steuerkraftzahl beruht auf außerordentlichen hohen Gewerbesteuerzahlungen im 4. Quartal 2010. Der Schwellenwert wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht (2011 = 537,50 €, 2012 = 603,33).

Die Umlagegrundlagen sind gegenüber dem Vorjahr von 106.424,00 € um 12.432,00 € auf 118.856,00 € gestiegen.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 1 %-Punkt erhöht und liegt bei 41,0 %. Bedingt durch die gestiegene Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Erhöhung von rd. 6.200,00 €. Die Kreisumlage beträgt somit voraussichtlich rd. 48.800,00 €.

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage sinkt von bisher 25,0 % um 2,5 %-Punkte auf nunmehr 22,5 %. Da auch hier die Umlagekraft der Gemeinde relevant ist, sind gegenüber dem Vorjahr rd. 100,00 € mehr aufzubringen. Hier ist anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch die „Sonderumlage Grundschulen“ zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich 7,42 % und sinkt somit gegenüber dem Vorjahr um 0,18 %-Punkte. Somit beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2012 = 29,92 % und sinkt insoweit gegenüber dem Vorjahr um 2,68 %.

Die Zinsausgaben an den Kreditmarkt werden für das Jahr 2012 rd. 5.800,00 € betragen, während für ordentliche Tilgungen rd. 11.170,00 € aufzubringen sind.

Verschuldung

Der Schuldenstand betrug zu Beginn des Jahres 2011	173.328 €
Durch die in 2011 geleisteten ordentlichen Tilgungen von	./ 11.029 €
hat sich der Schuldenstand zum Jahresbeginn 2012 verringert auf	162.299 €

Dieser Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Belastung von 823,85 € (Einwohnerzahl per 30.06.2011: 197 Einwohner).

Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze betragen im Vorjahr für die	
Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	340 %
Gewerbesteuer	400 %.

Durch die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz hat sich die Gemeinde Schleich verpflichtet, eigene Konsolidierungsmittel i. H. v. rd. 4.900 € durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben aufzubringen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 14.12.2011 die Hebesätze für die

Grundsteuer A auf	400 %
Grundsteuer B auf	420 %
Gewerbesteuer auf	420 %.

festgesetzt.

Die Hundesteuer wird wie folgt festgesetzt:

für den ersten Hund	43,00 €
für den zweiten Hund	63,00 €
für jeden weiteren Hund	85,00 €
für jeden Kampfhund	600,00 €

und bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Stellenplan

Der Stellenplan hat sich gegenüber 2011 nicht verändert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan und den darin enthaltenen Übertragungen von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Umnutzung/Sanierung Metzenhaus

- Vergabe Planungsauftrag

Der Vorsitzende schildert zunächst den Sachverhalt:

Nachdem die Verwaltung bezüglich der Umnutzung und Sanierung des Metzenhauses einen Antrag auf Förderung aus Dorferneuerungsmitteln gestellt hat, fand am 09.01.2012 ein Ortstermin mit Herrn Momper von der ADD statt. Aufgrund des Zustandes der beiden Gebäude bestehen Zweifel daran, ob die aktuelle Kosten-schätzung mit einem Betrag von 110.000 € ausreichen wird.

Um über den Antrag entscheiden zu können, benötigt die ADD eine detaillierte Kostenrechnung eines Architekten. Herr Momper empfiehlt eine Gegenrechnung erstellen zu lassen, um zu prüfen, ob ein Abriss und anschließender Neubau, der auf die Bedürfnisse der Gemeinde abgestimmt ist, kostengünstiger realisiert werden kann.

Nachdem die Gemeinde gute Erfahrungen mit dem Architekten Hans Müller beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses gemacht hat, soll dieser auch mit der nun benötigten Planung beauftragt werden. Herr Müller hat das Objekt bereits am 07.02.2012 zusammen mit Herrn Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung besichtigt.

Der zu vergebende Auftrag soll zunächst die Erstellung einer Kostenrechnung für die Sanierung und eine Gegenüberstellung zu der Vorplanung und Kostenrechnung eines Neubaus beinhalten.

Bei der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile eines Neubaus dargestellt. Demnach bietet ein Neubau bessere Nutzungsmöglichkeiten. Er kann genau dem Bedarf der Gemeinde angepasst werden. Hier können Ausgaben vermieden werden, die bei einer Umnutzung des bestehenden Gebäudes aufgrund der Statik erforderlich würden.

Es kann zudem ein direkter Zugang zu dem hinter dem Gebäude liegenden ehemaligen Spielplatzgelände geschaffen werden.

Der Rat ist sich einig darüber, dass die Gemeinde die kostengünstigste Lösung durchführen sollte.

Beschluss:

Zunächst soll die Kostengegenüberstellung erstellt werden. Anschließend wird der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Problemlösung Hundekot

Bereits in der Sitzung am 14.12.2011 wurden den Ratsmitgliedern Unterlagen über Hundetoiletten ausgehändigt.

Fraglich ist, ob die Anschaffung einer Hundetoilette wirklich erforderlich ist. Außer den Anschaffungskosten würden auch noch laufende Kosten für Tüten und das Leeren der Behälter anfallen.

Auch kann nicht sichergestellt werden, ob die Hundetoilette überhaupt genutzt werden würde.

Nach kurzer Diskussion einigte der Rat sich darauf, zunächst Schilder aufzustellen, die die Hundebesitzer darauf hinweisen, dass die Grünflächen im Moselvorland nicht als Hundetoilette dienen. Es sollen durch z. B. Aufrufe im Amtsblatt die Hundebesitzer im Ort auf die Problematik hingewiesen werden.

Auch soll die gesamte Bevölkerung sensibilisiert und dazu ermuntert werden, Touristen direkt anzusprechen.

Der Rat erteilte hierzu sein Einvernehmen.

5. Verschiedenes

Ratsmitglied Drockenmüller betreffend

- Weinstand am Hauptmarkt -

- Unterhaltung der Wanderwege

- Beseitigung von Bäumen auf dem Friedhof

Ratsmitglied Scholer betreffend

- Moseluferweg, gemeindliche Bäume ragen in die Straße

Ratsmitglied Dr. Kirsch betreffend

- defekte Straßenbeleuchtung

- Bereich „Am Kraftwerk“, hier herrschen untragbare Zustände, u. a. erhöhte Emissionen durch Zu- und Abgangsverkehr.

Ratsmitglied Wilhelmi betreffend

- Motorcrossfahrer, die gemeindliche Grünflächen - trotz Absper- rung mittels Steinen - als Abkürzung benutzen und beschädigen.

Die betreffenden Personen sollen angesprochen werden



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Issel gemeinsam mit dem Bauausschuss der Stadt Schweich findet am **Dienstag, dem 06.03.2012, 18.00 Uhr, Treffpunkt: Kindergarten Angela-Merici, Zum Meulenswald 9, Issel** statt.

Tagesordnung:**öffentlich**

Ortsbesichtigung: Kindergarten Angela-Merici, Issel
anschließend: Fortsetzung der Sitzung im Kaminzimmer der ICV-Halle, Schulstraße 5
öffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Bepflanzung K 35, Ortsdurchfahrt Issel
4. Verschiedenes

nichtöffentlich:

1. Mitteilungen
2. Sanierung Kindergarten Angela-Merici, Issel
3. Lärmschutzwall B 53
4. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
5. Verschiedenes

Schweich, den 23.02.2012
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister
Kurt Heinz, Ortsvorsteher

Jagdgenossenschaft Schweich

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Schweich, deren Grundstücke in einem der gemeinschaftlichen Teiljagdbezirke Schweich I, II, III oder IV liegen, zu der am **Mittwoch, dem 21.03.2012 um 19.00 Uhr** in der Weinstube Zander, Auf Desburg 3, 54338 Schweich, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung einer neuen Jagdgenossenschaftssatzung
3. Verwendung der Jagdpachteinnahmen und Entlastung des Jagdvorstandes
4. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Schweich, den 27.02.2012
Willi Thul, Jagdvorsteher

Kultur in Schweich

Die Puppenbühne TINGEL - TANGEL zeigt „Der Piratenschatz“, ein Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahre. Am **Sonntag, 4. März 2012 um 15.00 Uhr** im Niederprümer Hof - Schweich. Eintritt 5,- EUR. Ermäßigungsscheine in den Kindergärten erhältlich
 Synagoge Schweich - Kammerkonzert mit Antanina Kurganova (Violine), Cornelia Hain (Viola) und Gleb Levin (Violoncello) am Sonntag, 11. März 2012, um 18.00 Uhr. Gespielt werden Werke von Reinhold Glière Huit, Carl Reinecke und Max Reger. Eintritt 10 EUR - VVK Schreibwaren Diederich.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 02.02.2012

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Otmar Rößler und in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch sowie Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 02.02.2012 im „Alten Weinhaus“ in Schweich eine Stadtratssitzung statt.
 In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

3. Mitteilungen

Stadtbürgermeister Rößler hatte keine Mitteilungen bekannt zu geben.

4. Lärmschutz Bekond - Azertwald

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler Herrn Müller vom Büro Boxleitner aus Trier begrüßen.

Das Thema war bereits Gegenstand der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.01.2012. Insofern wird auf die beigefügten Präsentationsunterlagen verwiesen. In der Diskussion wurde deut-

lich, dass seitens des HFA die Aufstellung eines Bebauungsplanes nicht gefordert wird. Ein Bauantrag genügt. Die Wasserrückhaltung erfolgt ausschließlich auf dem Gelände selbst. Die Frage der künftigen Unterhaltung ist unproblematisch, da die Fläche aufgefördert wird und als Gemeindewald durch die Gemeinde Bekond bewirtschaftet wird. Was die Wirtschaftswege betrifft, wird durch ein vorgeschaltetes Beweissicherungsverfahren - auf Kosten der Gemeinde Bekond - sichergestellt, dass durch die umfangreichen Fahrzeugbewegungen sich keine Beeinträchtigungen für die Stadt Schweich ergeben.

Durch Herrn Müller wurde sodann die Planung dem Rat im Detail vorgestellt. Er bemerkte, dass die Ortsgemeinde Bekond diese Lärmschutzmaßnahme will. Die Wallhöhe wird ca. 15 - 16 m betragen. Der Wall wird nach Herstellung bepflanzt. Die Zustimmung der Stadt Schweich zur Maßnahme ist erforderlich, weil sich diese auf der Gemarkung Schweich befindet.

Ratsmitglied Michael Farsch bemerkte, dass die Stadt Schweich durch diese Maßnahme keine Nachteile hat. Von daher sollte man dem Projekt zustimmen.

Laut Mitteilung von Ratsmitglied Achim Schmitt ist jegliche Lärmschutzmaßnahme zu unterstützen. Daher wird auch durch ihn dem Projekt zugestimmt.

Ratsmitglied Johannes Lehnert fragte nach, wie es mit Lärmreflexionen aussieht, wenn der Wall errichtet ist. Dies sollte noch geklärt werden. Ansonsten sollte man dem Projekt zustimmen, da keine Nachteile für die Stadt Schweich entstehen. Es bleibt festzustellen, dass die Ortsgemeinde Bekond vorliegend in Sachen Lärmschutz aktiv tätig wird.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, dass seitens der Stadt Schweich das Einvernehmen zum Bauantrag der Ortsgemeinde Bekond bezüglich der Errichtung eines Lärmschutzwalls auf der Schweicher Gemarkung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**5. Änderung des Bebauungsplanes „Madell III“**

Das Thema war bereits Gegenstand der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.01.2012. Herr Müller vom Büro Boxleitner war anwesend und legte dar, dass die Ergänzung des Plangebietes um ein weiteres Grundstück oberhalb der Zementbrücke ein neues Lärmschutzgutachten mit nicht unerheblichen Kosten erforderlich machen würde. Der Ausschuss war daher der Auffassung, dass man auf die beabsichtigte Erweiterung verzichten sollte. Der Stadtbürgermeister legte weiterhin einen Lageplan mit den aktuellen Eigentums- und Pachtverhältnissen vor. Daraus ergibt sich, dass sich weniger Grundstücke als bisher angenommen im Eigentum der Stadt befinden. Hinsichtlich der Fragen zur „ehemaligen wilden Müllkippe“ wurde festgestellt, dass sich diese auf den Bereich rechts der Straße „Zur Zementbrücke“ begrenzt. Dennoch könne voraussichtlich auch dort eine Bebauung erfolgen. Der Bebauungsplan sei ja lediglich ein „Angebotsplanung“.

Ratsmitglied Johannes Heinz teilte mit, dass die Erweiterung des Plangebietes um ein weiteres Grundstück oberhalb der Zementbrücke ursprünglich durch die CDU-Fraktion vorgeschlagen wurde. Da dies offenbar mit Schwierigkeiten verbunden ist, sollte man hiervon Abstand nehmen. Unabhängig davon sollte man zunächst eine Flächenbilanz erstellen, aus der zu entnehmen ist, wie viele Bauflächen überhaupt durch die Stadt Schweich verkauft werden können. Weiterhin hat eine Berechnung der Nettobauflächen zu erfolgen. Ebenso ist zu klären, wie viele Bauflächen künftig privat/städtisch sind. Erst wenn diese Berechnungen vorliegen, sollte der Rat über die weitere Vorgehensweise befinden.

Ratsmitglied Achim Schmitt erläuterte, dass die Ergänzung des Plangebietes um ein weiteres Grundstück in keinem Kosten-/Nutzenverhältnis steht. Er fragte nach, wie es in diesem Bereich mit der ehemaligen „wildem Müllkippe“ aussieht. Hierauf sollte planerisch eingegangen werden. Auch er sprach sich dafür aus, zunächst eine Flächenbilanz zu erstellen.

Auch Ratsmitglied Johannes Lehnert war der Meinung, dass zunächst eine Flächenbilanz zu erstellen ist. Auch sollten die Kosten des Bebauungsplanes, die der Erschließung, der Bedarf an Ausgleichsflächen usw. zuvor ermittelt werden. Erst wenn diese Zahlen/Fakten vorliegen kann eine endgültige Beschlussfassung im Stadtrat über die weitere Vorgehensweise stattfinden, Aus den bereits zuvor genannten Gründen war auch er der Meinung, dass auf die planerische Darstellung des Grundstücks oberhalb der Zementbrücke verzichtet werden sollte.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, dass durch den Planer zunächst eine Flächenbilanz zu erstellen ist, aus der alle relevanten Zahlen/Fakten, wie Nettobaufläche, Kosten des Bebauungsplanes, Kosten der Erschließung, Kosten der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, städ-

tische Bauflächen/private Bauflächen usw. zu entnehmen sind. Erst wenn dieses Zahlenwerk vorliegt hat eine endgültige Beschlussfassung im Stadtrat über die weitere Vorgehensweise zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler den städtischen Kämmerer, Herrn Kurt Dixius, begrüßen.

Der Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes 2012 wurde in den vergangenen Tagen den Fraktionen vorgestellt und dort eingehend diskutiert.

Stadtbürgermeister Rößler trug sodann dem Rat seine Haushaltsrede 2012 vor.

Diese lautet wie folgt:

„Das sog. „**Doppische Haushaltsrecht**“, beruht auf dem sog. „**Drei-Komponenten-System**“.

Erste Komponente ist der „**Ergebnishaushalt**“, der die Erträge (Wertezuwachs) und die Aufwendungen (Werteverzehr) beinhaltet und damit insgesamt zeigt, wie sich die gemeindlichen Ressourcen entwickeln und damit im Wesentlichen der Gewinn- und Verlustrechnung der kaufmännischen Buchführung entspricht.

Die 2. Komponente ist der „**Finanzhaushalt**“, der ähnlich wie der frühere kammerale Haushalt die kassenmäßig wirksamen Beträge, nämlich die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthält.

Die 3. Komponente ist die „**Kommunale Bilanz**“, die auf der Aktivseite das Anlage- und Umlaufvermögen - also die langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerte -, auf der Passivseite das Eigen- und Fremdkapital ausweist.

Die Eröffnungsbilanz für die Stadt Schweich haben wir im vergangenen Jahr beschlossen. Bei einer Bilanzsumme von ca. 57.8 Mio. EUR weist sie ein Eigenkapital von ca. 38.3 Mio. EUR und damit einer Eigenkapitalquote von 66,25% ab. Eine beeindruckende Zahl, auch wenn wir wissen, dass sich das Eigenkapital insbesondere aus dem Infrastrukturvermögen zusammensetzt und nur Bruchteile davon tatsächlich verwertbar sind.

Was immer noch fehlt sind die Schlussbilanzen. Selbst die zum 31.12.2009 fehlt und das ist - ohne einzelnen Mitarbeitern der VG Vorwürfe zu machen - ein unhaltbarer Zustand.

Nun zu dem konkreten Zahlenwerk für die Stadt Schweich im Jahr 2012:

Der **Ergebnishaushalt der Stadt Schweich** beinhaltet für das Haushaltsjahr 2012 **Erträge in Höhe von 6.201.388,- EUR (rd. 450.000 EUR mehr als im Vorjahr mit 5.746.403,- EUR)** und **Aufwendungen in Höhe von 6.993.823,- EUR (rd. 340.000 EUR mehr als im Vorjahr: 6.654.486,- EUR)** mit einem **Jahresfehlbedarf von 792.435,- EUR (also rd. 115.000 EUR weniger als im Vorjahr: 908.083,- EUR)**.

In diesem Ergebnis sind jedoch nicht ausgabewirksame Aufwendungen für **Abschreibungen und Rückstellungen in Höhe von 505.941,- EUR (im Vorjahr: 462.266 EUR)** enthalten. Ohne Berücksichtigung dieser Aufwendungen würde sich der **Fehlbedarf auf 286.494,- EUR** im Vorjahr: 445.817,- EUR reduzieren.

Der **Finanzhaushalt der Stadt Schweich** weist ordentliche Einzahlungen von **5.701.184,- (rund 424.000,- mehr als im Vorjahr: 5.277.285,- EUR)** und **ordentlichen Auszahlungen von 6.059.679 (rund 366.000 mehr als im Vorjahr mit 5.692.894,- EUR** aus. (Zum Verständnis: ordentliche Ein- und Auszahlungen sind die laufenden - also nichtinvestiven - Zahlungsvorgänge zuzüglich dem Saldo aus Zins- und Finanzein- und -auszahlungen).

Im Saldo der **laufenden Ein- und Auszahlungen** ergibt sich ein **Fehlbedarf in Höhe von 189.494**. Berücksichtigt man die Zins- und Tilgungsleistungen von **353.100,- EUR** so ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von **542.594,- EUR**, der in voller Höhe durch die Inanspruchnahme liquider Mittel ausgeglichen werden kann. Bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen weist der Finanzhaushalt einen **Saldo von -358.494,- gegenüber - 415.609,- EUR** im Vorjahr aus.

Zur **Finanzierung der geplanten Investitionen** in Höhe von insgesamt **5.131.000,- EUR** ist nach **Abzug investiver Einzahlungen wie Zuwendungen, Beiträgen, Grundstücksveräußerungserlösen usw. in Höhe von 1.397.000,- EUR** eine **Kreditaufnahme von 3.734.000,- EUR erforderlich** (im Vorjahr: 2.031.000,- EUR). Hier ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Höhe des Kreditbedarfs wesentlich davon abhängt, ob und in welchem Umfang die veranschlagten Maßnahmen tatsächlich realisiert werden.

Hinsichtlich der **Entwicklung der Erträge und Einzahlungen aus Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen** ist auf folgendes hinzuweisen

Die **Grundsteuer A** wurde mit 21.000 nahezu unverändert veranschlagt. Bei der **Grundsteuer B** werden aufgrund der letztjährigen Erhöhung des Hebesatzes von 320 auf 350 v.H. **660.000,- EUR** und damit **Mehreinnahmen in Höhe von 31.000 EUR** gegenüber 2011 erwartet.

Bei der **Gewerbesteuer** war aufgrund der vorliegenden Grundlagenbescheide des Finanzamts der HH-Ansatz **geringfügig um 10.000,- EUR auf 1.180.000,- EUR zu reduzieren**. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2012 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr 70 %) eine **abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 260.000 EUR**.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit einer weiteren Steigerung von rund **294.000,- EUR** und damit fast **16%** von **1.846.000 EUR** im vergangenen Jahr auf jetzt **2.140.000,- EUR** anzusetzen.

Die Stadt Schweich liegt 2012 mit ihrer **Steuerkraft von 621,62 (Vorjahr 573,60 EUR)** mit 18,29 EUR über dem Schwellenwert des Landes von 603,33 EUR (Vorjahr: 539,25 EUR), so dass wir - wie auch im Vorjahr - keine Schlüsselzuweisung A erhalten.

Als zentraler Ort erhält die Stadt Schweich jedoch eine Schlüsselzuweisung B von 358.000 EUR gegenüber 322.000 EUR in 2011. Bei der zugesagten Ausweisung als Mittelzentrum, wurden wir deutlich höhere Zuweisungen erhalten, die uns jedoch nach wie vor vorenthalten werden.

Die Grundlagen für die Kreis- und die Verbandsgemeindeumlage stiegen gegenüber dem Vorjahr von **4.182.720 EUR um 406.778 EUR und damit 9,73% (also fast 10%!) auf 4.589.498 EUR**.

Durch die Anhebung der **Kreisumlage von 40 auf 41%** und die **gleichzeitig gestiegene Umlagekraft müssen wir 210.000,- EUR mehr und damit insgesamt 1.882.000,- EUR an den Kreis abführen**.

Die **Verbandsgemeindeumlage wurde gegenüber dem Vorjahr von 25 % um 2,5% auf 22,5 % reduziert**. Durch die höhere Steuerkraft **reduziert sich die Umlage jedoch lediglich um ca. 12.000,- EUR**, so dass 2012 hierfür **1.033.000 EUR** aufzubringen sind.

Neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine **Sonderumlage für die Grundschulen** zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich **7,42%**, wurde also gegenüber dem Vorjahr um **0,18% gesenkt**. Dennoch **steigt die Grundschulumlage um 18.000,- EUR auf rund 368.000,- EUR**.

Insgesamt muss die Stadt Schweich einen Betrag von 3.283.000,- EUR (!) an Kreis und Verbandsgemeinde abführen!

Verschuldung

Der **Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2011 betrug 4.692.449,37 EUR**. Durch ordentliche Tilgungen von 212.660,78 EUR und außerordentlichen Tilgungen von 876.527,35 EUR, konnte der Schuldenstand auf **3.603.261,24 EUR** zu Beginn des Jahres 2012 reduziert werden.

Dies entspricht bei 6.806 Einwohnern zum Stichtag: 30.06.2011 einer Pro-Kopf-Verschuldung von 529,42 EUR (im Vorjahr noch 697,86 EUR).

Bestand an Rücklagen (liquiden Mitteln)

Für die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Schweich ist der Bestand an liquiden Mitteln sehr wichtig. Wegen der fehlenden Schlussbilanz sind die Zahlen allerdings nur vorläufig.

Trotz Tilgungszahlungen von 1.090.000 EUR verfügen wir über liquide Mittel von rund 1.240.000 EUR!

Steuersätze

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer und der Beitragssatz für den Fremdenverkehrsbeitrag wurden nicht verändert.

Allgemeine Anmerkungen

Wie bereits anfangs angemerkt fehlen nach wie vor die Schlussbilanzen. Dies kann so nicht akzeptiert werden. Man stelle sich vor, ein Unternehmer hätte keine Informationen über die Entwicklung seiner Vermögenswerte!

In den kommenden Jahren muss - wie auch bei dem Verbandsgemeindehaushalt - beachtet werden, dass bei den wesentlichen Produkten der Teilhaushalte Ziele und Kennzahlen festgelegt werden. Nur so kann der neue Haushaltsplan seiner Funktion als Steuerungselement für den Stadtrat gerecht werden.

Wie auch vom Rechnungshof gerügt, fehlen eine aussagekräftige Kosten- und Leistungsrechnung und die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen (früher: innere Verrechnungen). Dies ist gerade im Bereich des städtischen Bauhofs von besonderer Bedeutung!

Es stellte sich die Frage: „Was bewegen wir mit diesem Haushalt“?

Nun - in der Stadt Schweich bewegt sich viel. Man kann von einer echten Boom-Situation ausgehen. Das Neubaugebiet „Ermesgraben“ aber auch andere Bauprojekte in der Stadt führen - entgegen dem allgemeinen Trend - zu stetig wachsenden Einwohnerzahlen. Man sieht dies auch an der Anzahl der Bauanträge und Bauvoranfragen im Bauausschuss. Diese rundum positive Entwicklung hat natürlich auch ihren Preis. Die Kindergärten und die Grundschule platzen aus allen Nähten und die Verkehrsbelastungen wachsen.

Wir werden auch 2012 viel Geld in die Hand nehmen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern, damit unsere Stadt noch attraktiver und damit noch lebens- und liebenswerter wird. Ich nenne

beispielhaft den Neubau der Grundschule, die Sanierung der Kindertagesstätte Angela-Merici-Issel, den Neubau des Bürgerzentrums - gemeinsam mit dem Bau des Stefan-Andres-Gymnasium mit Mensa des Landkreises -, den Endstufenausbau des Gewerbegebiets „Handwerkerhof“, die notwendige Infrastruktur für die neue gemeinsame Buslinie der Stadtwerke und der RMV, den Bau der Skateranlage, die Sanierung der Synagoge, den behindertengerechten Ausbau von Gehwegen, den Ausbau von Rad-, Geh- und Wirtschaftswegen, die weitere Verbesserung der Verkehrssituation, insbesondere den Bau des Kreisels Ermesgraben, aber auch die notwendigen Ersatzbeschaffungen für den Bauhof. Und das alles ohne sich über Gebühr zu verschulden!

Die Prognose ist auch nicht schlecht, denn die stetig wachsenden Einwohnerzahlen werden auf Dauer zu höheren Einnahmen bei den Einkommensteueranteilen, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer führen. Von daher - und auch insgesamt - passt schon die Farbe des diesjährigen Haushalts; er ist schließlich rosarot!

Ich möchte an dieser Stelle auf keine weiteren Details eingehen. Das Investitionsprogramm wurde intensiv im Haupt- und Finanzausschuss beraten und im Stadtrat beschlossen. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 wurden unmittelbar den Fraktionen vorgestellt.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Haushaltssachbearbeiter, Herrn Kurt Dixius, der sich zum 2. Mal mit dem Haushalt der Stadt Schweich beschäftigen musste - wahrlich keine leichte Aufgabe. Und dann noch die angestrebten Zeitvorgaben, denn wir wollten den Haushalt möglichst früh beschließen. Aber ich kann ihm bestätigen, dass er dies - gemeinsam mit den Fachabteilungen der Verbandsgemeinde - erneut hervorragend gelöst hat.

Die Ansätze sind nach dem buchhalterischen Grundsatz des Vorsichtsprinzips veranschlagt. Also Erträge und Einzahlungen zurückhaltend geschätzt, Aufwendungen und Auszahlungen nicht zu optimistisch angenommen.“

Hieran anschließend nahmen die im Rat vertretenen Fraktionen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012 Stellung.

Ratsmitglied Johannes Heinz bedankte sich für die CDU-Fraktion zunächst beim städtischen Kämmerer Kurt Dixius für die frühe Vorlage des Zahlenwerkes. Es bleibt zu hoffen, dass in Kenntnis dieser frühen Vorlage auch die im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt werden. Betrachtet man das Zahlenwerk (rd. 350 Seiten) so ist die vom Land gewollte Transparenz aus seiner Sicht nicht eingetreten. Man muß sich daher fragen, ob der große Aufwand der hinter dem vorliegenden Zahlenwerk steht, überhaupt gerechtfertigt ist.

Allgemein, so Ratsmitglied Johannes Heinz bleibt festzustellen, dass die Stadt Schweich von den derzeitigen Steuerzuwächsen profitiert. Hier sind erfreulicherweise bei der Gewerbe-, Einkommens- und Grundsteuer Zuwächse zu verzeichnen, wobei der höchste Zuwachs bei der Einkommenssteuer festzustellen ist. Insgesamt handelt es sich dabei um einen Betrag von rd. 379.000,00 EUR. Für die Zukunft sollte man sich überlegen, ob man für die Grundsteuer A den Hebesatz auf 350 v.H. erhöhen sollte. Dies auch in Kenntnis der anstehenden und bereits durchgeführten teuren Weinbergsmauer-Sanierungen. Auch sollte man sich überlegen, ob man im Bereich der Weinbergflächen evtl. eine zweite Flurbereinigung einleitet. Der Bestand an Rücklagen ist mit rd. 1,2 Mio. EUR immer noch beachtlich hoch. Der Jahresfehlbetrag beträgt im Finanzhaushalt rd. 358.000,00 EUR und im Ergebnishaushalt rd. 792.000,00 EUR. Die Investitionstätigkeiten der Stadt sind bedingt durch den Bau des Bürgerzentrums und den notwendigen Grunderwerb für die Grundschule in diesem und im nächsten Jahr recht hoch. Spätestens im übernächsten Jahr ist aber eine Konsolidierung der städtischen Ausgaben anzustreben.

Zu Beginn des Jahres 2012 betrug der Schuldenstand der Stadt rd. 3,6 Mio. EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 529,00 EUR. Ende 2012 wird der Schuldenstand evtl. 6 Mio. EUR betragen. Interessant ist ein Vergleich des städtischen Schuldenstands mit dem im Jahr 1974. Damals betrug der städtische Schuldenstand rd. 6 Mio. DM (= ca 3,07 Mio. EUR). Die städtischen Aufgaben damals waren jedoch deutlich weniger, als dies heute der Fall ist. Es bleibt festzustellen, dass der städtische Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2012 nicht beunruhigend ist.

Hieran anschließende ging Ratsmitglied Johannes Heinz auf verschiedene Einzelpositionen des Haushalts ein. Zur Erweiterung des Baugebietes „Madell III“ bleibt zunächst, wie unter TOP 5 festgehalten, die Flächenbilanz mit Kosten- und Ergebnisrechnung abzuwarten.

Die Anschaffung eines Kleintraktors für den Winterdienst (Seite 69) sollte evtl. noch etwas zeitlich verschoben werden. Für die städtischen Kindergärten und die Grundschule sind auch in diesem Jahr wieder erhebliche Ausgaben vorgesehen. Dies zeigt, dass die Stadt

zu ihren Einrichtungen und deren qualitativen Erhalt steht. Zur bereits eingeleiteten Verkehrsuntersuchung fragte er nach, wann hier mit einem weiteren Fortgang zu rechnen ist. Gleiches gilt für die Zuwegung zum Campingplatz. Wann erfolgt hier die Umsetzung. Bezüglich des Kostenansatzes für die Herstellung der Buswartestellen sollte man zunächst die Zählergebnisse abwarten und erst dann aktiv werden. Betreffend dem Buswendeplatz im Moselvorland stellt sich die Frage, wie die Kostenbeteiligung seitens des Investors aussieht. Auch sollte die Beleuchtung der Fußwege (Seite 247) endlich angegangen werden.

Letztendlich bleibt festzuhalten, dass man über eine Erhöhung der Grundsteuer A, dies insbesondere auch wegen der teuren Weinbergsmaueranierungen, nachdenken sollte. In diesem Zusammenhang ist auch eine zweite Flurbereinigung für die Weinbergflächen ins Auge zu fassen.

Bezüglich der Erweiterung des Baugebietes „Madell III“ ist zunächst die Flächenbilanz mit den dazu notwendigen Zahlen zu erstellen. Der Fortgang des Verkehrskonzeptes ist ebenfalls anzugehen. Bezüglich der Ausgaben für die Bushaltestellen ist zunächst das Zählergebnis abzuwarten. Bei den allseits bekannten Fußwegen sollte die Beleuchtungssituation verbessert werden. Weiterhin ist eine höhere Umsetzungsquote der im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen, als dies im Jahr 2011 der Fall war, zu erreichen. Ebenso ist der Ausbau der Oberstiftstraße unbedingt zu forcieren. Für Maßnahmen im Bereich „Alt Schweich“ sind im vorliegenden Haushalt keine Ansätze vorhanden. Hier sind dringend entsprechende Schritte zu unternehmen. Auch sind die in den 70er Jahren gebauten Straßen einer Sanierung zu unterziehen.

Abschließend stimmte die CDU-Fraktion dem vorliegenden Haushalt und der Haushaltssatzung 2012 zu.

Zu den Ausführungen von Ratsmitglied Johannes Heinz bemerkte Stadtbürgermeister Rößler, dass im März/April d. J. verschiedene Maßnahmen in die Umsetzung gehen. Die vorgesehenen Maßnahmen im Bereich des ÖPNV sollten umgesetzt werden, da es hierzu entsprechende Ratsbeschlüsse gibt.

Ratsmitglied Achim Schmitt dankte dem Kämmerer Kurt Dixius für die Erstellung des Haushalts, der Präsentation sowie die Beantwortung der Fragen in der Fraktion und machte sodann für die SPD-Fraktion zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2012 folgende Anmerkungen:

„Ich werde in dieser Haushaltsrede das Vortragen von Zahlen und Summen drastisch reduzieren, um nicht mit Wiederholungen der Ausführung des Stadtbürgermeisters und der anderen Fraktionen zu langweilen. Vielmehr möchte ich das Wesentliche in den Vordergrund stellen! Bei genauer Betrachtung des mit 350 Seiten mammuthaften Schweizer Haushalts 2012 drängt sich die Frage auf: Sind wir im Tal der Ahnungslosen?

Alle Jahre wieder, wird ein Haushalt vorgelegt und alle Jahre wieder weist die SPD darauf hin, dass das Schuldenmachen ein Ende haben muss. Bisher jedes Mal ohne Erfolg. Das Leben auf Pump wurde fortgeführt; munter wird weiter über die Verhältnisse gelebt. Der Schuldenberg der Stadt Schweich wird sich von zur Zeit 4,1 Mio. EUR durch die vorgesehenen Investitionskredite bis Ende 2015 auf 9,2 Mio. EUR erhöhen. Das entspricht mehr als einer Verdopplung! Das dicke Ende kommt also erst noch - Man muss kein Finanzexperte sein, um zu wissen, dass wenn man über die Verhältnisse lebt, irgendwann einmal das dicke Ende nachkommt, wenn der Kreditrahmen erschöpft ist. Und dann gibt es Heulen und Zähneklappern, über die selbstverursachte Notlage. Es kommt einem so vor, als wolle die Stadt mit aller Macht im Kommunalen Entschuldungsfond aufgenommen werden.

Warnungen gab es genug - 2011 hat die SPD allein deshalb - bis auf die Position Bürgersaal - einem Schuldenhaushalt zugestimmt, weil man auf die Einsicht der Verwaltung baute, dass der Haushalt in den nächsten Jahren wieder ausgeglichen wird. Weil dieses Versprechen mit der Vorlage des jetzigen Haushalts nicht eingelöst wird, wird die SPD - sicherlich als einzige Fraktion am heutigen Tag - die Konsequenz ziehen und sich diesem Schuldenhaushalt letztmalig enthalten. Wir appellieren an alle Fraktionen, gemeinsam einen Sanierungsplan zu erstellen. Wir hoffen, dass wir mit unserer Haltung den Weg zu einer Konsolidierung aufzeigen, damit der Stadthaushalt auf eine gesündere Basis gestellt werden kann. Auch die Stadt Schweich profitiert vermehrt vom aktuellen Wirtschaftsboom. Gleichzeitig steigen aber die Schulden weiter. So lässt sich das Ergebnis zusammenfassen!

Eigenkapital wird verbraucht, obwohl die Gemeinden und Städte verpflichtet sind, das von der Vorgängergeneration übernommene Vermögen ungeschmälert an die Nachfolgegeneration zu übergeben. Dies setzt voraus, dass verbrauchte Ressourcen - also unsere Aufwendungen - durch entsprechende Ressourcenzuwächse - also unsere Erträge - kompensiert werden können. Als Kennzahl erken-

nen wir beim Ordentlichen Ergebnis - welches der Gewinn- und Verlustrechnung des unternehmerischen Handelns entspricht -, dass es seit 2009 zur jährlichen Minderung unseres Eigenkapitals von ca. 1 Mio. EUR kommt. Dass der Haushalt immer noch ohne Bilanz vorgelegt wird, ist nicht akzeptabel und macht die Doppik zur Farce. Die Konsequenz der Misswirtschaft für den Bürger - Wenn sich dieses Jahr nichts Grundlegendes an der finanziellen Situation des Haushalts verändert, dann müssen in den kommenden Jahren andere Einnahmemöglichkeiten erschlossen werden, die dann den Bürger zwangsläufig belasten. Das ist der Offenbarungseid der Kommunalpolitik, zuerst auf Pump einen Bürgersaal errichten, dann die Luxussanierung eines Parkplatzes in Issel vorsehen, um dann, wenn die Ausgaben nicht mehr rückgängig gemacht werden können und wie beim Bürgersaal zu jährlichen Folgekosten von ca. 130 000 EUR führen, die Bürger zur Kasse zu bitten. So etwas ist mit der SPD nicht zu machen. Unsere Bürger, die im Vertrauen auf einen ordentlichen Umgang mit den Stadtfinanzen ihre Häuser hier gebaut haben, haben ein Recht auf Information und Transparenz der Stadtfinanzen. Eine zukünftige Erhöhung von Grundsteuern trifft jeden Haushalt, egal ob Mieter oder Eigentümer. Des Weiteren könnte man zur Schlussfolgerung kommen, dass aufgrund der immensen Vorfinanzierung des Bürgersaals andere Investitionen aufgeschoben wurden, obwohl diese zur Sicherheit unserer Bürger dringend umzusetzen wären. Ich denke hier in erster Linie an die Beleuchtung unserer wichtigsten Rad- und Fußwege in der dunklen Jahreszeit. Seit über 2 Jahren wird dies versprochen, aber bei Weitem nicht umgesetzt. Muss erst einem Kind oder einem älteren Bürger schwerwiegendes zustoßen, damit schneller gehandelt wird?

Nichts anderes gilt es über die Ganztagesgrundschule zu berichten. Die Beschlüsse sind einstimmig gefasst, aber die Umsetzung hakt. Wir haben einen konstruktiven Lösungsweg aufgezeigt mit der Option, diesen im gleichen Tempo wie beim Neubau des Gymnasiums und Bürgersaals zu realisieren. Es ist nicht einzusehen, dass hier weiterhin Zeit verloren wird. Jegliches Zaudern wird auf dem Rücken der Kinder ausgetragen.

Ich erspare mir und euch die Aufzählung und Bewertung anzusprechender Produkte und Leistungen dieses Haushalts. Die Erfahrung des letzten Jahres zeigt, dass kaum welche umgesetzt wurden. Um dies plastisch darzustellen zitiere ich aus der Rede des Fraktionsvorsitzenden der FWG des vergangenen Jahres. Er hat für 2011: 1. verlangt, das eine Neubürgerbroschüre erstellt wird - das wurde in 2011 nicht erfüllt; 2. verlangt, das die vom Rechnungshof veranschlagten Mieteinnahmen von 25000 EUR für die Meulenwaldschule vom Kreis eingefordert werden - das wurde ebenfalls in 2011 nicht erfüllt; 3. verlangt, die Abfrage weitere Zuschussmöglichkeiten für die Sanierung der Synagoge; 4. verlangt, dass Sanierungsgebiet Alt-Schweich offensiv anzugehen, damit keine Entwicklung verpasst wird - auch dies konnte nicht erfüllt werden; 5. verlangt, dass die Diskussion über die Zukunft des Stierstalls mit den aktuellen Nutzern durchgeführt wird - wurde ebenfalls nicht umgesetzt; 6. zu recht verlangt, dass der behindertengerechte Ausbau der Gehwege schnellstens erfolgt - wiederum in 2011 nicht erfüllt; 7. verlangt, die Realisierung der 2. Ausbaustufe des Bahnhofes - immer noch nicht erfüllt; und abschließend mit 8. den Endausbau Handwerkerhof incl. Anpassung der Verkaufserlöse verlangt. Bleibt festzuhalten, dass nahezu sämtliche zu Recht erhobenen Forderungen in 2011 unerfüllt blieben. Es wurden Potemkin'sche Dörfer aufgebaut. An so etwas werden wir uns nicht mehr beteiligen.

Schuldenbremse statt Schuldenspirale - Nachdem dem Schuldenmachen nun per Gesetz sowohl im Bund wie auch beim Land ein Riegel bis 2020 vorgeschoben wird, wird nicht etwa gespart, wie dies die von Frau Merkel oft zitierte schwäbische Hausfrau es machen würde, nein es wird fleißig weiter ausgegeben und ausgegeben. Man holt sich dann das Geld vom Bürger. Der hat's ja. Nachdem der Stadtbürgermeister beim Drehen an der Defizitspirale an gesetzliche Grenzen stoßen wird, soll dann wohl die Steuerspirale in Gang gesetzt werden. Wir vertreten die Meinung, dass man aufgehäuften Schulden nur wieder ablösen kann, indem man kräftig an Ausgaben spart. Wir sehen für die kommenden Jahre drastische Kürzungen und Verschlechterungen auf die Bürger zukommen, wenn der Haushalt 2012 - wie jetzt vorgeschlagen - mit einem Finanzfehlbedarf von ca. 4,1 Mio. EUR verabschiedet wird und die Verschuldung bis Ende 2015 durch die vorgesehenen Investitionskredite inflationär steigt! Die Erfüllung wichtiger Aufgaben und die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit wird der Schuldenmacherei zum Opfer fallen! Was also tun?

Wir fordern ein Sanierungskonzept unter Einbeziehung aller Fraktionen - Wir von der SPD Fraktion fordern die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts durch einen mit Fachleuten besetzten kleinen Fachausschuss mit maximal 2 Personen einer Fraktion, der alle Ausgaben kritisch überprüft. Und zwar die freiwilligen Aufgaben in de-

nen auch Streichungen möglich sind und die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben, die in der Durchführung Sparpotentiale aufweisen. Ziel sollte sein, dass wir gemeinsam ohne ideologische Scheuklappen nach Einsparpotentiale suchen. Der auf diesen Grundlagen erstellte Haushalt 2013 sollte anschließend allen Ratsmitgliedern z.B. im Rahmen einer eintägigen Klausur durch den Kämmerer mit modernen Medien erläutert werden, so dass allen die Chance eröffnet wird den Haushalt zu verstehen. Dies wäre ein überlegenswerter Vorschlag und allemal besser wie die Einzelpräsentationen in den Fraktionen. Es kann nicht der Wille des Rates sein, dass ein 350-seitiger Haushalt zum Ende eines Werktages den übermüdeten Ratsmitgliedern in den jeweiligen Fraktionen zugemutet wird.

Die Erstellung eines Haushaltsplans ohne Steuererhöhung mit Rückführung der Schulden ist der einzig gangbare Weg! Die Erstellung eines solchen Haushaltsplans, der die Aussicht beinhaltet, ohne Steuererhöhungen auszukommen und langfristig die Schulden abbaut, einem solchen Haushalt kann die SPD dann zustimmen. Kehren wir endlich um. Wenn eine Generation mehr verbraucht, als sie erwirtschaftet, dann handelt sie verantwortungslos und inkompetent. Wer auf Dauer mehr ausgibt als er erwirtschaftet, gerät in die Insolvenz. Und genau auf diesem Wege befinden wir uns gerade. Deshalb hat eine grundlegende Sanierung des Haushaltes aus unserer Sicht die allerhöchste Priorität. Kehren wir um. Stellen wir den Haushalt wieder auf solide Beine. Das wird zwar zunächst schmerzen, gibt aber Hoffnung für die Zukunft. **Die SPD wird sich bei der Abstimmung über den Haushalt der Stimme enthalten.**

Zum Redebeitrag von Ratsmitglied Achim Schmitt bemerkte Stadtbürgermeister Rößler, dass das Eigenkapital der Stadt Schweich solide ist. Im Vergleich zum Jahr 2009 ist das städtische Eigenkapital im Jahr 2011 sogar um ca. 1 Mio. EUR gestiegen. Der Rat hat dem Investitionsprogramm und den darin enthaltenen Maßnahmen Ende letzten Jahres einstimmig zugestimmt. Insofern sind die durch Ratsmitglied Achim Schmitt getroffenen Aussagen (aufgehäuften Schulden ablösen, in dem man kräftig an Ausgaben spart) für ihn nicht nachvollziehbar.

Ratsmitglied Achim Schmitt präziserte die angesprochene Eigenkapitalminderung, damit dies transparent jeder nachvollziehen kann: von Ende 2009 mit 41,2 Mio. EUR, über Ende 2010 mit 40,2 Mio. EUR bis Ende 2011 auf 39,3 Mio. EUR.

Ratsmitglied Johannes Lehnert nahm sodann für die FWG-Fraktion zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2012 wie folgt Stellung:

„Der Haushalt 2012 für die Stadt Schweich liegt erfreulicher Weise wieder sehr früh im Jahr vor und bedarf unserer Aufmerksamkeit.

Im letzten Jahr konnten wir uns noch über die kürzlich erstellte Eröffnungsbilanz freuen, mittlerweile wird es aber zum Ärgernis, dass die Schlussbilanzen und damit die Abschlüsse aus den vergangenen Jahren immer noch nicht erstellt sind. Laut Auskunft des Kämmerers hapert es immer noch an der Software. Die Kritik hierzu ist geht weniger an die VG-Verwaltung, sondern eher an das Land. Wenn man vermeintliche Segnungen über die Lande ausgießt, sollte man auch das nötige Rüstzeug liefern.

Zum Festlegen von Zielen und Erarbeiten von Kennzahlen gilt das letztjährig Gesagte. Das wäre eine Baustelle nach den Abschlüssen. Da sind wir aber zuversichtlich, dass wir früher oder später ein fast vollkommenes Werk haben werden.

Der im letzten Jahr angestrebte Zeithorizont konnte auch in diesem Jahr wieder eingehalten werden. Das bewerten wir sehr positiv, so früh den Haushalt zu verabschieden, diesmal sogar vor der VG. Doch was nützt das, wenn die Investitionstätigkeit der Stadt durch die Erkrankung eines Mitarbeiters deutlich gebremst wird. Da muss man sich in der VGV einen Plan B zurechtlegen.

Nun zum Haushaltsplan 2012 selbst.

Die Tatsache, dass wir sowohl im Ergebnis- wie auch im Finanzhaushalt mit einem deutlichen Minus abschließen, ist sicherlich nicht erfreulich.

Erstauulich, da wir rund 4,7 Mio. EUR Einnahmen aus Steuern und Umlagen sowie Schlüsselzuweisungen, eine nochmalige Steigerung gegenüber 2011, müssten doch eigentlich reichen. Aber Umlagen und Zinsen belasten uns ca. 3,7 Mio. EUR. Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben verbleibt dann etwa 1 Mio., das wird eng.

Folgende glückliche Umstände begleiten uns in diesem Jahr:

Die VG senkt Umlage und der Kreis erhöht lediglich moderat.

Die Zinsbelastung ist rückläufig. Man hat hier wie gefordert und vorgesehen, vor allem Kredite mit ungünstigem Zinsniveau getilgt, insgesamt fast 1,1 Mio. Dies führt zu einem deutlich gesunken Schuldenstand.

Liquide Mittel sind noch in Höhe von gut 1,2 Mio. EUR vorhanden, die uns handlungsfähig halten.

Die immer wieder auch vom Gemeinde- und Städtebund geforderte Neuausrichtung der Gemeindefinanzen und ein Standardabbau dürfen nicht leere Worthülsen bleiben.

Das Konnexitätsprinzip („Wer bestellt, bezahlt“) muss konsequent umgesetzt werden.

Das im letzten Jahr von mir nicht angesprochene Drama um die Mittelzentrums-Werdung der Stadt Schweich müssen wir wieder, diesmal mit tw. neuen Akteuren, endlich zu Ende spielen. Sonst verkommen wir hier in Schweich noch zum Mittelzentrum der Herzen, was uns nichts bringt.

Am Schluss meiner einleitenden Bemerkungen komme ich wie alle Jahre wieder zu dem Gedanken, dass den Letzten die Hunde beißen. Nun einige Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten:

Hier will ich mich auf wenige Aussagen beschränken, da der Haushaltsplan auf den Beratungen und Beschlüssen zum Investitionsplan basiert.

- 11430 (S. 67): Bauhof, Verteilung der Kosten auf die entsprechenden Leistungen
- 21110 (S. 80): Grundschule, Entscheidung vor Ostern nach Vorlage des Gutachtens, bei Neubau Verkauf der alten Grundschule an den Kreis im nächsten HH einstellen.
- 22100 (S. 81): Meulenwaldschule, Mieteinnahmen von 25' vom Rechnungshof gefordert. Was sagt die Kommunalaufsicht dazu
- 28112 (S. 11293 Synagoge weitere Zuschußmöglichkeiten abfragen, EU etc.
- 36522 (S. 133): Kiga Issel, Brandschutzmaßnahmen dringend durchführen
- 36523 (S. 136): Kiga St. Martin, wir erinnern an den Beschluss, dass wir die städtische Kostenbeteiligung auf 381 000 EUR gedeckelt haben.
- 36616 (S. 144): Die Errichtung der Skateranlage am Schulzentrum ist auf einem guten Weg. Wir bitten hier, wie im Rat besprochenen, einen Antrag auf Beteiligung an die VG zu stellen (ähnlich wie beim Freizeitsee Riol).
- 54113 (S. 198): Bahnhof 2. Ausbaustufe angehen, die Chancen, die sich jetzt ergeben, nutzen, damit es wirklich ein Verknüpfungsbahnhof wird, ggf. mit der Bahn Kontakt wegen Umbaumaßnahmen aufnehmen
- 55590 (S. 245): Wegeunterhaltung, Nachholen von Unterhaltungsmaßnahmen, Wegeausschuss einberufen, denn hier gibt es

einiges zu tun.

- 57110 (S. 250): HWH, dringend Endausbau durchführen
 - 57314 (S. 257): Bürgerzentrum, Einweihung in diesem Jahr; eine richtige Entscheidung in Zusammenarbeit mit dem Kreis
- Noch eine Bemerkung zum Schluss: Im Teilhaushalt 2, Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport haben wir im Ergebnishaushalt Aufwendungen in Höhe von fast einer Mio. EUR, wovon bei der Stadt fast 0,5 Mio. hängen bleiben. Da ist der Bereich Grundschule noch nicht enthalten. Dies zeigt die wichtige Bedeutung dieses Bereiches für Rat und Verwaltung.

Der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2011 ist ähnlich hoch wie im Jahr 2000. Hier ist man auf einem guten Weg. Die Stadt Schweich hat vielfältige Aufgaben, die es zu erledigen gilt. Das städtische Investitionsprogramm wurde seinerzeit einstimmig beschlossen. Von daher ist aus seiner Sicht die Enthaltung der SPD-Fraktion zum Haushalt 2012 nicht nachzuvollziehen.

Ein Dank an den Kämmerer Kurt Dixius für seinen zweiten Haushalt, den er kompetent und zügig in den Fraktionen vorgestellt hat. Die FWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt der Stadt Schweich zu.“

Bürgermeisterin Horsch sah es für wichtig an, die finanzielle Situation der Stadt zu beleuchten; dies insbesondere aufgrund ihrer Einnahmesituation. Die städtischen Einnahmen sind stetig und berechenbar. Die Einkommenssteuer ist erfreulicherweise steigend, was aber auch Investitionstätigkeiten auslöst. Wenn investiert wird, dann sollte dies wegen der geringen Zinssätze jetzt geschehen. Künftig muss aber auch wieder versucht werden zu sparen, um den städtischen Haushalt zu konsolidieren. Die Entwicklung der Stadt Schweich ist erfreulicherweise sehr positiv. Der vorliegende Haushalt beruht auf Beschlüssen des Rates. In den nächsten Jahren sind aber auch hohe Unterhaltungskosten zu erwarten. Richtig ist, dass die Schlussbilanzen vorgelegt werden müssen. Rat und Verwaltung müssen dies gemeinsam erledigen. Wünschenswert ist, dass die Stadt Schweich Mittelzentrum wird. Dafür wird sie mit allen Kräften kämpfen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmte der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

7. Annahme von Sponsorleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Stadtrat Schweich wurde/wird in nichtöffentlicher Sitzung über die bisher eingegangenen Zuwendungen mit den nach § 94 Gemeindeordnung geforderten Angaben informiert.

Noch durchzuführen ist die Entscheidung des Stadtrates über die Annahme der Spenden.

Bis zum 13.01.2012 hat die Stadt für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungsspanne	Zuwendungssumme
Spende für die Stadtwoche	1	500,00 EUR
Sponsoringleistung für Stadtwoche	2 (500 EUR und 1.000 EUR)	1.500,00 EUR
		2.000,00 EUR

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss über die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Verschiedenes

Ratsmitglied Achim Schmitt

- Wegfall der Bushaltestelle im Bereich des Bahnhofs bedingt durch den Abriss des Anwesens „Schilling“. Hier sollte für eine entsprechende Ersatzmöglichkeit gesorgt werden.

Ratsmitglied Kurt Heinz

- Abriss des Anwesens „Klās“ in Issel.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Hygieneschulung

Am **06.03.2012 findet um 19.00 Uhr** in der Straußwirtschaft Linden, Hauptstr. 25, 54340 Thörnich die gesetzlich jährlich vorgeschriebene Hygieneschulung für alle Beschäftigten in Lebensmittelbetrieben in Verbindung mit der Hygienebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz statt.

Wichtig:

Sie beinhaltet diesmal die Sachkundeschulung nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung.

Thörnich, den 27.02.2012
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Köwerich-Thörnich

Auf die Mitteilung unter Ortsgemeinde Köwerich wird hingewiesen.

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0175/2661826, o. Tourist-Info: 06507/2227, Sprechz.:
Di.: 9-11 Uhr, Do.: 19-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weinkönigin für die

Ortsgemeinde Trittenheim gesucht

Im kommenden Jahr an Pfingsten endet die Amtszeit unserer Weinkönigin Sandra und ihrer Prinzessinnen Hanna und Stefanie. Beim Wein- und Brückenfest der Jungwinzer an Pfingsten soll eine neue Weinkönigin gekrönt werden.

Junge Frauen, die dieses wunderschöne, traditionelle Amt, mit seiner wichtigsten Aufgabe, nämlich den weltbekannten Trittenheimer Wein zu repräsentieren, gerne bekleiden würden, sind herzlich aufgefordert, sich beim Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig oder in der Touristinformation zu melden.

*Trittenheim, 27.02.2012
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Grünschnittsammelstelle Klüsserath

Auf die Mitteilung unter Klüsserath wird hingewiesen.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Klosterstr. 1b, 54338 Schweich

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel. 06502/93745-0

Stellv. Dechant: Pfr. Hermann Zangerle, Trierweiler, Tel.: 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/93745-13

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/937450

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstzeiten

vom 03.03.2012 bis 04.03.2012

Bekond: Sa., 03.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse mit den Kommunionkindern

Detzem: Sa., 03.03.: 15.00 Uhr Eröffnung des Ewigen Gebets, 18.30 Uhr Vesper zum Abschluss des Ewigen Gebets

Ensch: So., 04.03.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 04.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Föhren: So., 04.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Kenn: Sa., 03.03.: 17.45 Uhr Familiengottesdienst

Klüsserath: Sa., 03.03.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Köwerich: So., 04.03.: 14.30 Uhr Vesper zur Eröffnung des Ewigen Gebets, 18.30 Uhr Hochamt zum Abschluss des Ewigen Gebets

Leiwen: So., 04.03.: 10.30 Uhr Hochamt als Familiengottesdienst

Longuich: So., 04.03.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 04.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Pölich: Sa., 03.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Riol: Sa., 03.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Schweich: So., 04.03.: 10.30 Uhr Hochamt - Familiengottesdienst -, Zweitkommunionfeier, 18.30 Uhr hl. Messe

Luxemburg in der NS-Zeit,

Exkursion in die Stadt Luxemburg

Die Exkursion wird uns zu Orten in der Stadt Luxemburg führen, die auf markante Weise mit den Leiden der Menschen in Luxemburg während der Zeit des Nationalsozialismus verbunden sind. Folgende Programmpunkte sind geplant: Führung im Deportationsmuseum mit dem Museumsleiter Steve Kayser. Anschließend übernimmt Georg Mertes einen Stadtrundgang in Luxemburg, Dauer ca. dreieinhalb Stunden. Der Rundgang führt zu folgenden Orten: Cimtière de Notre Dame, Knuedler mit Rathaus, Place d'Armes, Großherzogliches Palais, Place Clairefontaine, Cathedrale Notre Dame mit Krypta und Gruft der Großherzoglichen Familie sowie „Gelle Fra“. Ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an einer Lesung im Café Memoire teilzunehmen. Termin: 24.03.2012, 09.30 - 19.30 Uhr, Abfahrt: Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum, Begleitung: Georg Mertes, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. TN-Gebühr: 25 EUR (inkl. Busfahrt), abhängig von der Zahl der Mitreisenden kann sie sich entsprechend verringern, Informationen: Matthias Schmitz, Pastoralreferent, Anmeldung: bitte bis 12.03.2012 an das Dekanatsbüro in Schweich, Tel.: 06502/93745-0, email: dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de, Kooperationsveranstaltung mit der KEB-Fachstelle Trier, dem Förderverein Gedenkstätte Hinzert und der VHS Schweich.

Kath. Pfarrgemeinde Trittenheim

Gottesdienstzeiten

Samstag, 3. März 2012

19.00 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Freitag, 2. März 2012

15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Katholischen Pfarrheim St. Martin in Schweich

19.00 Uhr Jugendgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Sonntag, 4. März 2012

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Einführung der neuen Presbyter in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Dienstag, 6. März 2012

19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

CDU-Stadtverband Schweich

Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Schweich treffen sich am **Mittwoch, 7. März 2012, 19.00 Uhr** im Weingut Günter Gindorf, Richtstr. 48 a in Schweich zu einer Vorstandssitzung.

CDU-Gemeindeverband Schweich

Am **Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr**, findet im Hotel-Weinhaus Weis in Leiwen eine Sitzung des CDU-Gemeindeverbandes Schweich statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Vorbereitung einer Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahl.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Sportverein Bekond e.V.

Abteilung Fußball

Vereinsspielplan:

D-Jugend

Samstag, dem 3. März 2012

14.00 Uhr JSG Schöndorf - JSG Hetzerath I, Bezirksliga, Rasenplatz, Pluwig

B-Jugend

Samstag, dem 3. März 2012

16.00 Uhr JSG Bekond - JSG Sirzenich, Kunstrasenplatz, Bekond

Detzem

Landfrauen Detzem

Küchenpraxis leicht gemacht - Tipps vom Profi! Wie wir durch Abwandlung von Grundrezepten unsere Ernährung abwechslungsreich gestalten können. Lassen Sie sich von den vielfältigen Abwandlungsmöglichkeiten der Grundrezepte überraschen. Termin: 06.03.2012 19:30 Uhr Bürgerhaus Detzem! Kursleiterin: Margit Wintrich, Kosten: 4,00 Euro Mitglieder und 6,00 Euro Nichtmitglieder, Anmeldung bis zum 01.03.2012 an: Irmgard Duchene 06507 3289 Marga Kuhn 06507 802549 Marlies Hess 06507 8188. Bitte Gedeck mitbringen!

Männergesangverein 1903 Detzem/Mosel e.V.

Der Männergesangverein 1903 Detzem lädt alle inaktiven und aktiven Mitglieder zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Sonntag, dem 25.03.2012 um 19.00 Uhr** ins Bürgerhaus Detzem ein. **Tagesordnung:** Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, Feststellung der Anwesenheit, Bericht des Schriftführers, Bericht des Kassierers, Kassenprüfbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer, Verschiedenes. Wir bitten, insbesondere die aktiven Mitglieder, um vollzähliges Erscheinen, damit die Vereinsaktivitäten für das kommende Jahr abgestimmt werden können.

FAMILIENANZEIGEN

*Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen,
beständigen Geist.
Psalm 51, 12*

Wilhelm Meidt

8.3.1935 geb. in Gondorf
29.7.1962 zum Priester geweiht
in Trier
30.1.2012 verstorben
in Gondorf

56330 Koborn-Gondorf
Auf'm Hübeling 5,
im Februar 2012



Danksagung

Danke allen, die meinem Bruder und unserem Cousin im Leben Anerkennung, Freundschaft und Zuneigung schenkten, besonders den Nachbarn für ihre Hilfe in den letzten Monaten.

Herzlich danken wir allen, die durch gesprochene und geschriebene Worte ihre große Anteilnahme am Tode unseres lieben Verstorbenen bekundeten.

Danke für Blumen, Gestecke, Grab- und Messspenden und all denen, die so zahlreich am Traueramt und am Begräbnis teilnahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Weihbischof Dr. Helmut Dieser, Herrn Dechant Schuh, Pfarrer Klaus Kohns, Mitbruder aus der Heimatgemeinde Gondorf und den anderen Konzelebranten für das ehrende Gedenken im Traueramt, ein weiterer Dank gilt seinem Weihejahrgang und den Kirchenchören von Koborn und Gondorf für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Im Namen aller Angehörigen:
Erika Meidt – Schwester –

Das Sechswochenamt ist am Samstag, 10. März 2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Gondorf.

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Helmut Jägen

und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.



Im Namen aller Angehörigen

**Anita Mai
Walburga Thekes**

Longen, im März 2012

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Anna Frick

für die tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze
und Geldspenden und das letzte Geleit.

In stiller Trauer
Familie Alfred Frick

Mehring, im Februar 2012

Wir kümmern uns.



peters
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Kasel 0651-52074 | Schöndorf 06588-7141
Mobil 0170-3406286 | info@peters-schreinerei.de
Schulstraße 12 · Kasel



Familienanzeigen

in Ihrem Mitteilungsblatt

Trauerfeiern sind mehr als Rituale.

Gedenken Sie der besonderen Person, die Sie verloren haben.

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung.



KIRSTEN
Bestattungen



Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

2ZKB



CATHRIN THOMAS

Telefon 0151/16305405

Fax 0 65 02/9 14 72 49

E-Mail: c.thomas@wittich-foehren.de

Ausgaben: Trier-Land, Trier-Stadt, Saarburg, Konz, Hermeskeil, Kell, Ruwer, Schweich

BAUEN | WOHNEN | GARTEN | GESTALTEN - KW12 - 2012

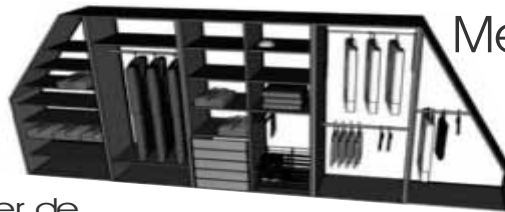
INTERESSE AN EINER ANZEIGENSCHALTUNG?

Dann rufen Sie mich an!



54346 Mehring Tel.: 06502 / 4974

www.schreinerei-epper.de



Mein Schrank nach Maß

- Ankleidezimmer - Kleiderschränke
- Dachschrägenschränke - Kniestockschränke
- Haustüren - Innentüren

Fragen kostet nix!



Sebastian Brittner
Fliesenfachbetrieb
Meisterbetrieb

Zur Festung 10 · 54318 Mertesdorf

Tel.: 0651 - 995 60 76 1 info@brittner-fliesen.de
Fax: 0651 - 995 48 61 7 www.brittner-fliesen.de

Mobil: 0176 - 322 99 78 7

Wohnung in Schweich

57 m², zum 01.05.2012 oder früher zu vermieten.

2 ZKB, Gäste-WC, Balkon,
Kellerraum und Autostellplatz.

Telefon 0172 / 52 68 475



**Größere Weinbergsflächen
Mehring/Detzem**



zu verpachten oder zu verkaufen

Mehringer Zellerberg: 5.777 m²

Detzemer Maximiner Klosterlay: 4.581 m²

Kontakt: K+K Axel + Udo Klawek GbR
Tel.: 02331 / 43044

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 16 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE
WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE

-BETRIEBSAUFLÖSUNG-

Buch-/Offsetdruckerei, kompl. eingerichtet,
kann auch ab 01.04.2012 übernommen und
weitergeführt werden. Abverkauf der Maschinen
und Einrichtung ab 15.03.2012. Anfragen:
Druckerei Neuheisel, 56841 Traben-Trarbach,
Tel.: 06541/810266, Fax: 810267
E-Mail: info@druckerei-neuheisel.de



- **Couch**, 3-Sitzer, florales Muster,
 - **2 Cocktailsessel**, Lederoptik, preiswert zu verkaufen.
- Telefon: 01 71 / 8 08 62 28

RIOL

3,5 Zimmer, Küche (mit neuer Einbauküche), renoviertes Bad, Stellplatz, schöner Moselblick, ab sofort zu vermieten. 450,- € + NK.
Tel.: 06507/9990122

Riesling Weinberg Drahtanlage

in Leiwen, Größe 800 m², mit Direktzug, befahrbar, gegen Fasswein zu verkaufen.
Telefon: 0170 5222778



Longuich - Wohnung im Dreifamilienhaus

DG, 72 m², 3 Zimmer, Küche, Bad,
Kaltmiete 390,- €, ab 01.05.2012 zu vermieten.
Tel. 0 65 02 - 92 12 14

Neumagen-Dhron

Helle gemütliche 2 ZKB-Wohnung, DG mit Balkon, ca. 90 m², mit neuwertiger Küche u. Kaminofen, Hauswirtschaftsraum, zum nächstmöglichen Termin zu vermieten.

Telefon: 0 65 07 / 93 97 39

Mehring, 4 ZKB, Balkon,

85 m², Bezug ab 01.04.2012.
Telefon: 0170 / 3059479

BÜGELSERVICE

Schneiderei G. Grünig · Maximinstr. 26a · 54340 Longuich
Öffnungszeiten: Mi. 10.00-15.00 Uhr,
Do. 10.00-13.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr, Fr. 10.00-13.00 Uhr
Telefon: 0 65 02 / 93 99 58



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Gesucht: Aushilfen!“
der Fa. Landal Green Parks.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Sparen mit Qualität“
der Fa. Mc Donalds.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Der
Theaterverein
Thalia 1908
Osann e.V.

spielt für Sie

Schöne Ferien

Ein ländlicher Schwank
in 3 Akten von Bernd Gombold

Vorstellungen:

Samstag 17. März 2012 Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag 18. März 2012 Beginn: 18.00 Uhr
Samstag 24. März 2012 Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag 25. März 2012 Beginn: 18.00 Uhr
Samstag 31. März 2012 Beginn: 20.00 Uhr

Alle Vorstellungen finden
im Gemeindehaus Osann statt

Kartenvorverkauf

Montags & dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
in der „Michels Scheier“ in Osann, Tel.: 06535/933577
oder bei Petra Pütz, Tel.: 06535/7097 nach 18.00 Uhr

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:

Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:

Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c. karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.de

Erweitern Sie Ihren Kundenstamm

mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Nur für kurze Zeit !!!

- Sonderverkauf • Freizeitkleidung
- Markenwaren teilweise bis 5 x XL
- begrenzte Mengen

Da.-Hosen, Stoff u. Jeans, Elastikbund, 38-56 39,- 15,-
He.-Jacken, Kombi-, Parker-Art, M-XXL 79,- 25,-
He.-Socken, BW, uni & Muster 40-46 EP 2,50 12 Paar 10,-

Alles zum halben Preis

Verkauf jeden Tag von 12.00 bis 20.00 Uhr
Terrassenzelt Blockhaus

FLY INN • Industriepark Föhren



Stellenmarkt aktuell

Steuerfachangestellte/n oder Steuerfachwirt/in ab sofort in Vollzeit gesucht

Tätigkeitsgebiete:

- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen
- Erstellung von Lohn- und Finanzbuchhaltung

Schriftliche Bewerbung an:

Steuerberater Engelbert Meisberger
Zellenpützstr. 9 · 54338 Schweich
Steuerberatung.meisberger@datevnet.de

Wir suchen zum **01.05.2012** einen qualifizierten

Mitarbeiter w/m, in Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- zentraler Telefondienst
- Reklamationsbearbeitung
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Unterstützung in den Vertriebs Sachgebieten
- Stammdatenpflege

Voraussetzungen:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute MS-Office-Kenntnisse
- teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- kommunikativ

Haben wir Ihr Interesse geweckt und besitzen Sie die Voraussetzungen für diese Position? Dann überzeugen Sie uns von Ihrer Leistungsfähigkeit und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung zu.

MVG
Zeitungsvertrieb GmbH

www.mvg-zeitungsvertrieb.de

z.Hd. Frau Schweitzer
Europaallee 2, D-54343 Föhren
E-Mail: g.schweitzer@mvg-zeitungsvertrieb.de



K R Ä M E R D R U C K

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und haben uns auf die Produktion von Etiketten spezialisiert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter/innen für die folgenden Bereiche:

- **Versand/Endkontrolle/Lager:**
Ihre Aufgaben liegen in der Endkontrolle und der Kommissionierung unserer Druckprodukte. Erfahrungen im Bereich Kommissionierung und Lager, eine Fahrerlaubnis für Stapler, sowie EDV Kenntnisse sind hilfreich.
- **Arbeitsvorbereitung:**
Als Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung sorgen Sie für den reibungslosen Ablauf im Druckprozess. Sie sind verantwortlich für das zur Verfügung stellen aller erforderlichen Materialien und Werkzeuge. Druck- und Vorstufenkenntnisse sind hilfreich.
- **Offsetdrucker/in:**
Für die Produktion von selbstklebenden Rollenhafetiketten suchen wir einen Drucker/in. Sie arbeiten an modernen Druckmaschinen, haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und gute handwerkliche Fähigkeiten.
- **Maschinenführer:**
Als Maschinenführer haben Sie eine handwerkliche Ausbildung und ein gutes technisches Verständnis.
Wir erwarten eine selbständige, qualitätsbewusste und ergebnisorientierte Arbeitsweise. Sie sind kommunikativ, arbeiten teamorientiert und sind belastbar.
Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie in einem modernen dynamischen Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen und einer leistungsgerechten Entlohnung arbeiten wollen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Bitte senden Sie diese an:

Krämer Druck GmbH · z. Hd. Herrn Franz-Josef Kappes
Cusanusstraße 19 · D-54470 Bernkastel-Kues

time power advantage s.a.

Wir suchen im Kundenauftrag zur direkten Vermittlung
in Festanstellung nach Luxemburg

Programmierer / Informatiker

(weiblich oder männlich)

mit Erfahrungen in C++ und der Abwicklung größerer Projekte. Ein angenehmes Betriebsklima sowie gute Dotierung erwarten Sie. Die Stelle ist ab sofort vakant. Bitte bewerben Sie sich in Schriftform mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen per Post oder E-Mail, danke sehr.

Des Weiteren suchen wir zur **Überlassung in renommierte Kundenunternehmen**

Fachkräfte (mit Abschluss) sowie Fachhelfer (mit prakt. Erfahrung)

(m/w) aus folgenden Berufsgruppen: **Elektro (vorw. Installationen), Parkettleger, Maurer, Verputzer, Maler, Trockenbauer, Metall, Gas-Wasser-Heizung-Sanitär, Landmaschinenmechaniker, Holz sowie Dachdecker**

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Ihrem aktuellen Lebenslauf und Ihrem Qualifikationsnachweis per Post oder E-Mail, danke sehr.

Wir freuen uns auf Sie!

tpa.lu - time power advantage s.a., rue Haute - L-6680 Mertert
Tel. 00352 - 27763648 - E-Mail: info@tpa.lu



NEU IN UNSEREN RÄUMEN
IM HANDWERKERHOF 2
SCHWEICH-ISSEL

BOXENGASSE SCHWEICH

Reparatur Tuning Reifen

**Wir suchen zum 01.04.2012
eine/n kaufmännische/n
Angestellte/n im Verkauf**

Kenntnisse im Kfz-Bereich von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre schriftl. Bewerbung an:

Boxengasse + Rad & Funsport Schweich GmbH
Im Handwerkerhof 2 • 54338 Schweich
Telefon (06502) 23 66
boxengasse-schweich.de • rad-und-funsport.de

Design & Gestaltung multiGRAPH • Bild-Zeitung/Anzeigen/SHB/Deutsches/117/13.12



**Neumagener Hartsteinwerk
Franz Lehnen GmbH**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

LKW-Fahrer/in

mit Führerschein Klasse CE und
Erfahrung mit Kipperfahrzeugen im Baustellenverkehr

Es mögen sich nur solche Bewerber melden, die die
notwendigen Fachkenntnisse besitzen – dann wartet bei uns
eine interessante Tätigkeit mit langfristiger Perspektive auf Sie.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Neumagener Hartsteinwerk • Franz Lehnen GmbH
Bahnhofstraße 39 • 54518 Sehlem
Tel. 06508/9140-0 • Fax. 06508/9140-60

Leben mit Holz! 
www.elka-Holzwerke.eu

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen der Holzindustrie und beschäftigen an drei Standorten in der Nahe-Hunsrück-Region ca. 230 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Ihre Mitarbeit in unserem Spanplattenwerk in 54497 Morbach als

Betriebsschlosser/in

Eine abgeschlossene Ausbildung zum Industriemechaniker (Instandhaltung) oder eine gleichwertige fachgebundene Ausbildung mit Kenntnissen im Bereich Wartung/Instandhaltung sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (4-Schichtbetrieb) ist Voraussetzung.

Sind Sie motiviert, engagiert und suchen die Mitarbeit in einem erfolgsorientierten Team?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit kompletten Unterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Schmitt.

Lud. Kuntz GmbH • elka-Holzwerke
Hochwaldstraße 44 • 54497 Morbach
Telefon 0 65 33 / 956 231 • Telefax 0 65 33 / 956 230
juergen.schmitt@elka-holzwerke.de • www.elka-holzwerke.eu

NACHHILFE BILDUNGSINSTITUT
MAERZ & MAERZ

Wir sind ein junges Unternehmen im Bereich Nachhilfe für Kinder und Jugendliche sowie im Bereich Bildung für Heranwachsende und Erwachsene. Uns ist es wichtig, die Lernprozesse unserer Kunden individuell und persönlich zu begleiten.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir daher zum

1. August 2012 eine(n) motivierte(n)

Auszubildende(n) als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation.

Wir erwarten:

- Lernbereitschaft und Freude am Lernen
- Flexibilität und Organisationstalent
- Kommunikationsstärke und Zuverlässigkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- PC- und Textverarbeitungsgrundkenntnisse
- Realschulabschluss oder Abitur

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Christoph Maerz und Katrin März
Brückenstr. 9 • 54338 Schweich • Telefon: 06502 9384038
mail@nachhilfe-maerz.de • mail@bildungsinstitut-maerz.de
www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de



Suche Job

Ich, 18-jährige Auszubildende,
würde gerne auf Ihr Kind aufpassen!

0176 / 61603852

Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr zu erreichen.



Sie suchen eine Tagesmutter?

Qualifizierte Tagesmutter mit
offizieller Pflegeerlaubnis und Erfahrung
hat ab sofort wieder Plätze frei.

Telefon 06502/1227

VISIONS
HAIRDRESSING

„VISIONS Hairdressing“ das neue Friseurkonzept im gehobenen Preissegment steht für: - **visionärer Style** - **hochwertigste Arbeitstechniken** – **außergewöhnlicher Service** - Für unsere **Filiale in Schweich suchen wir:**

ein Friseurmeister m/w in Vollzeit als Salonleiter
zwei kreative Friseure m/w in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Dir:

- ✓ ein hohes Anfangsgehalt + Provision
- ✓ stetige kostenlose Aus- u. Weiterbildung
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in einem stark wachsenden Unternehmen
- ✓ Vielfältige Aufstiegschancen

Sende Deine vollständige Bewerbung an:

Visions Hairdressing, Ralph Helfen, Bei den Weiden 2,
54338 Schweich, +49(0)160 - 969 35 614

druckerei
nilles



etikett.de[®]
die labeldruckerei

Im Herzen des schönen Weinanbaugebietes Mosel produzieren wir mit einem 80 köpfigen Team im Fokus Nasseim- und Rollenhaftketten. Top ausgebildete und engagierte Mitarbeiter prägen unser Leitbild.

Wir suchen ab sofort eine sehr zuverlässige:

Reinigungskraft (m/w)

Die Anstellung erfolgt auf 400,- € Basis.

www.druckerei-nilles.de · www.druckerei-nilles.de · www.druckerei-nilles.de · www.druckerei-nilles.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbung@druckerei-nilles.de • Ansprechpartner: James Nilles
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website.

Viel Raum für Entwicklung

bieten wir engagierten examinierten **Nachwachen**.

Als Team arbeiten wir Sie qualifiziert ein und fördern Ihre individuelle Karriereplanung durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote.



ZUR BUCHE
SENIORENHAUS

Ausführliche Infos: www.zurbuche.de

Seniorenhaus Zur Buche | Vor den Gruben 14-16 | 54528 Salmtal

Für meine auswärtige Beratungsstelle in Schweich
suche ich zum **15. März / 1. April 2012**

eine/n **Steuerfachangestellte/n**

in Teilzeit, 20 Std./Woche

zur Erstellung von lfd.

Lohn- und Finanzbuchhaltungen.

Datav-Kenntnisse sowie Baulohnerfahrung
sind erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Heinz-Peter Düpre

Diplom-Finanzwirt

Steuerberater

Postfach 1238, 54334 Schweich

Telefon 06502 / 93 88 92 3

Suchen erfahrene Servicemitarbeiterin
(Aushilfe, überwiegend Wochenende)

Wir bieten: - geregelte Arbeitszeit
- sehr gutes Betriebsklima
- dauerhafte Anstellung

Hotel Restaurant

Leinenhof

Familie Rosch

54338 Schweich • Tel.: 06502 / 91860

www.leinenhof.com

Es ist wieder soweit...

Die Gästezeitung **MOSEL FORUM**Magazin für Gäste
und Freunde der**RÖMISCHEN****WEINSTRASSE 2012/2013**

erscheint wieder!

INTERESSE AN EINER ANZEIGENSCHALTUNG?**CATHRIN THOMAS**

Telefon 0151/16305405

Fax 0 65 02/9 14 72 49

E-Mail: c.thomas@wittich-foehren.de

**Dann rufen Sie mich
noch heute an!**

- Reparatur · Wartung · Installation von Heizungs- und Sanitäreanlagen
- Notdienst
- Meisterbetrieb



RUDOLF

TonnerButzengasse 2
54343 Föhren**KUNDENDIENST**
HEIZUNG + SANITÄR

tonner-haustechnik.de

(0 65 02) 99 44 75

Jeden Sonntag
3-Gänge-Buffer
24,- €/Person ab 11.00 Uhr

Bauernhof-Restaurant
Fellerhof, 54341 Fell
Tel. 0 65 00 / 4 88, www.fellerhof.de

Ostersonntag und -montag
festliches 3-Gänge-Buffer
34,- €/Person ab 11.00 Uhr.
Bitte anmelden!

Liebe Gäste, wir laden Sie ein ins
Imbiss-Bistro in Leiwien
am 02.03.2012 von 17.00 - 19.00 Uhr

Happy Hour

Jedes Bier 0,25 l 1,- €
Viez 0,3 l 1,- €
Stubbi 0,33 l 1,50 €
Wein 0,1 l 1,- €



Frikadelle/Gehacktesbrötchen je 1,- €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lucia Caluda & Rainer Lex

+++www.wittich.de+++www.wittich.de+++www.wittich.de*Das Leben erleben.*

edith becker

**PFLEGEDIENST
UND TAGESPFLEGE**

Moselweinstraße 7 · 54518 Minheim
0 65 07 . 93 99 53 · www.pflegedienst-edithbecker.de

Ihr Meister im Dachdeckerhandwerk

Ihr Spezialist für Aufdachdämmung!



Georg Bouteau
Dachdeckermeister

Georg Bouteau
Dachdeckermeister
Tel.: 0 65 02 / 4 04 36 04

Weinbergstraße 40
54341 Fell
Fax: 0 65 02 / 4 04 36 05

info@mein-dach.com
www.mein-dach.com

NEUERÖFFNUNG Teppichreinigung Trier

Wir reinigen Orientteppiche u. Teppiche aller Art

Diese Woche
30 %

- Bio-Hand-Wäsche ohne Chemikalien
- Restauration
- Imprägnieren
- kostenloser Abhol- und Lieferservice
- An- und Verkauf

Damit der Wert
Ihres Teppichs
erhalten bleibt!

ab 8,90 € / m²

Annahme: Karl-Marx-Str. 53, 54290 Trier

☎ 06 51 / 69 94 01 27

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Jörg Gans Malermeister

- Anstricharbeiten
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Parkett- und Laminatverlegung
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 · 54317 Kasel

Banck & Schömann

Metallbau - Schlosserei



Markisen
Terrassenüberdachungen
Geländer
Tore

Eichenstraße 54
54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 · Fax 2 97 24
www.banck-schoemann.de

- Termine nach Vereinbarung -

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen



BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de



PORTEN

G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpfützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

Erweitern Sie Ihren Kundenstamm
mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Gebrüder Monz Zimmerei

Holzrahmenbau - Trockenbau

Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell



Telefon
06502/6592
Fax
06502/931935

www.Zimmerei-Monz.de

Fell

Förderverein Besucherbergwerk Fell e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereines Besucherbergwerk Fell e.V. am **Mittwoch, 14.03.2012, 20.00 Uhr**, Alte Schule, Saal Mosel, Kirchstraße 43, 45341 Fell.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Bericht des Kassierers und Bestätigung durch die Kassenprüfer, 3. Entlastung des Vorstandes, 4. Stand der Mitgliederentwicklung, 5. Information über die Entwicklung des Besucherbergwerkes, 6. Bericht über die Aktivitäten des Vereines, 7. Information zu den Aktivitäten der Ortsgemeinde rund um das Besucherbergwerk, 7.1. Vorstellung des neuen Betriebsleiters, 7.2. Vorstellung des neuen Pächters, 8. Beschluss über die Satzungsänderung folgender Paragraphen: § 1 Eintragung Vereinsregister, § 5.2. Zahlungstermin Mitgliedsbeitrag, § 6.2. Wahl des Vorstandes, § 9.1. Zeitpunkt Mitgliederversammlung, 9. Verschiedenes
Nutzen Sie die Mitgliederversammlung um sich umfassend über die Tätigkeit des Vereines zu informieren, konstruktive Kritik zu üben und Ihren Beitrag zum Fortbestand des bergmännischen Brauchtums zu leisten. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Katholische Erwsachsenenbildung Fell

Religion und Glaube

„Bibel - Teilen“ Über Bibeltexte ins Gespräch kommen. Pfarrer Andreas Bronder lädt ein, auf die Evangelien des jeweils kommenden Sonntags zu schauen. Die Methode „Bibel - Teilen“ kommt aus Südamerika und wird dort in den Basisgemeinden praktiziert, um die Botschaft des Wortes Gottes mit allen und für alle zu erschließen.

Termine: Dienstag, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2012

Uhrzeit: 20.00 Uhr, Ort: Pfarrheim Fell, Leitung: Andreas Bronder

„Pilgern - gestern, heute und morgen“

Blick auf die hL. Rock Wallfahrt 2012

Mit Pastor Andreas Bronder wollen wir an diesem Abend über die Bedeutung des Pilgern und Wallfahren in heutiger Zeit ins Gespräch kommen.

Termin: Freitag, 23. März 2012, Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Fell, Leitung: Andreas Bronder

Impressionen einer Reise auf den Spuren der Bibel

Bei diesem Vortrag in Wort und Bild werden die wichtigsten Stätten des Heiligen Landes vorgestellt. Jerusalem, die Stadt dreier Weltreligionen, die Geburtsstätte Jesu im palästinensischen Bethlehem, Qumran am Toten Meer und die Weltkulturstätte Massada, der See Genezareth, Kapharnaum, die Stadt Jesu und Tabgha der Stätte der wunderbaren Brotvermehrung.

Ein Blick auf die Golanhöhen an der syrischen Grenze und Nazareth mit der Verkündigungskirche sind weitere Schwerpunkte dieses Vortrages. Am Mittelmeer werden die ehemalige Festungsstadt Akko, die archäologischen Stätten Cäsareas und das moderne Tel Aviv gezeigt.

Termin: Freitag, 27. April 2012 - Achtung: Terminänderung

Uhrzeit: 20.00 Uhr, Ort: Pfarrheim Fell

Referent: Hermann Gorges

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse/Vorträge:

Gabriele Gorges Tel.: 06502 3904

Föhren

DPSG Don Bosco Föhren

Am **Samstag, dem 24. März 2012** findet die Kleidersammlung für Bolivien der Katholischen Jugend im Bistum Trier statt. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen führen diese Sammlung in Föhren durch. Folgende Sachen werden gesammelt: Anzüge, Mäntel, Kleider, Wollsachen, Kinderbekleidung, Herren- und Kinderschuhe (paarweise gebündelt), Haushaltswäsche, Wäsche, Decken, Federbetten und Gardinen. Alles wird von Hand sortiert und wiederverwertet. Die Sammlung beginnt ab 09.00 Uhr bei jedem Wetter. Bitte die Sammelsäcke rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Mit dem finanziellen Erlös der Sammlung werden Projekte der bolivianischen Partnerorganisationen des BDKJ Trier unterstützt. Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.bdkj-trier.de.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenzwald

Föhren e.V.

Die nächste Donnerstagswanderung ist am 08.03.2012. Ziel der Wanderung: Entlang dem Radweg nach Hetzerath, Rückhaltebecken mit anschließender Einkehr in der Blockhütte „Fly Inn“ im Industriepark. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Heimatmuseum

Katholische Pfarrgemeinde Föhren

Zu unserem nächsten Treffen am **07.03.2012 - 14.30 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ins Bürger- und Vereinshaus ein. Unter dem Thema „Wir vertreiben den Winter“ bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Frau Lisa Simon aus Trier will uns mit frohen Texten und gemeinsamen Liedern „eine frohe Stunde“ bereiten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

SV Föhren 1920 e.V.

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Sonntag, 04.03.2012

SV Föhren - SG Großkampen

14.30 Uhr

Mittwoch, 07.03.2012

SV Föhren - SG Laufeld

19.30 Uhr

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würde sich unsere Mannschaft freuen!

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 02.03.2012

18.30 Uhr Föhren Jugend - Könen

20.00 Uhr Föhren IV - Olewig V und Butzweiler/Kordel II - Föhren I

Mittwoch, 07.03.2012

19.30 Uhr Butzweiler/Kordel V - Föhren III

Kenn

Angelclub Kenn 1975 e.V.

Unsere erste Monatsversammlung für 2012 findet am **Freitag, dem 02.03.2012 um 20.00 Uhr** im Weingut Johann und Margret Hilsamer statt. Da die Angeltermine für 2012 besprochen werden, bitten wir unsere aktiven Angler um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Katholische Pfarrgemeinde Kenn

Alle Eltern, Großeltern mit Kindern laden wir herzlich ein zum Familiengottesdienst am **Samstag, dem 3. März 2012 um 17.45 Uhr** in der Pfarrkirche in Kenn.

Turn- und Sportverein Kenn 1924 e.V.

Am **Freitag, dem 16.03.2012, 20.00 Uhr**, findet im Vereinslokal Hotel Waldfrieden, Im Vogelskopf 2, 54344 Kenn unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Beratung und Beschlussfassung über eine Beitragsanpassung im Bereich Senioren- und Jugendfußball, 9. Beschlussfassung über die an die Hauptversammlung gerichteten Anträge, 10. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Präsidium eingegangen sein.

Winzergemeinschaft Kenn

Am **17. März 2012** findet in Kenn in der Mehrzweckhalle der 14. Kenner Weinmarkt statt. Es können Weine von 5 Winzerbetrieben verkostet werden. Außerdem nimmt jede Eintrittskarte an einer Verlosung teil. Der Weinmarkt beginnt am Samstag, dem 17.03.2012 ab 18.00 Uhr und bis 24.00 Uhr kann probiert werden. Eintrittskarten können an der Abendkasse und bereits im Vorverkauf zum Preis von EUR 9,00 erworben werden. Die Eintrittskarte beinhaltet alle Verkostungen inklusive Wasser.

Vorverkaufsstellen bei den teilnehmenden Winzern Walter Jüngling, Johann Hilsamer, Peter Herrig, Georg Schu, Christian Regnery und beim Kultur- und Weinbotschafter Mosel Hans Jonas.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Vorsitzenden Walter Jüngling, Tel.: 8435.

Clüsserath

AV Clüsserath 1959 e.V.

Die nächste Versammlung findet nicht, wie sonst üblich, am Dienstag nächste Woche statt, sondern stattdessen am **Donnerstag, dem 08.03.2012 um 20.30 Uhr** im Vereinslokal „Zum Rebstock“. Ab April werden die Versammlungen dann jeweils wieder am ersten Dienstag des Monats abgehalten.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Clüsserath

Am **Samstag, dem 03.03.2012 findet um 19.30 Uhr** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Versammlung der Freiw. Feuerwehr Clüsserath: 1.1 Begrüßung durch den Wehrführer, 1.2 Gedenken an die Verstorbenen, 1.3 Bericht des Wehrführers, 1.4 Tätigkeitsbericht des Jugendwartes, 1.5 Verschiedenes,

2. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiw. Feuerwehr Clüsserath: 2.1 Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2.2 Bericht des Kassierers, 2.3 Bericht der Kassenprüfer, 2.4 Entlastung des Vorstandes, 2.5 Neuwahlen des Vorstandes, 2.6 Neuwahl der Kassenprüfer, 2.7 Verschiedenes.

Zu diesem Termin sind alle aktiven Mitglieder, Mitglieder der Jugendfeuerwehr und unsere Alterskameraden recht herzlich eingeladen.

Seifenkistenklub Clüsserath

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 16. März 2012 um 19.00 Uhr** im Vereinslokal Mittlers Landhotel „Zum Rebstock“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Geschäftsbericht, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Erforderliche Neuwahlen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Kassierer, Jugendwart, 4 Beisitzer, 1 Kassenprüfer, 8. Ehrung für langjährige Vereinsmitgliedschaft, 9. Vorschau auf die Saison 2012, Renntermine im LSV Südwest, Aktivitäten/Veranstaltungen 2012, 10. Vorbereitungen zum 30. Clüsserather Seifenkistenrennen am 20. Mai 2012, 11. Verschiedenes

Gleichzeitig erscheint als Geschäftsbericht die Ausgabe 19 unserer Klub-Zeitschrift „Die Moselfitzer“, in der interessant und informativ über Ereignisse der vergangenen und der kommenden Saison berichtet wird. In diesem Jahr suchen wir kleine Begebenheiten, Fotos und mehr aus unserer 30-jährigen Geschichte, besonders aus den Anfängen. Wer einen interessanten Bericht dazu beisteuern möchte, soll sich bitte recht bald melden (gerne per mail: SKK@moselfitzer.net). Auch ein kleines Bild, ein Kommentar oder etwas Lustiges lockern die Zeitschrift auf.

Wintertanzgruppe Clüsserath

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch, 14. März 2012 um 20.30 Uhr** in unserem Vereinshaus statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: Begrüßung durch die Vorsitzenden, 2. Bericht der Kassenprüfer, 3. Bericht der Schriftführer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Zukünftiges Vereinsleben, 8. Verschiedenes

Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen von eventuellen Anträgen zu Sitzungspunkten bei den Vorsitzenden.

Leiwien

KV Livia Leiwien

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **30. März 2012 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Schu, Leiwien. Alle Mitglieder sind recht herzlich hierzu eingeladen.

Vorläufige Tagesordnung: 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

Pastor Kenez Zeltlager Leiwien

Das nächste Zeltlager findet in Kisselbach im Hunsrück statt. Vom **06.07.2012 bis 15.07.2012** schlagen wir unsere Zelte am dortigen Sportplatzgelände auf. Das Datum der Anmeldung zum Zeltlager wird rechtzeitig im Pfarrbrief und Amtsblatt bekanntgegeben.

Küchenfrauen

Am **Sonntag, dem 11.03.2012 treffen wir uns um 19.00 Uhr** im Jugendheim. Wir werden u.a. über das nächste Zeltlager sprechen.

SV Leiwien-Köwerich 2000 e.V.

Am kommenden **Sonntag, 4. März 2012** erwartet unsere 1. Mannschaft den Lokalrivalen SV Mehring 2 zum mit Spannung erwartenden Lokald Derby. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr auf dem Rasenplatz an der Kelterstation in Leiwien. Wir bitten um guten Besuch und lautstarke Unterstützung in diesem Derby.

Volkshochschule Leiwien

Aerobic für jung gebliebene Frauen

Mittwoch, 7. März 2012 - 19.00 Uhr
Petra Clüsserath-Rauen, Trittenheim

Vorbeugegymnastik (Männer)

Mittwoch, 7. März 2012 - 20.15 Uhr
Egon Regnery, Köwerich

Longuich

Männergesangverein „Lyra“

Longuich-Kirsch e.V.

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 17.03.2012 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Hilt-Hoff in Longuich laden wir unsere aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Top 3 bis 5, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl der Kassenprüfer, 9. Bericht des Chorleiters, 10. Verschiedenes.

Sänger und Vorstand würden sich freuen, wenn recht viele Mitglieder die Versammlung besuchen würden.

Menschen(s)kinder-Elterninitiative

Longuich-Kirsch e.V.

Am **Sonntag, dem 18.03.2012 von 13.00 - 15.30 Uhr** findet im Saal des Gasthaus Haubrich unser Frühlings-Kinderkleidermarkt statt. Tische können gegen eine Gebühr von 10 EUR (ohne Kuchenspende) oder 7 EUR (mit Kuchenspende) unter 06502-6750 (A.Franke) reserviert werden. Neben tollen Schnäppchen an Kinderkleidung und Zubehör, gibts auch leckeren selbstgebackenen Kuchen. Wir freuen uns über viele Besucher.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Herren, 2. Kreisklasse Trier

Donnerstag, 08.03.2012, 19.30 Uhr

TTC Talling IV - TuS Longuich-Kirsch

Jugend, 2. Rheinlandliga West

Samstag, 03.03.2012, 17.45 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - TV Oberstein II

Jugend, 1. Bezirksliga West

Sonntag, 04.03.2012, 11.00 Uhr

Bombogen SFC - TuS Longuich-Kirsch II

Jugend, 2. Kreisklasse Trier-Saar

Donnerstag, 08.03.2012, 18.15 Uhr

FC Könen Abt. TT III - TuS Longuich-Kirsch III

Jugend Pokal, Schülerinnen

Mittwoch, 07.03.2012, 18.00 Uhr

TuS Longuich-Kirsch I (Sch-innen) -

TuS Longuich-Kirsch II (Sch-innen)

1. Freizeitklasse Trier

Mittwoch, 07.03.2012, 19.30 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - TTC Söst

Wanderfreunde Longuich 1976 e.V.

Am **Freitag, dem 09.03.2012 um 19.30 Uhr** findet im Festsaal des Gasthauses Haubrich unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Jahresbericht des Schriftführers, 3. Jahresbericht des Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mehring

Schul- und Kindergarten-Förderverein Mehring e.V.

Am **Sonntag, dem 04.03.2012, von 13.00 - 15.30 Uhr**, veranstaltet der Schul- u. Kindergarten-Förderverein Mehring e.V. seinen Kleider- und Spielzeugbasar im Kulturzentrum „Alte Schule“.

Wer gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung (bis Größe 176), Kinderwagen und sonstige Baby- und Kinderausstattung, sowie auch Spielzeug verkaufen möchte, kann diese am Samstag, dem 03.03.2012 von 12.00 - 16.00 Uhr abgeben.

Rückgabe und Auszahlung erfolgen am Sonntag, dem 04.03.2012 von 19.30 - 20.00 Uhr. 15 % des Verkaufspreises kommen dem Förderverein zugute. Informationen und Verkaufslisten bei: Monika Hübner: Tel.: 06502-20842 oder 0171-8057212 und Bettina Schmitt: Tel.: 0171-8114431.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Folgende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Sonntag, 04.03.2012

Rheinlandliga

Tus Mosella Schweich - SV Mehring I, 15.00 Uhr in Schweich Kp

Bezirksliga

SV Leiwien-Köwerich - SV Mehring II, 14.30 Uhr in Leiwien Rp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 03.03.2012

D-Junioren

JSG Mehring-Fell I - JSG Ruwertal I, 12.45 Uhr in Mehring

JSG Mehring-Fell II - SV Konz II, 14.00 Uhr in Mehring

JSG Mandern II - JSG Mehring-Fell III, 14.45 Uhr in Waldweiler Hp

C-Junioren

JSG Mehring/Leiwien/Fell I - JSG Schleidweiler I, 15.15 Uhr in Mehring Kp

DJK St. Mathias Trier I - JSG Mehring/Leiwien/Fell II 15.30 Uhr in Trier-Feyen Kp

B-Junioren

JSG Mehring-Leiwien-Fell - JSG Gusenburg, 17.15 Uhr in Mehring

A-Junioren

JSG Leiwien-Mehring-Fell - JSG Hermeskeil, 19.00 Uhr in Mehring
Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Pölich

Chor „Surprising Voices“

Unsere nächste Chorprobe ist am **Samstag, dem 03.03.2012 um 16.30 Uhr** im Pfarrheim in Pölich. Infos unter 06507-8348.

Festgemeinschaft Wein- und Dorffest

Anlässlich der letzten Sitzung des Festausschusses wurde von verschiedenen Personen der Vorschlag gemacht, den Essenstand am diesjährigen Wein- und Dorffest, Pölich (30.06.-02.07.2012) an einen Verein, Interessengemeinschaft oder private Personen zu vergeben. Interessierte können sich bis zum 10.03.2012 bei Marion Bartel unter Tel.: 0173-6649358 melden.

Förderverein SV-Pölich-Schleich

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Fördervereins des SV-Pölich-Schleich zur Wahlversammlung am **28.03.2012 um 18.30 Uhr** ins Hotel Sonntal ein. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassenwarts, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl eines Wahlleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, Top 7. Ausschau 2012, 8. Verschiedenes

Erlebnisreise

Die Fördervereine des SV Pölich/Schleich e.V. lädt ein zur 4-Tage Erlebnisreise vom 26.07. - 29.07.2012 nach Berlin zum Preis von 175,00 EUR/Per. (*Einzelzimmerzuschlag!) für Mitglieder und Begleitperson inkl. Rücktrittskostenversicherung bzw. 195,00 EUR für Nichtmitglieder. Es können 25 Reisetilnehmer gemeldet werden. Anmeldung vom 11. März 2012 bis 5. April 2012 beim Förderverein SV Pölich/Schleich.

Unsere Leistungen (Änderungen vorbehalten): Reisebus-Service, 3 x Übernachtung im DZ/Frühstücksbuffet im zentral gelegenen Hotel, große Stadtrundfahrt, Führung Bundestag und Reichstagsgebäude mit Kuppel, Shopping Tour am Ku-Damm, gegen Mehrkostenerstattung 3 Alternativprogramme für Samstag zur Auswahl.

Heimat- und Verkehrsverein Pölich e.V.

Auf unserer letzten Versammlung wurde von einem Mitglied der Vorschlag gemacht, in Pölich im Herbst ein kleines Weinlesefest zu veranstalten. Hiermit möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Heimatgemeinde bitten, die gute Vorschläge und Ideen haben, um ein solches Fest auf die Beine zu stellen, sich bei Alfred Schömann zu melden. Eine Möglichkeit eines solchen Festes wäre, gemeinsam mit Gästen eine gewisse Zeit Trauben zu ernten und anschließend mit dem frisch gekelterten Most und einer guten ausgiebigen Mahlzeit auf den neuen Herbst anzustoßen. Bei genügend Interesse und Ideen werden wir dann weiterplanen.

Riol

Gesangverein Cäcilia 1923 Riol

Die Jahreshauptversammlung 2012 des Gesangverein 1923 Riol findet am **Donnerstag, dem 15. März 2012 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Riol statt. Dazu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht des Kassenprüfers, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Verschiedenes.

Heimat- und Verkehrsverein Riol e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am **Dienstag, 27. März 2012 um 20.00 Uhr** im Rathaus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl des Vorstandes, 6. Anträge, 7. Planungen für das Jahr 2012.

Gemäß der Satzung sind Anträge an die Jahreshauptversammlung bis spätestens eine Woche vor ihrer Durchführung an die 1. Vorsitzende Christel Egner-Duppich, Hauptstr. 13, 54340 Riol, zu richten. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Vergabe der Weinstandtermine

Am **Dienstag, 27. März 2012 findet um 19.00 Uhr** im Rathaus die Vergabe der Weinstandtermine statt. Wir bitten alle interessierten Winzer und Vereine, ihre Terminvorschläge mitzubringen.

Katholische Frauengemeinschaft Riol

Wir weisen nochmals auf den Wortgottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, dem 2. März 2012** in der Pfarrkirche Fell hin. Abfahrt ist um 18.00 Uhr am Rathaus.

SV Wacker Riol e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Wacker Riol am **Samstag, dem 24. März 2012 um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Riol.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der Tagesordnung, 3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und Berichte der Abteilungen (a. Vorsitzender, b. Schriftführer/ Geschäftsführer, c. Abteilungsleiter Breitensport, d. Abteilungsleiter Fußball,

e. Abteilungsleiter Jugend, f. Abteilungsleiter Tennis, g. Schatzmeister), 4. Aussprache über Berichte, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen, 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 8. Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder, 9. Verschiedenes.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis zum 16. März 2012 beim 1. Vors. Gerd Reis (g.m.reis@freenet.de) Bahnhofstr. 27a, 54340 Riol einzureichen. Wir bitten um zahlreichen Besuch unserer Versammlung.

Abteilung Tennis

Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes findet am **Freitag, dem 16.03.2012 um 20.00 Uhr** in den Räumlichkeiten SV Wacker Riol (am Sportplatz) statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht des Abteilungsleiter, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht des Sportwartes, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Bericht des Kassenwartes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Aktivitäten für 2012, 9. Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung würde sich der Vorstand freuen.

Schweich

A.S.V. „Fährturn“ Schweich 1956 e.V.

Die Monatsversammlung März ist am **Montag, dem 05.03.2012 um 20.00 Uhr** im Vereinslokal „Ratskeller“ Schweich. Der Vorstand freut sich, wenn alle aktiven Mitglieder zur Versammlung kommen.

DRK Ortsverein Schweich e.V.

Am **Donnerstag, dem 22. März 2012 findet um 19.00 Uhr** im Rotkreuz Haus in Schweich, Zum Schwimmbad, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Ortsvereins Vorstandes und der Jahresrechnung für das Jahr 2011 (Geschäftsstelle - Bereitschaft - Jugendrotkreuz - Sozialdienst -Kassenführung) Aussprache zu den Berichten, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, 3. Neuwahlen des Vorstandes, 4. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2012, 5. Beschlussfassung über evt. weitere Anträge, 6. Verschiedenes, 7. Ehrungen, 8. Schlusswort.

Anträge zu Top 5 können nur dann in die Tagesordnung aufgenommen werden, wenn Sie bis spätestens 10 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung -schriftlich- beim Ortsvereins Vorstand gestellt wurden, oder deren Behandlung die Mitgliederversammlung mit Drei-Viertel-Mehrheit beschließt. Alle Mitglieder, aktive wie inaktive bzw. fördernde Mitglieder des Ortsvereins, sind herzlich eingeladen.

Förderverein der Grundschule Schweich e.V.

Der Förderverein der Grundschule Schweich e.V. veranstaltet am **Sonntag, dem 11.03.2012, von 14.00 - 16.30 Uhr**, in der Bodenländchenhalle in Schweich einen Kleiderbasar.

Förderverein HSC Schweich e.V.

Hiermit laden wir herzlich zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 7. März 2012 um 20.00 Uhr** im Hotel Leinenhof in Schweich ein.

Als **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Kassenprüfbericht, 5. Aussprache zu Top 2 - 4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Projekte 2012, 8. Verschiedenes
Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Zehntel der Vereinsmitglieder anwesend sind. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:
Samstag, 03.03.2012

13.45 Uhr weibl. E-Jugend SG Idar/Vollmersbach - HSC Schweich (Mikadohalle Idar-Oberstein)

Unsere Heimspiele am 03.03.2012:

14.00 Uhr männl. E-Jugend HSC Schweich - SV Gerolstein (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

17.00 Uhr männl. C-Jugend HSC Schweich - Ski-Klub Prüm (Dietrich-Bonhoeffer-Halle)

Sonntag, 04.03.2012

11.00 Uhr weibl. D-Jugend HSG Kastellaun/Simmern - HSC Schweich (Integrierte Gesamtschulhalle Kastellaun)

Unsere Heimspiele am 04.03.2012:

09.45 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich - HSC Igel

10.50 Uhr Herren Bezirksliga

HSC Schweich III - SFG Bernkastel-Kues

12.20 Uhr männl. A-Jugend HSC Schweich - TV Bad Ems

14.00 Uhr männl. B-Jugend HSC Schweich - HSG Römerwall

15.30 Uhr Damen Bezirksliga HSC Schweich - HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch II

17.30 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich - SV Urmitz

Gegen die Gäste vom Rhein geht unsere Mannschaft als Favorit in das Spiel. Mit einem Heimsieg sollte es uns gelingen, die Platzierung im oberen Tabellendrittel zu behaupten.

19.30 Uhr Herren Verbandsliga HSC Schweich II - TV Hermeskeil

Männergesangverein „Cäcilia“ 1910 Schweich e.V.

Hiermit werden alle aktiven und inaktiven Mitglieder des MGV „Cäcilia“ 1910 Schweich e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung für **Dienstag, 6. März 2012 um 20.00 Uhr** in unseren Probenraum in der Hofgartenstr. (Alte Schule) eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Chorleiters, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Aussprache zu den Punkten 1 bis 7, 8. Vorstandsnauwahlen, 9. Verschiedenes.

Selbstverständlich sind auch unsere fördernden Mitglieder herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe Diabetiker - Treff Schweich

Unser nächstes Treffen ist am **5. März 2012 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Junges in der Oberstiftstraße 5, in Schweich. Thema: Drei Mahlzeitenprinzip - Die Kunst der Gewichtsreduktion Referentin: Frau Kauer. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Leo Jostock, Föhren, Tel.: 06502 / 7165.

Skatverein Gut Blatt Schweich

Der 11. Spielabend im Jahr 2012 findet am 05.03.2012 in unserem neuen Vereinslokal im Alten Weinhaus Brückenstraße 46 (Schweich) um 20.00 Uhr im Saal statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gäste sind herzlich willkommen.

TuS Issel 1952 e.V.

Die ordentliche **Jahreshauptversammlung** des TuS Issel findet am **Freitag, dem 23.03.2012, 19.30 Uhr**, im Gasthaus Monzel in Schweich-Issel statt.

19.30 Uhr - Sektempfang und Ehrungen, 20.15 Uhr 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Erläuterungen und Aussprache zu den versandten Jahresberichten, 4. Anträge auf Satzungsänderung (Der Vorstand schlägt Änderungen vor. Diese werden den Mitgliedern zugesandt und können im Internet unter www.tus-issel.de eingesehen werden), 5. Prüfbericht der Kassenprüfer, 6. Wahl eines Versammlungsleiters, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Verschiedenes und Ausklang.

Weitere Anträge auf Satzungsänderung sind bis Freitag, den 17.03.2012 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Saisonauftakt nach der Winterpause

Sonntag, 04.03.2012

15.00 Uhr, Frauen, Regionalliga, TuS Issel : SC Siegelbach
Über ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Abteilung Jugendfußball

C-Jugend: Freitag, 02.03.2012

19.00 Uhr JSG Schweich III - JSG Schleidweiler II

Samstag, 03.03.2012

D-Jugend:

14.00 Uhr JSG Irsch-JSG Kenn

12.30 Uhr SV Eintracht Trier II-JSG Kenn II

14.45 Uhr JSG Könen III-JSG Kenn III

11.30 Uhr VfL Trier II - JSG Kenn IV

C-Jugend:

15.15 Uhr JSG Schweich-SG 2000 Mülheim-Kärlich

16.00 Uhr JSG Igel - JSG Schweich II

B-Jugend:

18.00 Uhr Spvgg. EGC Wirges - JSG Schweich

B-Jugend: Sonntag, 04.03.2012

11.00 Uhr JSG Schleidweiler II(9er) - JSG Schweich II

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Rheinlandliga

Sonntag, 04.03.2012, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich - SV Mehring

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 25.11.2011

19.00 Uhr, C-Junioren-Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K III - JSG Schleidweiler (HP Kenn)

Samstag, 26.11.2011

15.15 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga:

JSG Schweich/I/K - SG 2000 Mülheim-Kärlich (KR Winzerkeller)

16.00 Uhr, C-Junioren Kreisklasse: JSG Igel - JSG Schweich/I/K II

18.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga:

Spvgg. EGC Wirges - JSG Schweich/I/K

Sonntag, 04.03.2012

11.00 Uhr, B-Junioren Kreisklasse:

JSG Schleidweiler - JSG Schweich/I/K II

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Tennis

Am **Samstag, dem 10.03.2012 findet ab 09.30 Uhr** ein Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage statt. Wir bitten insbesondere die Mannschaftsspieler sich hieran zu beteiligen.

Jahrgang 1927/28 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 7. März 2012 um 15.00 Uhr** im Stadtcasé Schweich, Am Brunnen, zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1928/29 Schweich und Issel

Wegen des „Ewigen Gebetes“ am **7. März 2012** fällt unsere Zusammenkunft aus. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 4. April 2012 im Gasthaus Junges statt.

Jahrgang 1930/31 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Dienstag, dem 6. März 2012**. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Brunnen Oberstiftstraße. Den Wanderweg legen wir vor Ort fest. Einkehr ist im Gasthaus Junges. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1936/37 Schweich und Issel

Wir wollen uns am **Mittwoch, dem 07.03.2012 um 14.00 Uhr** am Raiffeisenbrunnen treffen. Den Wanderweg besprechen wir am Treffpunkt. Einkehr ist im Gasthaus Monzel, Issel.

Jahrgang 1940 Schweich und Issel

Unser nächster Wandertag ist am **Montag, dem 05.03.2012**. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Raiffeisen Brunnen. Zum gemütlichen Beisammensein kehren wir in die Weinstube Annette und Manfred Thesen ein. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941 Schweich und Issel

Herzliche Einladung zu einer Wanderung „Rund um Schweich“ am **Samstag, 3. März 2012**. Treffpunkt 14.30 Uhr Parkplatz Schwimmbad Schweich, Schlussrast Hotel Leinenhof in Schweich. Partner sind willkommen.

Trittenheim

Festgemeinschaft Straßenfest

Wie angekündigt findet für die Festgemeinschaft Straßenfest (und für andere angemeldete Teilnehmer) am Dienstag, dem 13. März 2012, eine Schulung zu Hygienefragen im Schulungsraum der Feuerwehr Trittenheim statt. Unterrichtsbeginn ist 14.00 Uhr, Dauer circa 2 Stunden. Pro Teilnehmer sind 10 EUR mitzubringen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten! Bei Fragen: Michael Manikowski, Tel.: 06507-702211

Handballverein Fährfels Trittenheim

Am **Sonntag, dem 4. März 2012 um 19.00 Uhr** in der Moseltalhalle Piesport, HV Fährfels Trittenheim - HSG Biewer/Pfalzel III.

Schachclub Springer Trittenheim 1979 e.V.

Am 2. März 2012 findet im Vereinslokal „Alte Dorfschänke“ in Trittenheim unsere Mitgliederversammlung statt. Beginn ist 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Feststellung der Anwesenden durch Präsenzliste, 4. Feststellung der Stimmberechtigten, 5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes, 6. Kassen und Revisionsbericht, 7. Antragstellung auf Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer, 9. Beratung und Beschlussfassung anstehender Anträge, 10. Verschiedenes.

Da Neuwahlen anstehen, ist es erforderlich, dass möglichst alle Mitglieder mitmachen.

Sportverein Laurentius Trittenheim e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden **Sonntag, 4. März 2012** findet auf dem Hartplatz in Trittenheim das 2. Meisterschaftsspiel nach der Winterpause unserer I. Mannschaft der SG Neumagen-Dhron-Trittenheim gegen SV Dörbach II statt. Spielbeginn 14.30 Uhr.

Am **Sonntag, 4. März 2012** findet ein Trainingsspiel der 2. Mannschaft gegen Bernkastel 2 in Bernkastel statt. Spielbeginn 13.00 Uhr; Treffpunkt: 12.00 Uhr Bushaltestelle Neumagen. Abfahrt: 12.10 Uhr.

Step-Aerobic

Ab **Donnerstag, 15. März 2012** findet wieder ein Anfängerkurs „Step-Aerobic“ (8 Abende) in der großen Schulturnhalle Neumagen-Dhron statt. Beginn ist um 18.30 Uhr, Dauer bis 19.15 Uhr. Anmeldungen bitte telefonisch bei der Leiterin Petra Rauen-Clüserath unter 06507/6251. Ab 19.30 Uhr findet jeweils immer donnerstags bis um 21.00 Uhr der Kurs der Fortgeschrittenen statt. Auch hier können sich Interessierte gerne anmelden zu einer Schnupperstunde.

Erwachsenenbildung

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig, Klosterstr. 1b, 54338 Schweich, Tel. 06502/93745-0, E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

KEB Bekond: Karl-Josef Schneider, Tel. 06502/2569

Gymnastik für Frauen I

mittwochs, 19-20 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik für Frauen II

mittwochs, 20-21 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik im Sitzen

mittwochs, 9-10 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Frau Born
KEB Klüsserath: Klaus Porten, Tel. 06507/993056

Beleuchtungskurs mit LED-Technik

Erlernen der Beleuchtungstechnik mit LED für Krippen- und Modellbau, Ltg.: Josef Steil, Regensburg, Termin: Fr., 09.03., 15.30-21 Uhr, Sa., 10.03., 9-16 Uhr, So., 11.03., nach Bedarf, Ort: Grundschule Klüsserath, Info's: Klaus Porten, Tel. 06507/993056, E-Mail: kporten@gmx.de

Schnitzen von Krippenfiguren für Anfänger und Fortgeschrittene

Theoretische und praktische Einführung und Weiterbildung in Bildhauerarbeiten, Ltg.: Herr R. Sassen, Günzburg, Termin: Mo., 19.03.12 bis Fr., 23.03.12, jeweils abends 19.30-22.30 Uhr, Ort: Grundschule Klüsserath, Info's: Klaus Porten, Tel. 06507/993056, E-Mail: kporten@gmx.de

Kaligraphiekurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Kaligrafie ist die Kunst des „Schönschreibens“ von Hand, mit Federkiel, Pinsel, Tinte oder anderen Schreibutensilien. Termin Kurs 1: Fr., 16.03.: 15-21 Uhr, Sa., 17.03.: 9-18 Uhr, So., 18.03.: nach Bedarf, Termin Kurs 2: Fr., 23.03., 15-21 Uhr, Sa., 24.03., 9-18 Uhr, So., 25.03.: nach Bedarf, Infos: Klaus Porten, Tel. 06507/993056, E-Mail: kporten@gmx.de

Lesung von und mit Ilona Klawitter

Termin: 04.04.12, 19 Uhr, Ort: Krippenmuseum „Haus der Krippen“, Vortragsraum, Hauptstr. 83, 54340 Klüsserath, Thema: „Jesus der Menschensohn“, Eine Erinnerung an das Leiden Jesu in Versen, 1. Teil: Im Garten Gethsemane, 2. Teil: Das Martyrium, Eintritt: freiwillige Spende zugunsten des Kinderkrankenhauses in Bethlehem. Ilona Klawitter ist bildende Künstlerin, stammt aus Prag und lebt in Burgen an der Mosel. Seit der Eröffnung des Krippenmuseums sind hier Werke von ihr ausgestellt, die vor allem von der starken Einfühlbarkeit der Künstlerin zeugen. Zum Andenken an den größten Menschen und seine irdische Mission, für all jene, die guten Willens sind, schrieb Ilona Klawitter ihre Christus Passion. Der Unterschied zu Aufführungen der Passion Christi besteht zu einen darin, dass das Stück in Versform gehalten ist zum anderen aber aus der Sicht Jesus Christus gesehen und erzählt wird. Deutlich werden seine Empfindungen und seine Gefühlswelt hervorgehoben. Es ist eine sehr ansprechende und sicherlich emotionale Vorbereitung auf das Osterfest. Infos: Klaus Porten, Tel. 06507/993056, E-Mail: kporten@gmx.de

KEB Schweich**Rhythmische Gymnastik in Verbindung mit Rückenschule, Pilates und Elementen aus Qigong - 1410-500428**

Vermittlung eines Rückenmuskeltrainings, um Verspannungen und Rückenschmerzen entgegen zu wirken! Unter Beachtung einer richtigen Atmung, soll das allgemeine Wohlbefinden der Teilnehmer/innen stabilisiert und erhalten werden.

dienstags, 19-19.45 Uhr und 20-20.45 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Neuanmeldungen möglich!

Ltg.: Margret Müller, Tel.: 06501/9471833

Wirbelsäulengymnastik für Männer-1401-500428

montags, 18-19 Uhr, Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Manfred März, Tel.: 06502/934934

Heilgymnastik für Frauen- 1404-500428

montags, 19-20 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen,

Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück,

Info: Ursula Mader, Tel.: 06502/8810

Heilgymnastik für Frauen- 1405-500428

montags, 20-21 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Fr. Jonas, Tel.: 06502/20822

Heilgymnastik für Frauen am Vormittag - 1408-500428

mittwochs, 8:30-9.30 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Olejnik, Tel.: 06502/5736

Seniorengymnastik - 1402-500428

mittwochs, 9:30-10 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Infos Fr. Brass, Tel.: 06502/5908

Nicht von schlechten Eltern - Kinder psychisch Kranker

Psychische Erkrankungen und daraus resultierende Konflikte und Problemfelder nehmen seit Jahren in unserer Gesellschaft zu. Unter den Erkrankungen wie Depression, Psychose, Angst-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörung leiden nicht nur die direkt Betroffenen, sondern auch ihre Angehörigen. Rund 2,5 Millionen Kinder in Deutschland wachsen in Familien auf, in denen mindestens ein Elternteil psychisch krank ist. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder brauchen Hilfe. Psychische Erkrankungen sind heute noch oft ein Tabuthema. Der Vortrag informiert über die Auswirkungen und Risiken der elterlichen Erkrankung für die Kinder, benennt Probleme und Belastungen für die erwachsenen Angehörigen und das erkrankte Elternteil selbst. Außerdem wird auf mögliche Hilfenmaßnahmen und schützende Faktoren sowohl für das Kind als auch für den Betroffenen eingegangen. Termin: 21. März 2012, 19-21.15 Uhr, Ort: ehemalige Synagoge Schweich, Referentinnen: Marlies Hommelsen, Pädagogin und Gabriela Apel, Dipl. Sozialarbeiterin, Informationen: Beate Barg, Dekanatsreferentin, Dekanat Schweich-Welschbillig

Ökumenischer Jugendkruzweg

Termin: 30. März 2012, Ort: Basilika Trier, Beginn: 19.00 Uhr, begleitet u.a. von: Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier

Erlebnissommer 2012

Das Dekanat Schweich-Welschbillig bietet für Jugendliche ab 14 Jahren eine Ferienfreizeit auf die Nordseeinsel Ameland vom 13.-20. Juli 2012 für 250 EUR an. Unsere Unterkunft ist ein Selbstverpfleghaus. Im Preis enthalten sind: Busfahrt für Hin- und Rückfahrt, Mahlzeiten und die Unterkunft. Falls die Teilnahme an finanziellen Schwierigkeiten zu scheitern droht, bitte bei uns melden. Anmeldung und Informationen: Dekanat Schweich-Welschbillig, Roland Hinzmann, Tel.: 06502/9374510, roland.hinzmann@bistum-trier.de

VHS Schweich

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich
Programm im Internet: www.vhs-schweich.de
E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de
Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2012, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist. Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anruf beantwortet erfolgen.

Auszug aus dem**Weiterbildungsprogramm I. Semester 2012**

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Recht**Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung**

Dienstag, 06.03.12, 20.00 Uhr, SAZ, Astrid Dahmen.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Politik**Luxemburg in der NS-Zeit - Exkursion in die Stadt Luxemburg**

Die Exkursion wird uns zu Orten in der Stadt Luxemburg führen, die auf markante Weise mit den Leiden der Menschen in Luxemburg während der Zeit des Nationalsozialismus verbunden sind. Folgende Programmpunkte sind geplant: Führung im Deportationsmuseum mit dem Museumsleiter Steve Kayser. Anschließend übernimmt Georg Mertes einen Stadtrundgang in Luxemburg, Dauer ca. dreieinhalb Stunden. Der Rundgang führt zu folgenden Orten: Cimetière de Notre Dame, Knuedler mit Rathaus, Place d'Armes, Großherzogliches Palais, Place Clairefontaine, Cathédrale Notre Dame mit Krypta und Gruft der Großherzoglichen Familie sowie „Gelle Fra“. Ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an einer Lesung im Café Memoire teilzunehmen. Samstag, 24.03.12, 9.30 - 19.30 Uhr, Treffpunkt Stefan-Andres-Schulzentrum. Kooperationsveranstaltung mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig und dem „Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.“.

Literatur**Tod im Moseltal - Autorenlesung mit Carsten Neß**

Carsten Neß liest aus seinem Buch „Tod im Moseltal“, einem Thriller um Rache und dunkle Geheimnisse. Das Buch ist der Gewinertitel des Krimiwettbewerbs, den der Emons Verlag zusammen mit dem Trierischen Volksfreund durchführte. Der 47-jährige Autor Carsten Neß lebt in Föhren. „Tod im Moseltal“ ist sein erster Kriminalroman. Dienstag, 13.03.12, 19.30 Uhr, Synagoge Schweich.

Erziehungsfragen**Nicht von schlechten Eltern - Kinder psychisch Kranker**

Psychische Erkrankungen und daraus resultierende Konflikte und Problemfelder nehmen seit Jahren in unserer Gesellschaft zu. Unter den Erkrankungen wie Depression, Psychose, Angst-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörung leiden nicht nur die direkt Betroffenen, sondern auch ihre Angehörigen. Rund 2,5 Millionen Kinder in Deutschland wachsen in Familien auf, in denen mindestens ein Elternteil psychisch krank ist. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder brauchen Hilfe. Psychische Erkrankungen sind heute noch oft ein Tabuthema. Der Vortrag informiert über die Auswirkungen und Risiken der elterlichen Erkrankung für die Kinder, benennt Probleme und Belastungen für die erwachsenen Angehörigen und das erkrankte Elternteil selbst. Außerdem wird auf mögliche Hilfenmaßnahmen und schützende Faktoren sowohl für das Kind als auch für den Betroffenen eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag von Marlies Hommelsen stellt Gabriela Apel das Kinder- und Jugendprojekt AURYN Trier e.V. vor und steht für Fragen zur Verfügung. Mi., 21.03.2012, 19:00 - 21:15 Uhr, Schweich. Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig und dem Gemeindepsychiatrischen Betreuungszentrum Schweich veranstaltet.

Gartenbau - Floristik**Mein Garten - Lust oder Last? Das Gartenseminar**

Ein Garten ist der Traum vieler Familien. Die Freizeit im Grünen zu verbringen ist für alle Altersgruppen eine schöne Freizeitbeschäftigung. Um dieses Hobby mit viel Freude zu erleben, sind einige Kenntnisse erforderlich. Das beginnt schon mit der Gestaltung des Gartens. Rasenmähen, Bodenbearbeitung, das Gießen im Sommer - vieles kann einfacher und bequemer gestaltet werden. Man muss nur wissen wie. Das Gartenseminar vermittelt einige Grundkenntnisse zur Gartengestaltung, Bodenbearbeitung, Düngung und Pflanzenschutz. Der Anbau von Gemüse und Blumen wird ebenfalls angesprochen.



AKTIV im Leben



Das sollte jeder wissen: Zahlreiche Studien haben längst bewiesen, dass ein gesundes Raumklima für Vitalität und Wohlbefinden bis ins hohe Alter ganz besonders wichtig ist.
Foto: Hygrosan/interPress

Wohlbefinden bis ins hohe Alter Ein gesundes Raumklima sorgt für Vitalität und Wohlbefinden

(iPr). Gesundheit ist das höchste Gut im Leben. Verschiedene Faktoren tragen dazu bei, dieses Gut lange zu erhalten. Zu den wichtigsten gehört das Klima in unseren Räumen. Zahlreiche Studien haben längst bewiesen, dass ein wohngesundes Umfeld für Vitalität und Wohlbefinden bis ins hohe Alter ganz besonders förderlich ist.

Oftmals allerdings wird das Raumklima durch große Mengen Feuchtigkeit bestimmt, die sich weniger positiv auf den Gesundheitszustand auswirken. Gegen das Eindringen und Ablagern von Kondensationsfeuchtigkeit in die Wände lässt sich mit wenig Aufwand effektiv etwas unternehmen.

Egal, ob man ein neues Heim bezieht oder die vertrauten vier Wände renoviert, es lohnt sich in jedem Fall, die Wände mit einem natürlichen Feuchteschutz zu behandeln. Eine moderne Mikroporenbeschichtung wird hier einmal aufgetragen und bildet eine Dampfsperre. Erreicht wird so ein dauerhafter Schutz gegen auftretende Kondensationsfeuchte, gefährlichen Schimmelpilzen wird die Lebensgrundlage entzogen. Gleichzeitig wird die Dämmfä-

higkeit erhöht, was wiederum die Heizkosten senkt. Die Beschichtung trocknet über Nacht, am nächsten Tag kann ganz normal gestrichen oder tapeziert werden. Mit ihrer Feldwirkung verbessert sie auch die Raumenergie, erste Ergebnisse aus Biofeedback-Studien zeigen, dass zudem die Regulationsfähigkeit unseres Organismus spürbar gefördert wird.

Ganz besonders wichtig ist ein solcher Schutz gegen Feuchtigkeit oder Reste von Dampf in gedämmten Gebäuden, denn Lüften allein reicht hier oft nicht aus. Hat sich beispielsweise Schimmel erst einmal eingenistet, können Allergien, Erkrankungen der Atemwege oder chronische Erschöpfungszustände die Folge sein. Mit einer Feuchteschutzbeschichtung wird das zugrunde liegende Übel effizient, nachhaltig, kostengünstig und schnell an der Wurzel gepackt und es wird nie wieder Probleme mit Kondensationsfeuchte geben. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein lebenslanges gesundes Raumklima ist dann erfüllt. Weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema gibt es bei den Experten im örtlichen Fachhandel.



Zu Hause alt werden

wir stellen Ihnen unsere 10-jährige Erfahrung zur Verfügung und helfen Ihnen bei der Suche nach einer qualifizierten und liebevollen

Pflegehaushaltshilfe aus Polen.



Stiftung Europäische Begegnung

Gemeinnützige öffentliche Stiftung
Stiftungssitz Hofgut Föhren bei Trier

kostenlose Beratung Tel: 0228 823200 11
oder Mittwochs vormittag zw. 9-12 Uhr. Tel: 06502-2339
www.curae.de



Direkt
zum **Ziel!**

Mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt!

GRABMALE SCHÖNBORN



**Ihr Ansprechpartner
für Grabmale
& Gartenambiente**



TRIER · AM HAUPTFRIEDHOF · TEL. 0651 / 23567
E-Mail: Grabmale.Schoenborn.Trier@t-online.de · Homepage: www.Grabmale-Schoenborn.de

HAIN

*Erleben
und Geniessen*

Unser
Gutsrestaurant
ist wieder ab
März geöffnet!



Auf Ihren Besuch
freuen sich Familie
Hain und Team

WEINGUT

*

HOTEL

*

GUTSRESTAURANT

Weinhaus Piesporter
Goldtröpfchen
Am Domhof 5
54498 Piesport
Tel. 06507/2442
www.weingut-hain.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Ihre Apotheken-Angebote"
der Hildegardis-Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

**Fahrschule
Schramer**

Tel.: 0651 - 40 500 oder 0172 68 22 700
Schweich Brunnenzentrum Unterricht Mo + Mi ab 18,30 Uhr

Preise Kl B alle Fahrstunden ein Preis

Grundbetrag	150,00 €
Fahrstunde	30,90 €
Sonderfahrten	30,90 €
Vorst. z. th. Prüfung	40,00 €
Vorst. z. pr. Prüfung	125,00 €

LAMBERT

..... *alles für den Garten.*

www.lambert.de

Pflanzkartoffeln zum Vorkeimen:

Die echte Kleinsortierung
28/35 (z.B. 2,5 kg ausreichend
für ca. 90 Pflanzstellen), Klein-
packungen und Zentnerware.

**Zertifiziertes Saatgut,
11 verschiedene Sorten,
verschiedene Reifezeiten.**

Franz-Georg-Straße 50, 54292 Trier
Tel. 0651-26022 info@lambert.de



[www.Metallbau - Mueller.info](http://www.Metallbau-Mueller.info)

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen

Ebenso sind einige praktische Übungen Bestandteil des Seminars. Wer größere Erfolge im Garten mit weniger Aufwand erzielen kann, wird auch mehr Freude bei der Gartenarbeit erleben. Sa., 24.03.2012, 13:00 - 16:45 Uhr, Levana-Schule, Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur.

Tisch- und Raumfloristik für die Osterzeit

Mittwoch, 21.03.12, 18.45 - 21.00 Uhr, SAZ, Margret Reis

Kunst

Frühlingserwachen - Tagesseminar Aquarellmalerei

Samstag, 03.03.12, 9.30 - 16.30 Uhr, LevS, Ruth Krisam

Farbenrausch - Malen mit Pigmenten

Farben in ihrer intensivsten Form sind in der Erfahrung mit Pigmenten möglich. Es entstehen oft überraschende Wechselwirkungen und Nuancen bei der Vermischung mit verschiedenen Bindemitteln wie Gummiarabikum oder Acrylbindemittel. Farbmischübungen und einfache Blindskizzierübungen helfen die Unsicherheit beim Beginnen zu überwinden. Als Bildträger sind Papier und Leinwand möglich. Zur Inspiration können uns Musik und eigene mitgebrachte Bildvorlagen/Fotos dienen. Gemeinsame Bildbesprechungen runden den Malprozess ab. Sa., 24.03.12, 10.00 - 17.00 Uhr, Levana-Schule, Dorette Polnauer.

Handarbeit

Filzkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Montag, 05.03.12, 18.30 Uhr, 4 Termine, LevS, Roswitha Kranzeder

Gesundheit

Gedankenkraft und Selbstverständnis

Dienstag, 06.03.12, 19.30 Uhr, SAZ, Walter Odendahl

Osteoporose - Vortrag

Mittwoch, 21.03.12, 18.30 Uhr, LevS, Dr. med. Peter Krapf

Kochen

Brot backen

Vollkornbrote und Aufstriche aus der eigenen Küche
Freitag, 02.03, 17.00 - 19.15 Uhr, Samstag, 03.03.12, 8.00 - 15.00 Uhr, LevS, Inge Löwenberg

Die „30-Minuten-Turboküche“

Mittwoch, 07.03.12, 18.00 - 21.00 Uhr, 3 Termine, LevS, Marion Heinz

Schokolade und Pralinen selber kreieren

Samstag, 24.03.12, 13.00 - 16.45 Uhr, LevS, Daniela Nierobisch

Indonesische Küche

Mittwoch, 12.03.12, 18.00 - 21.00 Uhr, 3 Termine, LevS, Emil Negelen

Junge Seite

Modellfliegen

Kurs für alle Interessierten ab 10 Jahren, die das Modellfliegen in Theorie und Praxis erlernen möchten. Montag, **19.03.12 (Terminverschiebung)**, 18.00 Uhr, SAZ, Marc König

Kosmetik für Teenies

Freitag, 02.03.12, 19.30 - 21.00 Uhr, Samstag, 03.03.12, 11.00 - 14.00 Uhr, Steffi Nellinger, LevS

Waldhütten bauen und gestalten

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 12 Jahren
Samstag, 24.03.12, 10.00 - 12.15 Uhr, Parkplatz am Heilbrunnen

Auf den Spuren von Robin Hood

Spannende Schnitzeljagd für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Samstag, 24.03.12, 12.15 - 15.00 Uhr, Parkplatz am Heilbrunnen

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft bzw. dem Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de.

Hören - Sprechen - Schreiben

Rechtschreiben für Kinder der 3. und 4. Klasse
Montag, 05.03.12, 16.15 Uhr, 3 Termine, Karin Groß, Grundschullehrerin

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Mittwoch, **18.30 Uhr**, SAZ, Tatjana Ullrich

Französisch für Anfänger

Dienstag, **20.00 Uhr**, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für die Reise

Montag, **20.00 Uhr**, SAZ, Laura Guillem

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an. Bitte wenden Sie sich an unser Büro, wir helfen Ihnen gerne weiter.

EDV - Büropraxis

Internet - Kurs für Senioren und Einsteiger

Samstag, 03.03.12 und 10.03.12, 9.00 - 12.00 Uhr, SAZ, Susanne Eiden

Digitale Fotoverarbeitung

Samstag, 03.03.12 und 10.03.12, 9.00 - 12.45 Uhr, SAZ, Till Höncke

Professionelles Tastschreiben

Kurs für Schüler und Erwachsene, Mittwoch, 14.03.12, 18.00 Uhr, 12 Termine, SAZ; Andrea Quint

PC-Schnupperkurs

Donnerstag, 01.03.12, 18.00 Uhr, 8 Termine, SAZ, Till Höncke

Anmeldungen: 06502/2332 /

e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de



Junge Seite



KINDER- UND JUGENDBÜRO der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhaus • Brückenstraße 46 • 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 • Fax: (06502) 5066-480 • www.KiJuB.net

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

Jugendpflege / Gesamtleitung:

Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge

Telefon: (06502) 50 66-460

Mobil: (0173) 65 11 629

Email: jugendpflege@KiJuB.net



Sachbearbeitung:

Susanne Christmann

(Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: (06502) 50 66-450

Email: info@KiJuB.net

Pädagogische Fachkräfte für offene Jugendtreffarbeit:

Ortsgemeinde Föhren

Martina Werre Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich

Nicole Neibecker Email: jr-longuich@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath

Matthias Huberty Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Stadt Schweich

Jan Kühn Email: jr-schweich@KiJuB.net

Tel.: (0651) 99 83 736

Mobil: (0176) 61 64 04 52

Ihr findet uns auch bei Facebook unter:
www.facebook.com/KiJuB

Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Schweich „Am Bodenländchen“

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Grundschule Schweich „Am Bodenländchen“, beginnend zum neuen Schuljahr, für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 €, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Ersatz für den Zivildienst oder als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich online beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel.: 0261/982115-0. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2012. Start des FSJ ist der 1. August 2012.

Agentur für Arbeit Trier

Auslandsmesse für Jugendliche

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) lädt Interessierte zur Jugendmesse „EXPLORE 2012 - Deine Chance weltweit“ in die Agentur für Arbeit in Trier ein.

Die Mitarbeiter der ZAV und verschiedene Organisationen beraten zu allen Fragen rund um das Thema Auslandsaufenthalt nach Schule, Ausbildung und Studium wie z.B. Work & Travel, Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr im Ausland, Au-Pair und Workcamps im Ausland.

Donnerstag, 08.03.2012 - 14.00 - 18.00 Uhr

Agentur für Arbeit Trier, Dasbachstr. 9, 54294 Trier.

Infos zur Veranstaltung: ZAV Auslandsvermittlung Trier, Telefon: 0651/2051802

Email: zav-trier-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de

Sonstige Mitteilungen

Arbeitsgemeinschaft für Integrale Gesundheit e.V.

Patiententag am Samstag, 3. März 2012 von 10:00 - 16:00 Uhr, Alte Schule, Kirchstraße 43, Fell.

Themen: Fibromyalgie, Chronisches Müdigkeitssyndrom, Burnout, chronische Schmerzen. Eintritt: 5.- €.

Wanderreitverein Eifel-Hunsrück e.V.

Herzliche Einladung zu unserem Informationsabend für ReiterInnen zum Thema „Zwischen Kommunikation und Kontrolle - Trensengebisse, Kandare und Co.“ am **Mittwoch, 14. März 2012, 19.30 Uhr**, auf dem Leinenhof bei Schweich. Wir hoffen auf euer Kommen zu einem sicher spannenden Abend! Bei Fragen bitte anrufen (06506) 8502 oder Mail schicken an giselaankly@t-online.de

Verlagsmitteilungen



Die Trierer Eintracht in der Fußball-Regionalliga:

„Kleines“ Derby am Mainzer Bruchweg

Auf zum „kleinen“ Rheinland-Pfalz-Derby: Am **Samstag, 3. März 2012 ab 14.00 Uhr**, gastiert der SV Eintracht Trier 05 bei der U23 des 1. FSV Mainz 05 und kämpft dabei um die nächsten Regionalliga-Punkte, mit deren Hilfe man weiter an den führenden Teams dran bleiben will.

Zusätzliche Motivation dürfte das Team von Cheftrainer Roland

Seitz sicher aus dem Umstand schöpfen, dass es im Hinspiel eine deprimierende Niederlage im Moselstadion gab. Gleich mit 0:3 hatte sich der SVE am 9. September geschlagen geben müssen - die Zeichen stehen also auf Revanche. Viel bessere Erinnerungen hat man im Lager der Blau-Schwarz-Weißen da schon an das jüngste Match im Bruchwegstadion - vor ziemlich genau einem Jahr, am 14. März, feierte der SVE einen 2:0-Erfolg bei den Rheinhessen.

Mit einer starken Auswärtsausbeute von bislang sechs Siegen, drei Remis und nur einer einzigen Niederlage kann die Eintracht selbstbewusst in die Landeshauptstadt fahren, zumal auch die Bundesliga-Reserve gerade auf heimischem Terrain schon einiges hat liegen lassen. Bereits sechs Niederlagen kassierten die Schützlinge von Trainer Martin Schmidt hier. „Aufgrund der vielen Nachholspiele geht es jetzt im März und April so richtig rund. Uns erwartet ein voll gepacktes Programm. In den vielen englischen Wochen kann alles auf einmal alles ganz schnell gehen. Deshalb sind wir hellwach und lauern auf unsere Chance, noch einmal näher an Spitzenreiter Lotte heran zu kommen“, betont Cheftrainer Seitz.

Mehr zum SVE im Netz unter www.eintracht-trier.com und unter www.eintracht-trier-jugend.de

Dr. med. Agathe Traut

Kinder- und Jugendarztpraxis
Neuropädiatrie • Psychotherapie
Brückenstraße 2a • 54338 Schweich
Telefon: 0 65 02 / 93 96 90



Wir sind im Fortbildungsurlaub vom 05.03. bis zum 09.03.2012.

Ab dem 12.03.2012 sind wir wieder gerne für Sie da.

Vertretung: Hr. Lieschke, Brückenstr. 2a, Schweich • Tel. 06502/1096

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

Dietsch Greinert Vorwohl
Heizöl • Diesel



Heizöle ... günstig und termingerecht!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

Farbe macht
gute Laune!!!



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentjes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse sind nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Engagement für Wald und Naturschutz Horst Glessner aus Kell am See erhält Ehrennadel des Landes



Horst Glessner gemeinsam mit seiner Frau Kornelia und zwei seiner Kinder sowie mit Landrat Günther Schartz, Bürgermeister Werner Angsten und dem Keller Ortsbürgermeister Markus Lehnen.

Dem Naturschutz und der Liebe zum Wald widmet sich der ehemalige Forstamtsrat Horst Glessner aus Kell am See, der für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Naturschutz, im Tourismus und in der Kommunalpolitik nun aus den Händen von Landrat Günther Schartz die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz erhielt.

Glessner habe über seine berufliche Tätigkeit weit hinausgehend für den Lebensraum Wald und seine Zugänglichkeit für den erholungssuchenden Menschen Projekte und Ideen entwickelt und sich mit Leidenschaft für deren Realisierung eingesetzt, so Schartz in einer Laudatio.

Bereits von 1985 bis 1989 war er Beauftragter für Landespflege für die Verbandsgemeinde Arzfeld (Eifel). Seit 2005

bekleidet er dieses Ehrenamt für die Verbandsgemeinde Kell am See. Zudem engagiert er sich im Verein „Erholungsgebiet Hochwald“, wo ihm das Projekt des Knüppeldamms Weirichsbruch ein besonderes Anliegen war und ist. Zahlreiche Gruppen, Schulen und Feriengäste führt er auf Exkursionen durch die Naturschönheiten des Hochwaldes.

Daneben widmet er sich den Schutzarbeiten während der Amphibienwanderungen. Diese Tierart hat es ihm besonders angetan. Ihre Beobachtung zählt ebenfalls zu seinen Tätigkeiten.

Schließlich war er von 1995 bis 2010 Mitglied des Gemeinderates Kell am See, davon elf Jahre als 1. bzw. 2. Beigeordneter. Fünf Jahre lang gehörte er zwischen 2004 und 2009 dem Verbandsgemeinderat an.

Ferienpaß 2012: Betreuer gesucht

Für die Betreuung der 700 Kinder, die in den Sommerferien am Ferienpaß des Kreises teilnehmen, sucht die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg noch weitere engagierte Betreuungskräfte.

Die Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren werden bei der Ferienaktion in 14 Bus-Gruppen aufgeteilt. Jeder Ferienpaßbus ist mit einem Team mit fünf Betreuungskräften besetzt, das jeweils 50 Kinder durch ein vorbereitetes Ferienprogramm begleitet. Der Kreis zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt. Der Ferienpaß findet vom 2. bis zum 13. Juli (Wochenende ausgenommen) statt. In zwei verpflichtenden Wochenendseminaren und Teamtreffen werden die Betreuungskräfte umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Allgemeine Teile der Ausbildung werden für den Erwerb der Jugendleiter/in Card anerkannt.

Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit haben. Weitere Auskünfte geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke, Tel. 0651-715-272 oder Email: stefanie.engelke@trier-saarburg.de und Bettina Krüdener, Tel. 0651-715-386 oder Email: bettina.kruedener@trier-saarburg.de

Sprechstunde Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte des Kreises, Otmar Breidbach, lädt am Freitag (2. März) zu einer Sprechstunde in die Kreisverwaltung in Trier ein (Zimmer 155). Anmeldungen sind möglich unter Tel. 0651-715-428, Mail: behindertenbeauftragter@trier-saarburg.de. Gerne nimmt Otmar Breidbach Anfragen per Mail oder Telefon auch außerhalb der Sprechstunde entgegen.

Weiteres:

- seite 2 | Einladung zum Frauentag am 8. März
- seite 2 | Jugendparlament Arlon zu Besuch
- seite 3 | Zweite Biewertalbrücke soll kommen
- seite 4 | Zerf: Schüler erhielten Sprachzertifikate
- seite 5 | Amtliche Bekanntmachungen

Kreis-Nachrichten**Redaktion**

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

Seminar für Sportvereine

Vor dem Hintergrund, dass zunehmend auch Sportvereine in den Fokus der Lohnsteuer- und Sozialversicherungsprüfer geraten, bietet der Sportbund Rheinland in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Trier-Saarburg am 13. März (Dienstag) um 18 Uhr in Trier eine Fortbildung an.

Wurde früher bei Vereinen mal hier und da ein Auge zugedrückt, muss man heute feststellen, dass Vereine bei Prüfungen mit demselben Maßstab wie Unternehmen gemessen werden. In dem Seminar wird aufgezeigt, bei welchen Fällen im Verein Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abzuführen sind, wie Lohnsteuer- und Sozialversicherungsprüfungen ablaufen und welche Unterlagen zu führen und bereitzustellen sind. Referent ist der Steuerberater Thomas Maschlinski.

Für Mitglieder des Sportbundes Rheinland ist die dreistündige Veranstaltung kostenfrei (mit Imbiss und Getränken). Anmeldungen für das Seminar sind zu richten an den Sportbund Rheinland, SBR-Management-Akademie, Rheinaue 11, 56075 Koblenz, Tel. 0261-135-161 oder -212, Fax 0261-135-110, Email: akademie@sportbund-rheinland.de

DLR informiert Infoveranstaltungen Rebschutz

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel bietet im Rahmen der Winterarbeit und Berufsw Weiterbildung wiederum Informationsabende mit Themen über den Pflanzenschutz im Weinbau an folgenden Terminen an:

- Longuich, 9. März 2012, Gasthaus Schlöder, 19 Uhr
- Detzem, 13. März 2012, Bürgerhaus, 19 Uhr

Jugendparlament Arlon zu Gast



16 Mitglieder des Jugendparlamentes der belgischen Provinz Luxemburg haben sich zur Vorbereitung ihrer Arbeit vier Tage im Kreisjugendhaus Kell am See aufgehalten. Bei einem Besuch in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg wurden sie von Landrat Günther Schartz und Kreisjugendpflegerin Bettina Krüdenener empfangen. Dabei kam es zu einem Erfahrungsaustausch hinsichtlich des Jugendparlaments und des im Juni erneut stattfindenden Jugendkreistages Trier-Saarburg. Gemeinsam wurde vereinbart, sich über die Arbeit der jeweiligen Jugendvertretungen auch in Zukunft auszutauschen.

Arbeit existenzsichernd gestalten Einladung zum Internationalen Frauentag am 8. März

Am 8. März findet weltweit der Internationale Frauentag statt. Der Arbeitskreis „Internationaler Frauentag“ in der Region lädt daher an diesem Tag zu einer Veranstaltung in das Tagungszentrum der Handwerkskammer Trier, Loebstraße 18, ein. Sie steht unter dem Motto „Heute für morgen Zeichen setzen - Frauenarbeit existenzsichernd gestalten“. Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Frauen und Männer eingeladen.

In kurzen szenischen Darstellungen werden unterschiedliche Erwerbsbiographien von Frauen dargestellt. Anschließend diskutieren im Podium Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gewerkschaft, Unternehmen, Sozialverbänden und der Rentenanstalt über tragfähige Zukunftsmodelle.

Der offizielle Teil der Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Mehr als 20 Frauenverbände und Institutionen stellen sich und ihre Arbeit an diesem Tag vor. Die Informationstafeln und Ausstellungstische dieser Einrichtungen können bereits ab 17 Uhr besichtigt werden.

Parallel dazu lädt die Handwerkskammer ebenfalls ab 17 Uhr die Besuche-

rinnen und Besucher ein, sich in der Handwerkskammer über aktuelle Projekte und Maßnahmen für junge Frauen und Umschülerinnen zu informieren.

Auf dem Programm steht außerdem ein Auftritt des Saar-Mosel-Frauenchores aus Konz. Die Veranstaltung klingt mit einem Stehimbiss aus.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg, Anne Hennen, anne.hennen@trier-saarburg.de, Tel. 0651/ 715-253. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldungen zu der Veranstaltung gebeten, die ebenfalls bei der Gleichstellungsbeauftragten möglich sind.

natürlich
gleichwertig



Nachruf

Die Kreisverwaltung und der Kreistag Trier-Saarburg trauern um

Palmatius Kohlhaas aus Züsch

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war nicht nur 30 Jahre lang Ortsbürgermeister seiner Heimatgemeinde, sondern auch ebenso lang Mitglied des Verbandsgemeinderates Hermeskeil und von 1985 bis 1994 Mitglied des Kreistages. Mehr als 30 Jahre lang gehörte er verschiedenen Ausschüssen des Kreises an.

In den Jahrzehnten seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich große Verdienste erworben, für die er unter anderem mit der Ehrenbürgerschaft seiner Heimatgemeinde Züsch und bereits 1992 mit der höchsten Auszeichnung für kommunalpolitisches Engagement - der Freiherr-vom-Stein-Plakette - gewürdigt wurde.

Der Landkreis Trier-Saarburg wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Günther Schartz, Landrat des Kreises Trier-Saarburg

Zweite Biewertalbrücke soll kommen

Initiative des Landrates zur Beseitigung des Nadelöhrs an der A 64 wird vom Land aufgegriffen

Hoffnung für viele Tausend Berufspendler, die tagtäglich das Nadelöhr der Biewertalbrücke an der A 64 / B 52 passieren müssen. In einem Schreiben an Landrat Günther Schartz hat der rheinland-pfälzische Infrastrukturminister Roger Lewentz mitgeteilt, das Land habe den Bund um Zustimmung gebeten, „zur Beseitigung der Engstelle der A 64 den zweiten Überbau der Biewertalbrücke in Angriff nehmen zu können“.

Landrat Günther Schartz hatte den Bau der fehlenden Teils der Autobahnbrücke gemeinsam mit anderen Vorschlägen als Sofortmaßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der Verkehrssituation rund um Trier ins Spiel gebracht. Anlässlich eines Besuch des Ministers im August 2011 hatte man sich die Situation vor Ort angesehen. Bereits damals hatte sich Lewentz die Idee des „Biewertalückenschlusses“ zu eigen gemacht.

Da diese Baumaßnahme zurzeit im geltenden Bundesverkehrswegeplan nur als nachrangig eingestuft ist und deshalb eigentlich keine Planungen möglich sind, hat das Land nun nach § 6a des Bundesfernstraßengesetzes eine Ausnahme beantragt. Erst vor wenigen Tagen hatte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer anlässlich des Spatenstichs an der B 51 - Ortsumgehung Könen das Land ermuntert, in diesem Sinne sowie

auch hinsichtlich der Aufnahme der Nordumfahrung Trier und des Moselaufstiegs in den vordringlichen Bedarf des 2015 neu aufzustellenden Bundesverkehrswegeplans an den Bund heranzutreten.

Weitere Sofortmaßnahmen sollen „geprüft“ werden

In dem Schreiben geht Lewentz auch auf weitere von Landrat Schartz vorgeschlagene Sofortmaßnahmen ein, ohne jedoch konkret zu werden. Den Bau einer zusätzlichen Anschlussstelle an der A 64 in Höhe der K 1 werde man im Rahmen eines Gutachtens zum Gesamtverkehrskonzept für den Raum Luxemburg-Trier bewerten. Die Ortsumfahrungen B 51 Hohensonne und Windmühle befänden sich im Planungsstadium, die Ortsumgehung Ayl wolle man als vordringlich dem Bund melden. Einer Sperrung der B 49 Ortsdurchfahrten Igel und Wasserbilligerbrück für den Schwerlastverkehr erteilt Lewentz eine Absage.

Hinsichtlich des Ausbaus von Landesstraßen verweist der Minister auf die angespannte Finanzlage des Landes, so dass viele wünschenswerten Maßnahmen nicht unmittelbar realisiert werden könnten. Beim ÖPNV wolle man mittels des Gutachtens deutliche Verbesserungen prüfen lassen.

Schatztruhe der Vielfalt

Der Landschaftsraum Saar-Ruwer-Hunsrück im Naturpark Saar-Hunsrück zählt zu den ausgezeichneten „Hotspots-Regionen“ der biologischen Vielfalt in Deutschland. 30 dieser Regionen wurden wegen der



besonders hohen Dichte und Vielfalt charakteristischer Tier- und Pflanzenarten vom Bundesamt für Naturschutz ausgewählt. Das „Hotspot-Gebiet“ im Naturpark hat einen Flächenanteil von rund 1.462 Quadratkilometer, das sind ca. 71 Prozent der Naturparkfläche. Das Gebiet umfasst die Naturräume Baumholder Hochland, Hochwald-Idarwald, Hochwaldvorland, Oberes Nahebergland, Saar-Ruwer-Hunsrück und Unteres Saartal. „Diese Gebiete sind Förderschwerpunkte für Projekte im Rahmen des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ und profitieren von finanzieller Förderung des Bundes, so Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau.

Die 30 ausgewählten Hotspots-Regionen sind Schatztruhen der biologischen Vielfalt. Dort sind „Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands“ zu finden, da ein hoher Anteil der Weltpopulation nur hier vorkommt. Ihr Schutz hat hohen Stellenwert. Dies betrifft 40 Tier- und Pflanzenarten, wie Wildkatze, Kiebitz, Rotmilan, Feuersalamander, Gelbbauchunke, Bechstein- und Mopsfledermaus, Barbe, Apollo- und goldener Scheckenfalter, Flussperlmuschel, das Breitblättrige Knabenkraut und viele andere.

Gleichzeitig soll auch die Identifikation der Menschen mit den regionalen Hotspots gestärkt werden, um das Zusammenwirken der Akteure im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt zu fördern. Weitere Informationen unter www.biologischesvielfalt.de



Wildkatze im Naturpark Saar-Hunsrück

Freiwillig Französisch in den Stundenplan eingefügt Realschule plus in Zerf: Sprachzertifikate übergeben

An der Realschule plus in Zerf nahmen kürzlich 14 Schüler/innen ihre Sprachzertifikate in Französisch entgegen. Die Urkunden überreichte in Vertretung von Landrat Günther Schartz der Kreisbeigeordnete Manfred Wischniewski. Schulleiter Staudt und Verbandsgemeinde-Bürgermeister Werner Angsten gehörten zu den ersten Gratulanten.

Durch einen freiwilligen zusätzlichen Sprachunterricht bei Kordula Backes im Rahmen des Programms DELF haben im Verlauf eines halben Jahres neun Schüler/innen das Leistungsniveau A1 und fünf Schüler/innen das Leistungsniveau A2 in Französisch erreicht. Damit besitzen sie nun ein Zertifikat, das sie für Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder einen Arbeitsplatz nach Abschluss der Schule gewinnbringend verwenden könnten, so Kreisbeigeordneter Wischniewski, der diese Schüler/innen wegen ihrer zusätzlichen Anstrengungen beim Spracherwerb als vorbildhaft charakterisierte.



Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Realschule plus nach der Übergabe ihre Französisch-Sprachzertifikate.

Die folgenden Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Realschule plus haben die Französisch-Sprachprüfung

erfolgreich absolviert: Fabian Backes, Fabio Dany, Michael Göden, Nick Just, Niklas Müller, Linda Konrad, Melanie Mai, Lina Schömer und Annika Scherer (im Niveau A1) sowie Carolin Adams, Rebecca Boester, Teresa Boesen, Angelina Engel und Helena Muthers (im Niveau A2).

Sparkasse: Einlagengeschäft ist Hauptwachstumsträger

„Die Sparkasse Trier profitierte in den vergangenen 12 Monaten von der guten Konjunktur. Das bilanzwirksame Einlagengeschäft entwickelte sich äußerst positiv“, charakterisierte Vorstandsmitglied Dr. Peter Späth die Entwicklung der Passivseite der Sparkassenbilanz 2011 im Rahmen der Bilanz-Presskonferenz und ergänzte: „Das Einlagengeschäft war 2011 unser Hauptwachstumsträger. Die Kundeneinlagen der Sparkasse Trier sind im Berichtsjahr um 123 Mio. Euro oder 4,4 % auf erstmals über 2,9 Mrd. Euro gewachsen. Damit liegt die Sparkasse Trier über dem Durchschnitt aller Sparkassen in Rheinland-Pfalz, der nur 2,3 % beträgt.“

Am Wachstum der Einlagen seien die Privatpersonen mit 78 Mio. Euro, die Unternehmen mit 26 Mio. Euro und die öffentlichen Haushalte mit knapp 18 Mio. Euro beteiligt. Die Bestände auf den täglich fälligen Konten seien mit 21,4 Mio. Euro oder 1,9 % wesentlich geringer aufgestockt worden als im Vorjahr.

Insbesondere die Privatpersonen hätten ihre Anlagestrategie geändert. Sie schichteten ihr Geld wieder in längerfristige Anlageformen um. Verstärkt würden Ein-Jahres-Anlagen nachgefragt. Der Bestand an Geldmarktanlagen sei

um 84,5 Mio. Euro oder 19,7 % (Vorjahr - 0,4 Mio. Euro/-0,1 %) gesunken. Das Volumen der Eigenemissionen habe sich 2011 um 97,8 Mio. € oder 41,0 % erhöht.

Außerordentlich erfolgreich sei der ÖKO-Sparkassenbrief, von dem in wenigen Wochen Ende des Jahres 2011 ein Kontingent von 38,0 Mio. Euro verkauft worden sei. Die Geldanlage auf den Termingeldkonten würden ebenfalls wieder beliebter. Das Volumen sei um 70,9 Mio. Euro oder 111,3 % gestiegen – 2010 sei hier noch ein Minus von 11,7 Mio. Euro oder 15,5 % zu verzeichnen gewesen, hieß es in der Pressekonferenz der Sparkasse.

Der S-flexibel Ratensparvertrag sei für die private Vorsorge nach wie vor ein sehr beliebtes Produkt - kontinuierliche Zuwächse bestätigten dies. Der Bestand betrage bereits 142,3 Mio. Euro (+ 8,1 Mio. Euro = 6,0 %).

Ebenfalls weiterhin stark gefragt sei der Banksparplan mit Riesterförderung S-Vorsorge Plus. 1.094 Verträge seien im vergangenen Jahr abgeschlossen (+11,9 %) worden; insgesamt gebe es damit 10.283 Verträge mit einem Volumen von 19,5 Mio. Euro. Der Zuwachs in 2011 betrug 4,9 Mio. Euro oder 33,4 %. Die Spar-

ka s s e
Trier sei
im Ge-
schäfts-
gebiet



einzigster Anbieter eines Riester-Banksparplanes.

Die Immobiliencenter hätten ihre guten Vorjahresergebnisse trotz der verhaltenen Entwicklung im Wohnungsneubau im Jahre 2011 mit knapp 32,6 Mio. Euro bei 193 Verkaufsfällen auf ein neues Rekordhoch gesteigert.

Der Immobilienbereich nehme sowohl bei den Stückzahlen als auch bei den Kaufwerten auch in 2011 den zweiten Platz der rheinland-pfälzischen Sparkassen ein. Differenziert stelle sich die Entwicklung der einzelnen Teilmärkte der Region im Hinblick auf die Verteilung von Angebot und Nachfrage dar, erläuterten die Verantwortlichen.

Während in den städtischen Bereichen in und um Trier die Nachfrage und damit auch die Preise weiter anstiegen würden, sei in den ländlich geprägten Regionen die umgekehrte Markttendenz festzustellen. Hier stehe einem großen Angebot eine überschaubare Nachfrage gegenüber.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung VOL/A - Kurztext

Landkreis Trier-Saarburg, vertreten durch Landrat Günther Schartz (Auftraggeber 1) und Stadt Schweich vertreten durch Bürgermeister Otmar Rößler (Auftraggeber 2)

Maßnahme: Neubau Stefan-Andres-Gymnasium Schweich mit Mensa und Bürgerzentrum

Leistung: Küchentechnik
Ausführungszeit: 25.06.2012 bis 10.08.2012

Die vollständigen Bekanntmachungstexte sind auf der Homepage www.trier-saarburg.de und www.schweich.de zu entnehmen.

Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 5. März 2012, 17 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Landrates
2. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Zuschussantrag zur Sanierung des Freibades in Kell am See
3. Jahresabschluss 2009;
 - a) Feststellung Jahresabschluss
 - b) Entlastung des Kreisvorstands
4. Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Energieversorgung durch Landkreise und Verbandsgemeinden
 - a) Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 10.01.2012
 - b) Information der Verwaltung im Kreistag am 19.12.2011
5. MORO Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge – Weiteres Verfahren
6. Satzung über die Benutzung und Gebühren für die außerschulische Nutzung der Schulgebäude und Schulanlagen
7. Angelegenheiten des Kreisstraßenbaus
 - 7.1 Aufstufung einer Teilstrecke der Gemeindestraße "Auf Wolfsgang"

der Gemeinde Trierweiler zu einer Teilstrecke der K 6 des Landkreises Trier-Saarburg als Verbindungsarm zur B 51

7.2 Entwässerung und Ausbau der K 112 zwischen der Ortslage Rommelfangen und L 134; Aufnahme in das Kreisstraßenbauprogramm 2013

7.3 Beratung über den Ausbau zusätzlicher freier Strecken in 2012 gemäß der Vorschlagsliste des Landesbetriebs Mobilität Trier

8. Anfragen, Auskünfte, Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheit
10. Personalangelegenheit
11. Anfragen, Auskünfte, Anregungen

Trier, 23.02.2012
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Südeifel

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel findet statt am

Mittwoch, den 14. März 2012, 15 Uhr,
Sitzungssaal der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, in Bitburg

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:

1. Geschäftsbericht 2011 gemäß Handlungsprogramm
2. Handlungsprogramm 2012
3. Auftragsvergaben
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Naturpark Südeifel für das Haushaltsjahr 2012
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Mitteilungen und Anfragen
- Irrel, den 22. Februar 2012
Dr. Joachim Streit
Landrat und Verbandsvorsteher

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Konstituierende Versammlung der Hegegemeinschaft Osburg-Saar als Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die jagdausübungsberechtigten Personen sowie je ein Vertreter der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke werden hiermit zur konstituierenden Versammlung der Hegegemeinschaft Osburg-Saar eingeladen und die Versammlung öffentlich bekannt gemacht (gemäß §13 des Landesjagdgesetzes (LJG) vom 09.07.2010 in Verbindung mit § 1-7 Landesjagdverordnung (LJVO) vom 01.02.2011):

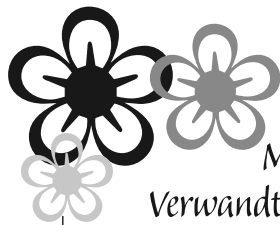
Freitag, den 16. März 2012, 09:30Uhr
großer Sitzungssaal
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Tagesordnung

1. Begrüßung (Kreisverwaltung Trier-Saarburg)
2. Einführung in die Aufgaben der Hegegemeinschaft und Vorstellung des Wahl- und Verwaltungsverfahrens (Hans Reinert)
3. Beschluss über die Anzahl der Vorstandsmitglieder (gem. § 5 (1) Landesjagdverordnung)
4. Wahl des Vorsitzenden und zwei bzw. vier beisitzenden Personen (Vorstandswahlen)
5. Beschlussfassung über die Satzung
6. Kurze Sitzung des neugewählten Vorstandes
7. ggfls. Beschluss über die "Anstellung" von Personal
8. Verschiedenes
(Gelegenheit der Vertretungen der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer ihre vertretende Person zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen zu benennen)

Trier, den 22.02.2012
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
In Vertretung
gez. Joachim Christmann, GBL III

als Beauftragter
gem. § 5 Abs. 2 Satz 4 LJVO
gez. Hans Reinert



Familienanzeigen in Ihrem
Mitteilungsblatt erreichen alle
Verwandten, Freunde und Bekannten.

Inh. Edgar Koster
Schreinermeister
54292 Trier-Ruwer
Kenner Weg 1

Koster seit 1834

BESTATTUNGEN

ERD- und FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Tel. 0651 - 5 22 40
Fax 0651 - 5 36 67
www.koster-trier.de

Probemonat ohne Risiko **studienkreis**
... und Lernen wird einfach

1 Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie
Erst einen Monat probieren, dann endgültig
entscheiden

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Trier, Brotstraße 1
06 51/7 34 81 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr
Einfach gute Noten

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Küchen-Spezial“
der Fa. Möbel Leitzgen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

+++www.wittich.de+++www.wittich.de+++www.wit

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360
Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport
Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Mutterboden in Mehring abzugeben!

Tel. 0176 / 31 26 18 78

VERKAUF • VERMIETUNG • FINANZIERUNG

400 PKW-Anhänger lagernd

Mietanhänger
in verschiedenen Größen zu
Top-Konditionen!



www.anhaenger-kirsten.de
54516 Wittlich • Arnold-Janssen-Straße
Telefon: 0 65 71 - 95 55 58

Mazda 2 zu verkaufen

EZ 09/2009, 1. Hand, nur 4.200 km, 1,3 l MZR, 75 PS,
3-türig, brillantschwarz, Preis VB 8.500.- €.

Telefon 06502-4598

LernTreff

Ulrike Thul

Isseler Str. 4, 54338 Schweich
Telefon 0 65 02 / 83 35
Mobil 0160 / 8 316 216
info@lerntreff-thul.de

Neue Kurse

Französisch für Anfänger
ohne Vorkenntnisse
Mo., 19.03.2012, 19.45 Uhr

Französisch für Anfänger
mit geringen Vorkenntnissen
Fr., 09.03.2012, 19.00 Uhr
Di., 13.03.2012, 20.30 Uhr

Französisch mit Vorkenntnissen
Mi., 21.03.2012, 20.15 Uhr

Aktiviere your English
für Wiedereinsteiger
Sa., 17.03.2012, 11.00 Uhr

Osterferienkurse
für Schüler
in Englisch und Französisch
vom 02.04. bis 13.04.2012
(8 x 2 Unterrichtsstunden)

Philippinen



Foto: Helge Bendl

Schule für das ganze Dorf

Einige Kinder in den Bergen von Mindanao haben ein Privileg:
In den Schulen unseres Projektpartners SILDAP lernen sie lesen,
schreiben und rechnen – und ihre eigene Kultur kennen.
So werden sie befähigt, zukünftig mit den Händlern aus der
Stadt faire Preise zu verhandeln, ihren Wald vor illegalem
Holzeinschlag zu schützen und ihre Rechte als Ureinwohner
einzufordern. Die Eltern lernen auch: z.B. über Anbau in
Mischkulturen und organischen Dünger.

Sie brauchen Ihre Hilfe.

**Brot
für die Welt**

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

www.brot-fuer-die-welt.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Märzangebote"
der Fa. Metzgerei Haag.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Trost und Hoffnung"
von Erwin Schmitt.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



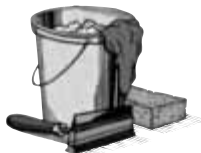
Putzfee gesucht nach Kenn

für Montag 2 Stunden am Vormittag sowie
für Donnerstag 3 Stunden am Vormittag.

Telefon: 06502 / 8425

Putzhilfe

nach Trittenheim gesucht
Telefon: 06507 / 701855



Reinigungshilfe gesucht

für Privathaushalt in Klüsserath,
ca. 3-4 Stunden pro Woche.

Tel. 06507 / 4684

Wer geht mit mir Gassi?

2x / Woche, mittags. Ein Stündchen. Zwischen 12-14 Uhr.
Mein Frauchen ist Lehrerin u. hat Mittagschule.
Wohne in der Kirchheck in Mehring. Bin der Ilai.

Telefon 06502 / 4044413 in der Regel ab 15.00 Uhr

Suche Reinigungskraft und Küchenhilfe nach Schweich.

Tel. 0160 / 96 52 97 88

Suche Putzfrau für 2-Personen-Haushalt nach Schweich (Ermesgraben) 2-3 Std./Woche.

Telefon: 06502 / 9978008 ab 19.00 Uhr

Landgasthaus Metzgerei Vinothek

Suchen zur Verstärkung unseres
Serviceteams eine zuverlässige
und freundliche

Bedienung

auf 400,-€-Basis



Ulli und Karl Müller, 54346 Mehring - Fon.99123

Unser Team braucht Ihre Unterstützung!

Wir suchen zur Aushilfe

Mitarbeiter/innen für die Reinigung der Ferienhäuser.

Arbeitszeiten nach Vereinbarung!

Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an, Telefon: 06507 935415 oder schicken
Sie Ihre Bewerbung an Anne Görgen, gern per E-Mail: goergen@eurostrand.de.

Erlebnisland EUROSTRAND GmbH & Co. KG, Moselallee 1, 54340 Leiwen

Anzeigen Service

Der direkte Draht:

Tel: 0 65 02 / 91 47-0

Fax: 0 65 02 / 91 47-250

www.wittich.de

Rundfahrt zu den schönsten OSTERBRUNNEN

der Fränkischen Schweiz



Samstag, 7. April 2012
Am Ostersonntag bieten wir
für einzelne Gäste unsere
Osterbrunnenfahrt an.
Preis: 14 € pro Person

Die Führungen beginnen am
Rathausplatz. Anschließend wird die
Osterausstellung in der Kaiserpfalz
besichtigt. Mittags wird in einem
typisch fränkischen Gasthof eingekehrt.

Gruppenangebot: 5. bis 15. April 2012
Für Gruppen mit eigenem Bus. Der
Gästeführer steigt in Forchheim zu.
Preis: Begleitung Ganztagesfahrt 130 €,
Begleitung Halbtagesfahrt 80 €

Weitere Auskünfte und Buchung:
Tourist-Information Forchheim • Rathaus,
Hauptstr. 24 • 91301 Forchheim
Tel. 09191 714-360 • www.forchheim.de •
e-mail: tourist@forchheim.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Treffsichere Brillentrends"
der Fa. Roman Wagner.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Exklusiv März“
der Fa. F-Connect.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Tempur Home"
der Fa. Wasserbetten Center.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

A**Telefon-Service****bis****Z****Ihr Toyota Service Partner
Auto LiNN** GmbH54472 Brauneberg • Tel. 06534/733
www.autohaus-linn.de

Fahren Sie nicht so weit zu Ihrem Toyota Service - Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

A*Ambiente*
in
der ÖlmühleDo. 10 - 12.30 und 14 - 19 Uhr
Fr. 10 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 UhrAnspruchsvolle Feinkostprodukte, houseigene Öle,
Wohn-Accessoires, Geschenkideen und Kunsthandwerk

Reihstraße 18, 54344 Kenn, Tel. 06502-99 79 910

TESTEN SIE UNSERE WERKSTATTLEISTUNGEN!
REPARATUREN ALLER ART - ALLE FABRIKATEVerkauf von Mercedes
Jahreswagen und
Gebrauchtwagen
aller Marken**Autohaus
HERGET**AUF BOWERT 9
54340 BEKOND
TEL: 06502-9977820
www.autohaus-herget.de**B****Fa. BSR Reuter***Bautenschutz und Hausmeisterservice.
Renovieren und Reparieren. Malerarbeiten,
Trockenbau, Bodenbelag und Deckenverkleidung.*
Tel. 06502/6206, Mobil: 0163/1986843**B****Bausparen – Baufinanzierung –
Altersvorsorge – Versicherungen****W&W****wüstenrot**

Partner der Württembergischen

Michael Rohles ☎ 06502 / 988673
54341 Fell, Obere Ruwerer Str. 8, www.Rohles.eu**C****IGELTEC** COMPUTER
NOTEBOOKS
REPARATURENNumerianstr. 5a
54294 Trier-Euren
0651- 463 92 80
www.igeltec.de**C****MOSEL-BEACH-WEINCAFFÉ**
Restaurant

Moselweinstr. 4 • Mehring • Tel. 06502 / 9969972

D**Dorfcafé** 0 65 07 / 70 30 58*Ihr gemütliches Café im Herzen von Neumagen-Dhron
Di.-So. von 6.30-18 Uhr • im Sommer bis 20 Uhr • Montag Ruhetag
Römerstraße 61 direkt an der Kreissparkasse, Neumagen-Dhron***D****W&S Bedachungen***Ihr Fachmann für:*

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38**F****Fußpflege**
auch Hausbesuche
Gisela Leyser, MehringTel. 0 65 02 / 93 90 06
Mobil 01 73 / 3 60 13 75**F****E-Bike-Center Trier****Stemper**
FAHRRAD
E-BIKE
ZUMBIENKantstraße 19 0 6 5 1
54294 Trier-Zewen 8 6 1 8 1**F****Podologische Fußpflege Kenn**eigene Praxis und Hausbesuche
– Zulassung aller Kassen –
Kostenlose
Parkplätze
am HausPodologin Mechthild Kesselheim • St.-Margarethen-Str. 3
06502
6735**F**

Fußpflege

54338 Schweich
Richtstraße 20(1. Etage - gegenüber Schlecker)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

F**PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE****Isabelle Steffen**

(examierte Krankenschwester)

Liviastraße 10 • 54340 Leiwen
Telefon 0 65 07 / 93 85 17In der 3. Generation
jetzt in den neuen Praxisräumen!

Seit 1956!

exam. Krankenschwester
Fußpflege
MELANIE COEN-THESEN

Pöhlengässchen 2 • 54338 Schweich 06502 / 8548

Treinen-Fenster.de
www. Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu 0 65 02/
♦ Türen ♦ Rollladen ♦ Wintergärten 99 41 13
Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr
treiko@t-online.de

Finanz- u. Kreditberatung Peter Thesen

- Haus- u. Wohnungsfinanzierung
- Grundstücksfinanzierung
- Um- u. Anschlussfinanzierung
- Privatkredit- u. Ratenkredit
- Kostenanalyse / Optimierung
- Darlehen in Fremdwährung


54344 Kenn Im Bungert 7 Tel.: 06502/91075
mail@finanzberatung-thesen.de**www.finanzberatung - thesen.de**

A**Telefon-Service****bis****Z**

H Hundestudio Trimm Dich **06502**
Gartenstraße 11 - 54344 Kenn **938998**

L Logopädische Praxis in Mehring **06502/**
Claudia Schmitt, Brückenstr. 45 **995066**

H Hundebildung W. Kochnik, Föhren
Einzel- oder Gruppentraining
Termine nach Absprache
Telefon: 01 70 / 8 10 95 48



In Schweich Praxis für
Logopädie? **0 65 02**
Sabine Altmeier, Madellstraße 1 **93 97 90**

H IHR FACHUNTERNEHMEN FÜR
HAUSAUSBAU UND RENOVIERUNG
Peter Grässer Tel. 06502 / 93 86 09
Corneliuspforte 2 · 54338 Schweich Mobil: 0151 / 127 127 07
<http://www.h-peg.de> Lux-Gem: 00352 / 621 180 410



L LERNWERKSTATT
NACHHILFE-INSTITUT
Richtstr. 1-3 · 54338 Schweich
Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de



H Hydraulikschläuche ☎
ROMAN BAUER **01 60**
Die mobile Schlauchwerkstatt • 24 Stunden Vor-Ort-Service
Weinbergstr. 20 • 54341 Fell **7 86 24 90**

L DIE LOGOPÄDIE PRAXIS
in Schweich
ELKE KRONES
- staatlich anerkannte Logopädin -
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Bei Patienten jeden Alters -
Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung
Tel. 06502 / 934 834
Brückenstraße 65 · 54338 Schweich



H Hausmeisterservice
seit 01.05.2004
Achim Walther
Gerberstr. 6, Mehring
Tel.: 06502/935164
Handy: 0163/3677393

Gut & Günstig
• Handwerks-,
Sanierungs- und
Renovierungsarbeiten
• Garten- und
Landschaftspflege
und vieles mehr
• eigenes Baugerüst
vorhanden

M Traditionelle Thaimassage
Maximinstr. 24, 54340 Longuich
Tel. 0170-5205088
- Termine nach tel. Vereinbarung -
- GUTSCHEINE FÜR ALLE ANLÄSSE -



I OBERSTIFTSTRASSE 8, 54338 SCHWEICH
TEL.: 06502-9373720 FAX: 9373721
MOBIL: 0170-7726090
VERMIETUNG & VERKAUF
FÜR VERMIETER U. EIGENTÜMER PROVISIONSFREI
www.moseltal-immobilien.de



N Nagelstudio Andrea Krewer **0 65 02**
Schulstr. 1, 54344 Kenn **6 07 99 27**

K **Kurzzeit- und vollstationäre Pflege –**
Ihr zuverlässiger Partner an der Mosel.
ST ANDREAS PÖLICH Seniorenresidenz St. Andreas
Halfenstraße 5, 54340 Pölich
Tel.: 0 65 07 / 9 38 70



N H.M. Nagelstudio **FÖHREN**
Kreuzstr.17
Hausbesuche • Tel. 0 65 02 / 93 98 49
Mobil 01 73 / 9 15 88 31



K Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
Ambiente für Innen & Außen, mosell. Spezialitäten
Kleinod LONGUICH
Mo. - Fr. 10.30 - 17.30 Uhr · Sa. 10.30 - 16.00 Uhr
Gerne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!

N LernTreff **Sprachkurse & Nachhilfe**
schulamtlich anerkannt
Ulrike Thul Issler Str. 4 · 54338 Schweich
www.lerntreff-thul.de Mobil: 0160 / 8 316 216 · Tel: 06502 / 83 35

K *Atempause für die Seele*
chem. Kosmetikinstitut Blumann
Entspannung Pur für Sie + Ihn
Kosmetikbehandlungen
Aknebehandlungen
Ganz- und Teilkörpersportmassagen
Depilation
Maniküre
(06502) - 2357
Brückenstr. 44 · 54338 Schweich




NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT
LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN & AUSZUBILDENDE
EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR ERWACHSENE & HERANWACHSENDE
PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!
Christoph Maerz, Master of Science & **Katrin März**, Dipl.-Pädagogin
Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz · Brückenstraße 9 · 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 · www.nachhilfe-maerz.de · www.bildungsinstitut-maerz.de

A**Telefon-Service****bis****Z****Pädi Nachhilfe**

- ☺ Einzelnachhilfe zu Hause
- ☺ oder in kleinen Gruppen
- ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet



DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Service-Center Jörg Plein

Wies'chenstraße 23, 54662 Speicher

Tel. 0 65 62 / 96 67 00, Mobil 0172 / 6 83 37 00

DKV**KRANKENTRANSPORTE**

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy: 0171 / 6760286

P**PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN****Verkauf + Montage**

Ulli Ketteren, Detzem

Tel. 0151/12720026

**0 65 07 /
93 93 49****R****Reifen- und Autoteile-Shop Schu**

Service Rund ums Auto

- Reifen - Felgen

Tel.: 06502-9329836

- Räder und mehr!

Fax: 06502-9329837

- Gebrauchtwagen

Maximinstr. 5 - 54341 Fell

Krankenfahrten, Kleinbusse**06507 80 23 13***Mosel Taxi Schuster*

Leiwen Flurgartenstr. 13

[PlanB]

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan RegneryIn der Neuwies 4
54344 Kenn

Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau

- Boden legen

- Hausmeisterdienst

info@regnery-planb.de

- Detaillösungen rund um

Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de

V

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Geschäftsstellenleiter

Gerhard Trösch & Sascha H. Krewer

Brückenstraße 3 • 54346 Mehring • Telefon 06502 99220

Wohnberatung, Stilberatung, Farbberatung

J. Höllen, Tel.: 06500/7041 • www.wohnstilberatung-judithhollen.de

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi**Druckenmüller**

Schweich

6800*jugend-*
TAXI**06502**

oder

6900**www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de**Sei
nicht traurig!Im nächsten Jahr
bekommst du bestimmt
auch einen tollen
Geburtstagsgruß.**Familienanzeigen...**

Bei uns können Sie zu jedem Anlaß gratulieren, beglückwünschen und danken.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Telefon: 0 65 02 / 91 47-0 • Telefax: 0 65 02 / 91 47-250
anzeigen@wittich-foehren.de • www.wittich.de**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen





4 Qualitäts Passfotos
auch biometrisch
12,95 €
Bewerbungsphotos
im Set 13,95€
PicoPhoto
Brunnenzentrum Schweich
Telefon: 06502 - 95503

Mit Hand und Verstand
Maler Köwerich
Melchisedech



Malermeister
Rudolf Melchisedech
Im Weingarten 9, 54340 Köwerich
Tel. 0 65 07 / 20 13
Fax 0 65 07 / 70 23 43
e-mail: info@maler-melchisedech.de

- **Moderne Fassadengestaltung**
- **Edelputze**
- **Antike Malertechniken**
- **Wärmedämmsysteme**
- **Fassadensanierung**



Geben Sie Ihre Anzeige für
Schweich
schnell und einfach im Internet auf
WWW.WITTICH.DE

Amtsblatt Schweich



IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Cathrin Thomas
Ich berate Sie gerne...
bei Anzeigenwerbung,
Sonderbeilagen
Privat- und Geschäftsanzeigen



Rufen Sie an unter 0151 / 16305405
oder Telefon 0 65 02 / 91 47-269
Telefax 0 65 02 / 91 47-249
oder senden Sie mir eine E-Mail:
c.thomas@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



ERFOLGREICH DURCH WERBUNG

UMWELTPREIS 2011
Unsere besten Ideen für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz

QUINT
Marktplatz
der Region



In unserem Marktplatz der Region finden Sie sowohl QUINT Fleisch- und Wurstwaren in gewohnter Qualität und Frische, als auch zahlreiche Bio- und Premiumprodukte renommierter Produzenten direkt aus unserer Region.

Herzhafte Grillbratwurst **0,69** / 100g

Hausmacher Blut- und Leberwurst im Ring **0,69** / 100g

Frischwurst Aufschnitt 1a **0,79** / 100g

Schweine Rücken ohne Knochen **0,59** / 100g

Schweine-Rückensteaks natur oder gewürzt **0,69** / 100g

Heisse Theke
Winzersteak mit Brötchen **2,00** / pro Stück

Öffnungszeiten:
mo-fr: 8-18 uhr
sa: 8-16 uhr

QUINT – Marktplatz der Region
Gewerbegebiet am Kenner Haus
54344 Kenn | Tel 06502-912 137

Sonderangebote gültig bis 17.03.2012 Freibleibend solange Vorrat reicht.

Freunde ins Team

Starterprämie
für examinierte
Fachkräfte



Viel Raum für Entwicklung bieten wir engagierten **Pflegekräften** in unserer **neuen Einrichtung in Konz-Roscheid**. Sie sind examinierte Fachkraft oder Pflegeassistentin? Sie möchten im **Tagdienst** oder in der **Nacht** arbeiten?

Das macht uns aus:

Als freie Träger planen, bauen und betreiben wir seit 25 Jahren unsere Häuser selbst und sind stolz darauf, dass wir die „Buchen“ mit den Ideen unserer Mitarbeiter weiterentwickeln. Wir leben unsere Pflegekonzeption mit **Herzenswärme und Freude**.

Die Buche begleitet Sie auf Ihrem beruflichen und persönlichen Weg, fördert Ihre Entwicklung und bietet viel Raum für Entfaltung.

- Leistungspaket mit vollem **13. Monatsgehalt**, Urlaubsgeld, höheren steuerfreien Zulagen, Fahrtgeld und weiteren Leistungen (VWL, Betriebliche Altersvorsorge)
- **Übertarifliche** Gehälter und unbefristete Arbeitsverträge
- Schöne, **atmosphärische** Räumlichkeiten und sehr gute technische Ausstattung
- Moderne, EDV-gestützte Arbeitsplätze
- Wir arbeiten Sie **gezielt und sorgfältig** ein.
- Familienorientierte, sehr **flexible Arbeitszeitmodelle**
- Verlässliche Dienst- und Urlaubsplanung
- Schneller **Überstundenabbau** in Freizeit
- Persönliche Förderung und **Karriereplanung**
- Übernahme von Fort- und Weiterbildungskosten
- Teams, die **Hand in Hand** arbeiten
- Leitungskräfte, die für Ihre Mitarbeiter da sind
- **Großzügiges finanzielles Starterpaket** für examinierte Fachkräfte

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder einen ersten Anruf oder Mail!
Marion Stein, Heimleitung, mstein@zurbuche.de, 06501-935484
Seniorenhaus Zur Buche Konz Roscheid, Seifwaldring 1, 54329 Konz.

Zum Kennenlernen: www.zurbuche.de

ZUR BUCHE
SENIORENHAUS



Sie haben Probleme mit Ihrer Steuererklärung?

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfeverein e.V., Beratungsstelle: Astrid Bales
Zum Burgberg 4 • 54528 Salmtal • Tel.: 0 65 78 - 9 84 19 10
Viktoriastr. 4 a • 54523 Hetzerath • Tel.: 01 71 - 2 64 49 57



www.kvlivia.de

Karnevalsverein „Livia“ Leiwien e.V.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren und Rednern sowie allen anderen Aktiven für die großartige Unterstützung während der Session 2011/2012.

Besonderer Dank gilt den Feuerwehren, dem MGV und der Winzerkapelle Harmonie Leiwien für ihre tatkräftige Unterstützung.



Wir laden unsere Kunden zum **Feller Patiententag** herzlich ein. Am 3. März im Silvanussaal im Winzerkeller, Fell.

Themen: Fibromyalgie, Chronisches Müdigkeitssyndrom, Burnout, chronische Schmerzen. Referenten werden von 10 bis 16 Uhr aktuelle Forschungsergebnisse präsentieren und Ihre Fragen beantworten.

Gegen Vorlage dieser Anzeige übernimmt Ihr Feller Apotheker den Eintrittspreis von 5,- €.

Kirchstr. 64, 54341 Fell
Tel. 06502/4895
Fax: 06502/7435

fellerapotheke@web.de
www.feller-apotheke.de



**Telefonische Anzeigenannahme:
0 65 02 / 91 47-0**



JETZT VORMERKEN

B/AS/LE/R Modevorführung
am 21. März
je 11/14/16 Uhr

Einladung zur Modenschau

Am Freitag, den 2. März 2012 präsentieren wir Ihnen die neue Frühjahr-/Sommer-Kollektion für Damen und Herren jeweils um

11.00, 14.00 und 17.00 Uhr. Genießen Sie die neue Kollektion bei einem Glas Sekt.



Modehaus
Marx

Trier an der Basilika · Tel. 0651-46090
www.modehaus-marx.de

Werte erkennen, Werte erhalten, Werte schaffen

www. **GELZ** .de

Polsterarbeiten aller Art

Tel. 0651 / 85195

FÜR SIE SCHARF KALKULIERT!

Unsere Preishits vom 5. bis 10. März

Von Montag bis Mittwoch

Lendenbraten/Steaks 5,99 EUR/1 kg

Italienische Hähnchenbrust 0,99 EUR/100 g
mit Tomaten und Mozzarella in feiner Käsesauce

Rinderhüftsteaks 1,79 EUR/100 g
von Bullen, aus eigener Schlachtung, zart gereift

Brokkolifleischwurst 0,89 EUR/100 g
herzhaft im Geschmack

Lendenbratenaufschnitt 1,49 EUR/100 g
extra mager - aus eigener Herstellung

Frischkäse mit Schinken 1,49 EUR/100 g
hausgemacht - nur 26 % Fettgehalt

Von Donnerstag bis Samstag

Hähnchenbrustfilet 7,99 EUR/1 kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



HERRES
FLEISCHEREI · SPEZIALITÄTEN

UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?



Mit einer Familienanzeige erreichen Sie alle Verwandten, Freunde und Bekannten jetzt im Internet selbst gestalten: www.wittich.de

**Auszug aus unserem Reiseprogramm**

29.04.-01.05.12

3 Tage PARIS

Stadtrundfahrt, Versailles Besichtigung
3*+ Hotel, 2 Ü/F 179.- € p.P. /dZ



15.- 20.04. **GARDASEE**, Ausflüge, Ü/HP 415.- €
30.04.- 04.05. **Nordfriesland**, 4x Ü/HP 399.- €
25.- 31.05. **RÜGEN**, Ausflüge, 7 Tage, Ü/HP 589.- €
07.- 13.06. **SCHOTTLAND**, Ausflüge ab 659.- €
12.- 17.06. **BERLIN, Potsdam**, 5x Ü/F 469.- €
27.06.- 01.07. **KARLSBAD**, Schnupperkur 469.- €
04.- 08.07. **CORNWALL**, 5 Tage, Ü/HP 479.- €
13.- 15.07. **NOORDWIJK/Holland**, 2x Ü/F 159.- €
02.- 10.08. **PLATTENSEE/Ungarn, All Inclusive**, 3* Hotel, Essen+Getränke frei, Ferien! 549.- €

TAGESFAHRTEN

01.05. **FAHRT IN BLAUE**, Überraschungsfahrt 22.- €
03.06./25.08. **ELSASS**, Riquewihr & Obernai 24.- €
03.06./22.07. **VENLO** Floriade, inkl. Eintritt 49.- €
10.06./02.09. **ZDF Fernsehgarten** 27.- €

Jozi-Reisen

Gewerbegebiet Am Bahnhof
54338 Schweich

Weitere Information und Buchung:

Tel.: 06502 - 5090 - Fax: 06502 - 7583
E-Mail: info@jozireisen.de

LUST AUF NEUE WÄNDE!

FARBEN

Liebe zu FARBEN

Innenfarben
Fassadenfarben
Lacke
Putze

**FARB-MIX
Aktion**

**20%
RABATT**

Wählen Sie Ihre
Wunschfarbe
aus unserem innovativen
Farbmix-System!

TAPETE

rasch

Jede Veränderung beginnt mit dem ersten Schritt. Ganz einfach Rasch Tapeten an die Wand, und das Leben wird bunt.

BLUMIG

9,95 €

Rolle ab nur

*Rollenformat: ca. 0,53 x 10,05 m – pro Mtr. ab 0,99 €

Foto: rasch

AKTION
DEUTSCHLAND
BLÜHT AUF!

Partner der FHR-Kooperation



In den Schlimmführen 4 · 54338 Schweich
Tel. 06502 – 2378 · www.heinz-schweich.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr



FARBEN **TAPETEN** **GARDINEN** **SONNENSCHUTZ** **BODENBELÄGE**

Vitalpraxis
Andrea Scherf • Heilpraktikerin
Zum Ehranger Wald 18 · Trier · Telefon 06 51 / 7 10 37 46
www.vitalpraxis-scherf.de

- Naturheilkundliche Schmerztherapie
- Ultraschall-Therapie
- Magnetfeld-"Hybridfeld"-Therapie
- Dorn-Therapie
- Akupunktur
- Spagyrik
- Schröpfmassage mit Kräuterölen
- Bio-Lifting mit Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Blutegeltherapie
- TDP Wärmetherapie
- Spenglersantherapie
- TENS (Reizstromtherapie)
- Gewichtsreduktion

Metallbau Krier
Meisterbetrieb
Die Schlosserei in Ihrer Nähe

- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13

Seit 1935

Ihr Malermeister
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Malermeister Harald Kirsch
Maximinstraße 15
54340 Longuich

MALER KIRSCH

Telefon 0 65 02 / 55 04
Mail info@malerkirsch.de
Web www.malerkirsch.de